

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 32.

Leipzig, Dienstag den 7. Februar 1928.

95. Jahrgang.

Über tausend Bestellungen liegen bereits vor

auf das von mir im „Börsenblatt“ vom 10. 1. 28 angezeigte

## HANDBUCH DER PÄDAGOGIK

in fünf Bänden

Herausgegeben von Dr. HERMAN NOHL, o. ö. Professor der Pädagogik in Göttingen und Dr. LUDWIG PALLAT, Geh. Oberreg.-Rat, Leiter des Zentralinstituts für Erziehung u. Unterricht in Berlin

|| 1. Band: Die Theorie und die Entwicklung des Bildungswesens / 2. Band: Die biologischen, psychologischen und soziologischen Grundlagen der Pädagogik / 3. Band: Allgemeine Didaktik und Erziehungslehre / 4. Band: Die Theorie der Schule und der Schulaufbau / 5. Band: Sozialpädagogik ||

☐ **Versäumen Sie nicht** ☐

**diese Gelegenheit zu einem guten Geschäft auszunutzen!**

Höhere Schulen, Mittelschulen, Volksschulen, Fachschulen aller Art und die Lehrer an ihnen sind Abnehmer!

Das „HANDBUCH DER PÄDAGOGIK“ erscheint ab Anfang Februar 1928 in monatlichen Lieferungen von je 5 Druckbogen Umfang, Gesamtumfang etwa 120 Bogen. Zuerst erscheinen die Lieferungen des 4. Bandes

**Subskriptionspreis bis 1. April 1928:**

2,50 Mk. ord. für die Lieferung, nach dem 1. April 3,- Mk. / Rabatt **33<sup>1</sup><sub>3</sub><sup>0</sup><sub>0</sub>** } Sonderrabatt nach Staffelung gemäß Lieferungsbedingungen bis über **40%**

Ganzleinen-Einbanddecke für jeden Band 1,50 Mk., Halbiranzdecke 2,50 Mk.

**Musterbände und Werbeprospekte kostenfrei!**

Wenn Sie bisher nichts für den Vertrieb dieses einzig in seiner Art dastehenden, grundlegenden Werkes getan haben, so schreiben Sie noch heute an den



**Verlag Julius Beltz / Langensalza**



~~Heidelberg~~, den 21. Jan. 1928

An den

Verlag für Wirtschaft und Verkehr

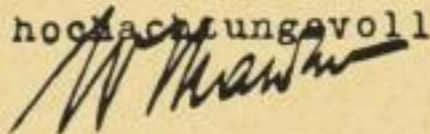
S t u t t g a r t  
Pfizerstrasse 7

Ich erhielt Ihre letzte Drucksache und fühle mich heute gedrungen, Ihnen für die Zusendung Ihrer Bücherangebote zu danken, die ich stets mit Interesse lese. Ich bin zwar kein selbstständiger Kaufmann, doch lese ich alle Ihre Bücher mit grosser Begeisterung.

In meinem Besitz sind deren mehr, als Sie vermuten, denn ich habe sie entsprechend Ihrem Hinweis fast alle durch meine hiesige Buchhandlung bezogen. Erst vorgestern wieder bestellte ich das "Taschenbuch der Geschäftstechnik" und Grossmann, "Sich selbst rationalisieren"! Ich teile Ihnen dies mit, damit Sie nicht schliesslich entmutigt werden, und mich nicht weiter auf Neuerscheinungen Ihrer fortschrittlichen Werke aufmerksam machen, denn Ihre packenden Prospekte sind der einzige Weg, auf dem ich Kenntnis von Ihren Büchern erlange, auf die mich mein Buchhändler leider nicht aufmerksam macht. Er hat offenbar die grosse Konjunktur für ernsthafte geschäftsfördernde Veröffentlichungen wie die Ihrigen noch nicht erkannt - zu seinem eigenen grossen Schaden, denn ich habe schon viele meiner Bekannten gesprochen, die die Bücher sogleich kaufen würden, wenn sie von Ihrem Buchhändler darauf hingewiesen würden.

Jch begrüsse Sie

hochachtungsvoll



## Redaktioneller Teil

### Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 31. Januar 1928 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 14 475\*) Alterthum, Dr. Paul, i. Fa. Atlas-Verlag Dr. Al-  
terthum & Co. in Berlin.
- 14 476 Altmüller, Frau Anny, i. Fa. L. Altmüller in  
Marne (Holstein).
- 14 509 Bauermeister, Friedrich, i. Fa. F. Bauermeister,  
Successor to Wilson Ross & Company, Ltd. in Edin-  
burgh.
- 14 510 Bergmann, Josef, Geschäftsführer d. Fa. Görres-  
Buchhandlung G. m. b. H. in Saarbrücken.
- 14 526 Birkhäuser-Nydegger, Emil, i. Fa. Emil  
Birkhäuser & Cie. in Basel.
- 14 477 Blömer, Heinrich, i. Fa. Otto'sche Buchhandlung  
in Leipzig.
- 14 490 Bonz, Walter, Procurist d. Fa. A. Bonz' Erben  
in Stuttgart.
- 14 478 Bosch, José, i. Fa. Libreria Bastinos de José Bosch  
in Barcelona.
- 14 511 Bulla, Jsaak, i. Fa. Jsaak Bulla in Nürnberg.
- 14 500 Christiansen, Theodor, i. Fa. Th. Christiansen  
in Altona-Ottensen.
- 14 459 Degen, Friedrich, Geschäftsführer d. Fa. Rufu-Ver-  
lags-Gesellschaft m. b. H. in Hamburg.
- 14 464 Duems, Arthur, Geschäftsführer d. Fa. Agencia  
Duems, Deutscher Pressedienst für Mexiko, Mittel- und  
Südamerika G. m. b. H. in Berlin.
- 14 479 Ehrlich, Herbert, i. Fa. Koebnersche Buchhandlung  
Ehrlich & Riesenfeld in Breslau.
- 14 501 Felix, Frau Margarete, i. Fa. Kant-Buchhandlung  
Josef Singer in Berlin.
- 14 491 Floerke, Dr. Hanns, Direktor der Firma Georg  
Müller Verlag Aktiengesellschaft in München und  
Leipzig.
- 14 465 Franke, Günther, Geschäftsführer d. Fa. Graphi-  
sches Kabinett G. m. b. H. in München.
- 14 466 Friedel, Frau Clara, i. Fa. Steingraber-Verlag  
in Leipzig.
- 14 460 Frisch, Eberhard, Geschäftsführer d. Fa. Albertus-  
Verlag G. m. b. H. in Berlin.
- 14 492 Fröhlich, Alfred, Procurist d. Fa. Müller & Fröh-  
lich, Verlagsbuchhandlung in München.
- 14 467 Funk, Friedrich, i. Fa. Friedrich Funk in Meiningen.
- 14 480 Gehring, Karl, Geschäftsführer d. Fa. Verlags- &  
Drudereigesellschaft m. b. H., Stuttgart, Zweignieder-  
lassung Ravensburg.
- 14 481 Gesenberg, Fritz, i. Fa. Fritz Gesenberg Verlag  
in Elberfeld.
- 14 482 Golz, Frau Gertrud, i. Fa. Hans Golz in München.
- 14 461 Greiner, Frau Luise, i. Fa. Süddeutsche Verlags-  
und Reisebuchhandlung Ernst Greiner in Stuttgart.
- 14 493 Grohmann, Adolf, i. Fa. Georg Lorenz Nachf.  
Inh. Ad. Grohmann in Trautenau.
- 14 494 Haberland, Frau Olinda, i. Fa. E. Haberland  
in Leipzig.
- 14 483 Henkelmann, Richard, i. Fa. Frankonia-Verlag  
Richard Henkelmann in Ansbach.
- 14 502 Heuchel, Willi, Leiter der Bücherabteilung d. Fa.  
Kaufhaus des Westens G. m. b. H. in Berlin.
- 14 520 Hijman, Simon, i. Fa. Hijman, Stensfert Kroese  
en van der Zande in Arnheim.
- 14 462 Huber, Baptist, i. Fa. Graphische Kunstanstalt  
A. Huber in München.
- 14 484 Junker, Dr. Paul, i. Fa. Junker & Dünnhaupt  
Verlag in Berlin.
- 14 512 Klokow, Max, Geschäftsführer d. Fa. Deutsches Ver-  
lags-Institut G. m. b. H. in Berlin.
- 14 521 Koerber, Wolfgang, i. Fa. W. Mendhoff Buch-  
handlung Nachf. Wolfgang Koerber in Herford.
- 14 463 Körner, Walter, i. Fa. Theodor Körner in Alten-  
burg.
- 14 524 Landau, Moses, i. Fa. Moses Landau in Czerno-  
wiz.
- 14 485 Luwe, Frau Johanna verw., i. Fa. E. Schenks Buch-  
handlung Albert Luwe in Detmold.
- 14 525 Meindl, Franz, i. Fa. Libreria »Cosmos« Franz  
Meindl in Guatemala.
- 14 503 Müller, Ernst, Geschäftsführer d. Fa. Ernst Was-  
muth Buchhandlung G. m. b. H. in Berlin.
- 14 513 Nettesheim, Kurt, i. Fa. Wilhelm Grüttesien  
Nachf. Kurt Nettesheim in Elberfeld.
- 14 486 Neunzig, Josef, i. Fa. Buchdruckerei und Buch-  
handlung des Erst-Boten Inhaber Josef Neunzig in  
Bedburg (Bez. Köln).
- 14 468 Nest, Géry van, Direktor d. Fa. Les Editions G. van  
Nest Société Anonyme in Paris.
- 14 527 Ostermeier, Dr. Robert, stellvertr. Geschäftsführer  
d. Fa. Verlagsanstalt des Nürnberger Bundes G. m.  
b. H. in Nürnberg.
- 14 514 Pelka, Oskar, i. Fa. »Globus« Pelka i Drug in  
Agram.
- 14 504 Philipp, Gerhard, i. Fa. Westendorff'sche Buch-  
und Papierhandlung Siegfried Westendorff in Mal-  
chow.
- 14 505 Pichler, Hermann, i. Fa. A. Pichler's Witwe &  
Sohn in Wien.
- 14 495 Pier, Bernhard, Geschäftsführer d. Fa. Buzon &  
Verder G. m. b. H. in Revelaer.
- 14 469 Planl, Dr. Wilhelm, Procurist d. Fa. Wiener  
Phönix-Verlag Karl Planl in Wien.
- 14 515 Reichmann, Dr. Felix, i. Fa. Alois Reichmann  
in Wien.
- 14 516 Scharrel, Fred, i. Fa. Fred Scharrel in New York.
- 14 487 Schilz, Frau Clara, i. Fa. Heinrich Trittler, Inh.  
Frau Clara Schilz in Frankfurt (Main).
- 14 522 Schledt, Johannes Friedrich, Leiter d. Fa. E.  
Schledt, Internationale Buchhandlung in Kabauf  
(Rumänien).

\*) Die dem Namen vorgebrachte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

- 14 523 Schlesinger, Frau Martha, i. Fa. Bücherstube Dr. Kurt Schlesinger in Gleiwitz.
- 14 470 Schlesinger, Koloman, Geschäftsführer d. Fa. Wolf Topilowsky G. m. b. H. in Köln.
- 14 471 Schnee, Dr. Fritz, i. Fa. Fritz Schnee, Buchdruckerei und Buchhandlung in Hettstedt.
- 14 472 Scholz, Robert, i. Fa. Gebrüder Scholz in Budapest.
- 14 473 Schubert, Otto, i. Fa. Ludwig Schubert in Neunkirchen (Saar).
- 14 506 Seemann, Reinhold R., i. Fa. Reinhold R. Seemann, vormals Paul Worringer, Buch- und Kunsthandlung in Neuwied.
- 14 517 Seiffhart, Arthur, Vorstandsmitglied d. Fa. Kurt Wolff Verlag Aktiengesellschaft in München.
- 14 496 Servaes, Carl, Prokurist d. Fa. Ludwig Köhrscheid in Bonn.
- 14 497 Seydel, Erwin, i. Fa. Seydel & Co. in Berlin.
- 14 518 Stachel, Herman, i. Fa. Księgarnia Akademika Herman Stachel in Lemberg.
- 14 498 Stemmler, Cunibert, i. Fa. Cunibert Stemmler in Aachen.
- 14 499 Teschner, Frau Elisabeth, i. Fa. Max Teschner in Berlin.
- 14 507 Verbraed, Alexander, Direktor d. Fa. N. B. Literaire Boekwinkel Verbraed & Colmjon im Haag.
- 14 488 Voegels, Friedrich, Gesellschafter d. Fa. Karl Voegels Verlag G. m. b. H. in Berlin.
- 14 489 Weigel, Karl Heinrich, Prokurist d. Fa. Adolf Weigel in Leipzig.
- 14 519 Wulle, Hermann, i. Fa. Hermann Wulle in Münster (Westf.).
- 14 474 Xyländer, Frau Maria, i. Fa. Carl Hübscher in Bamberg.
- 14 508 Zumbobel, Dr. Anton, i. Fa. Vorarlberger Buchdruckerei-Gesellschaft in Dornbirn.

Gesamtzahl der Mitglieder: 5075.

Leipzig, den 6. Februar 1928.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

J. A.: Paul Runge, Obersekretär.

**Entscheidungen höherer Gerichte.**

Berichtet und besprochen von Dr. Alexander Elster.

(Zuletzt Bbl. 1927, Nr. 295.)

**Führen enge Verlagsbeziehungen zu einem Monopol für den Verlag?**

Ein sehr interessanter Fall, der die Beziehungen eines Kunstmalers zu einer Kunstanstalt betrifft und im gleichen Sinne auch für die Beziehungen eines Buchautors zum Buchverleger von Bedeutung ist, hat das Reichsgericht beschäftigt, das in einem Urteil vom 15. Juni 1927 (abgedruckt in *Markensch. u. Wettbew.* 1927/28 S. 144) wichtige Darlegungen über die rechtliche Wirksamkeit solcher engen Geschäftsbeziehungen gegeben hat. Die Verlagsanstalt behauptete, daß zwischen ihr und dem Kunstmalers ein Vertragsverhältnis bestehe, auf Grund dessen der Künstler in der Überlassung von Originalen seiner Werke an andere Kunstanstalten zu Reproduktionszwecken beschränkt sei, also gewissermaßen ein Monopol für sie bestehe, alle diese Werke zur Reproduktion überwiesen zu erhalten. Der Kunstmalers bestritt eine solche monopolartige Beziehung und klagte auf Feststellung, daß er in der Vergebung seiner Werke frei sei. Alle drei Instanzen gaben dem Kunstmalers recht, da aus dem Briefwechsel und dem sonst Vorgebrachten nicht jene behauptete starke geschäftliche Bindung des Künstlers an die Kunstanstalt zu schließen sei. Zwar gehe aus den Briefen des Verlegers hervor, daß die Verlagsanstalt danach gestrebt habe, den Künstler in solchem Sinne vertraglich zu binden, allein dieser habe sich solchen Bestrebungen gegenüber in mehr oder minder ausweichenden Antworten geäußert: »... solange sie ihn mit Auf-

trägen versorge, wolle er nur ihr zur gewerblichen Vielfältigung Bilder überlassen, weil er sich ihr durch enge Beziehungen verbunden fühle«. Dieses enge Verbundensein beruhte auf persönlich enger Stellung zu dem Generaldirektor der Kunstanstalt, der dem Malers schätzenswerte Anregungen, Gedanken und Ratschläge auf künstlerischem und geschäftlichem Gebiete gab, Richtlinien und Weisungen, die gerade für die Schöpfung von Bildern zu verbreitungsfähiger Nachbildung nützlich und willkommen waren. Dies wuchs sich zu einem tatsächlichen Monopol der Verlagsanstalt für längere Zeit aus, da der — übrigens bekannte, geschätzte und mit Aufträgen auch sonst reich versehene — Künstler seinen Vorteil dabei fand. Aber eine rechtliche Bindung für immer und für alle Fälle erblickte er hierin nicht, und die Gerichte gaben ihm darin recht, da aus allen Äußerungen und konkludenten Handlungen nicht der Wille zu solcher starken vertraglichen Bindung hervorgehe, eine solche monopolartige Verpflichtung nicht wahrscheinlich sei.

Aber auch die Betonung der Kunstanstalt, ihr Generaldirektor sei »Mitschöpfer« der Bilder, bei denen er Anregungen und dergleichen gegeben habe, wird vom Reichsgericht als irrig zurückgewiesen. Das Urteil führt darüber wörtlich aus: »Selbst wenn der Generaldirektor ... in der von der Beklagten geschilderten Weise dem Kläger aufs genaueste angegeben hätte, wie er sich das zu malende Bild vorstelle und wie er es ausgeführt sehen möchte, so wäre er dadurch nicht Mitschöpfer geworden. ... Denn sowohl die endgültige Zusammensetzung des Bildes vor dem inneren Bilde des Malers als die sichtbare Darstellung des Werkes zur körperlichen Wahrnehmung durchs Auge des Betrachters waren Aufgabe und Leistung des Künstlers. ... Die bloße Beschreibung des Gewünschten macht den, der sie gibt, und wäre sie noch so genau, nicht zum Miturheber. ... Nur wenn er Skizzen entworfen hätte, in denen Gestalt und Eigenart der geplanten Schöpfung schon ersichtlich gewesen wäre, käme eine andere Beurteilung in Frage«. — Ich halte diese, so in dieser Form ausgesprochene Ansicht des Reichsgerichts für durchaus unrichtig. Ich will hier nicht darüber streiten, ob im vorliegenden Fall die Anregungen und Fingerzeige zur Miturheberschaft geführt haben oder nicht, gebe auch zu, daß solche beratende Mitwirkung, die wirklich zur Miturheberschaft führt, selten ist. Aber das alles nur auf äußerliche Formgebung (Entwurf von Skizzen) abzustellen, es aber als ein Nichts im urheberrechtlichen Sinne anzusehen, sofern das zu Schaffende in voller Formgebung nur (»und wäre es noch so genau«!) beschrieben wurde, heißt den Begriff der Formgebung verkennen und veräußerlichen und heißt außerdem das Immaterialgut des Kunst- oder Schriftwerkes unterschätzen. Es ist ein Geistesgut, das vom Urheberrecht geschützt wird, und da dies nach dem Gesetz auch auf anderem als schriftlichem Wege vermittelt werden kann, muß dem mittätigen Anreger, auch wenn er nichts davon literarisch oder künstlerisch ausführt, die Möglichkeit der Miturheberschaft offenbleiben (vgl. meinen vor Jahren erschienenen Aufsatz »Das Urheberrecht des mittätigen Anregers, insbesondere des Verlegers« in *Gew. Rechtsch. u. Urh.R.* 1912 S. 99 ff.). Läßt doch Lessing in *Emilia Galotti* zum Prinzen sagen: »Oder meinen Sie, Prinz, daß Raphael nicht das größte malerische Genie gewesen wäre, wenn er unglücklicherweise ohne Hände wäre geboren worden?«!

**Streit über den Schutz von Rechentafeln.**

Zwei Firmen liegen im Rechtsstreit miteinander, weil die eine eine kaufmännische Rechentafel in ähnlicher Gestaltung herausgebracht hat wie die andere. Es handelt sich um diese Bücher in einander ähnlicher innerer und äußerer Gestalt, immerhin mit einigen Abweichungen voneinander. Die juristischen Meinungen sind sehr geteilt. Eine Reihe von Gutachten (Osterrieth, Hagens, Goldbaum, Elster) hat sich dafür ausgesprochen, daß das zuerst erschienene Buch, der »Universal-Rechner«, ein schutzfähiges Schriftwerk darstellt und daß die Nachahmung durch den »Record-Rechner« ein Verstoß gegen das literarische Urheberrecht sowie gegen den Ausstattungsschutz des Warenzeichengesetzes und gegen die Bestimmungen über den unlauteren Wettbewerb ist. Auf entgegengesetztem Standpunkt steht

Prof. Dr. Engländer als Gutachter und das Urteil des Kammergerichts vom 14. Dezember 1927. Die Sache wird vor das Reichsgericht kommen und für den Verlagsbuchhandel wichtig sein wegen der grundsätzlichen Bedeutung der Frage, wie weit ein Schriftwerk, das aus bekannten und gemeinfreien Elementen zusammengesetzt ist, Schutz genießt oder nicht. Es handelt sich dabei tatsächlich um eine grundlegende Einstellung zu dieser Frage, nämlich ob bei allgemein zugänglichem und ganz gängigem Material (Zahlen, Multiplikationen usw.) schon ein verhältnismäßig geringes Maß neuen organisatorischen Aufbaus und zweckdienlicher Anordnung zur Schutzfähigkeit genügt oder ob auch bei Vorliegen einer solchen Arbeit ein anderer sie ohne weiteres benutzen und seinerseits vervielfältigen darf.

Das Kammergerichtsurteil führt grundsätzlich folgendes aus: »In jedem Falle muß das Werk im Gegensatz zu anderen vorhandenen Werken eine auf individueller Leistung seines Urhebers beruhende eigentümliche Prägung aufweisen. Es genügt in dieser Hinsicht, wenn die individuelle Arbeit sich auf eine bloße Sammlung, Einteilung und Anordnung schon vorhandenen Stoffes beschränkt (vgl. RGSt. Bd. 41 S. 402 und RGZ. Bd. 108 S. 64). Dagegen fehlt der Charakter eines Schriftwerkes, »wenn die Herstellung, selbst wenn sie eine gefälliger und zweckmäßigere Gestaltung enthält, kaum über eine mechanische Tätigkeit oder eine Wiederholung des Bekannten hinausgeht« (RGSt. Bd. 43 S. 229, ähnlich RGSt. Bd. 46 S. 160). Nach diesen in der Rechtsprechung ausgebildeten grundlegenden Gesichtspunkten ist in jedem Einzelfalle das Werk nicht nur in seiner Gesamtheit, sondern außerdem und sogar in erster Linie hinsichtlich der einzelnen Momente, welche Schutz genießen könnten, zu überprüfen. Diese Methode der Untersuchung entspricht auch der Ansicht des Reichsgerichts, wie sie in der Entscheidung RGZ. Bd. 116 S. 292 ff. (Jur. Wschr. 1927, S. 1577 ff.) dahin zum Ausdruck gebracht ist, daß es einer genauen Angabe bedürfe, worin die geistige Arbeit zu finden sei und was die Eigenart der geistigen Tätigkeit ausmache«.

Diese Prinzipien, nach denen die Frage im Einzelfall zu beantworten ist, stehen also fest und sind klar; nur ist ihre Anwendung, wie man wiederum an dem in Rede stehenden Fall sieht, nicht leicht. Die Differenz der Auffassungen liegt insbesondere darin, daß man einerseits zu sehr geneigt ist, die Bekanntheit und Gemeinfreiheit der einzelnen Elemente zu betonen, während man andererseits die Neuheit der zweckmäßigen Zusammenstellung hervorhebt. Hierin wird das kammergerichtliche Urteil also noch vom Reichsgericht überprüft werden, und es hat für denjenigen, der die beiden Werke nicht nebeneinander gesehen und sie verglichen hat, wenig Zweck, hier Näheres darüber zu hören. Wohl aber darf etwas — wie es das Kammergericht leider tut — nicht übersehen werden: die enge Zusammengehörigkeit urheberrechtlicher Schutzrechte mit Wettbewerbschutzrechten. Wenn es in einem Falle deutlich ist, daß sich jemand die Nachahmung eines anderen Werkes in Anlehnung an eine ganze Reihe wichtiger und markanter Einzelheiten allzu leicht gemacht hat, so erfüllt dies meines Erachtens bereits den Tatbestand einer Urheberrechtsverletzung, d. h. eines Nachdrucks oder Plagiats, ohne Rücksicht darauf, ob man theoretisch die Schutzfähigkeit des nachgeahmten Werkes mehr oder weniger nachzuweisen vermag gemäß dem Widerstreit zwischen freien Elementen und eigenschöpferischer Zusammenstellung. Gerade die Tatsache der Nachahmung spricht für sich allein schon stark für das Vorliegen unerlaubter Ausnützung fremder Schöpfung, und zwar kombiniert aus Gedanken des Urheberrechtsschutzes, des Ausstattungschutzes und des unlauteren Wettbewerbs.

#### Übertragung des Verfilmungsrechts bei Operettentexten.

Die Filmgesellschaft hat von dem Verleger der Operette »Das Musikanthem« die Urheberrechte an der Operette erworben; die Verfasser des Text- und Regiebuches erheben Einspruch mit der Betonung, daß das Verfilmungsrecht nicht mit übertragen sei. Der Rechtsstreit geht also um die Auslegung des Übertragungsvertrags — und dies ist von allgemeiner Bedeutung, da ähnliche Fälle sich jeden Tag bei jedem Schriftwerk ereignen können. An sich bleiben Rechte wie das Verfilmungs-

recht beim Verfasser, wenn sie nicht ausdrücklich mit übertragen sind. Aber der Wortlaut des Vertrages lautete sehr umfassend. Nach ihm »verkauften die Librettisten an den Musikverleger das Text- und Regiebuch zu der Operette »Das Musikanthem« . . . für alle Zeiten und mit allen gegenwärtig und künftig fließenden Rechten, auch den sämtlichen Übersetzungs- und Aufführungsrechten, sowie dem Rechte des Bühnenvertriebs und der Aufführung für alle Länder«. »Dies könnte«, sagt das Reichsgericht, »nach dem sehr weit gefaßten Wortlaut so verstanden werden, daß der Wille dahin gegangen sei, alle damaligen und künftigen Urheberrechte, gleichviel welcher Art, sollten übertragen werden«.

Solche Auffassung lehnt aber das Reichsgericht wie das Kammergericht (als Vorinstanz) ab. Das Kammergericht sagte: »Die Befugnis, Werke durch kinematographische Darstellung wiederzugeben und öffentlich aufzuführen, sei zur Zeit des Vertragsabschlusses immerhin schon bekannt gewesen und hätte den Gegenstand vertraglicher Abmachungen bilden können. Durch die nachträglich in das Gesetz betr. das Urheberrecht an Werken der Literatur und Tonkunst eingefügten Vorschriften (§ 12 Abs. 2 Nr. 6, § 14 Nr. 5 — vgl. auch VerlagsG. § 2 Abs. 2 Nr. 5 —) sei sie nicht als etwas völlig Neues, als ein dem Verkehr bis dahin unbekanntes oder wenigstens ungeläufiges Gebilde aufgetaucht. Aber nach Zweck und Umständen des Vertrags über Text- und Regiebuch habe es dem Parteiwillen nicht entsprochen, die Verfilmungsbefugnis in die übertragenen Urheberrechte einzubeziehen. Denn F. habe als Musikverleger — so nennt ihn der Vertrag im Eingang und dann ausdrücklich nochmals im § 2 — das Verlagsrecht an der Operette erwerben wollen. Zu diesem Zweck nur habe er das Urheberrecht am Text- und Regiebuch erstrebt. Selbständige Verwertung dieses Schriftwerkes sei nach dem Vertragszweck gar nicht in Frage gekommen« (RGZ. Bd. 118 S. 284).

Und das Reichsgericht betont ähnlich: »Am 1. Februar 1910, als der Vertrag zwischen F. und den Verfassern des Text- und Regiebuches geschlossen wurde, war das Verfilmungsrecht im Deutschen Reich noch nicht gesetzlich ausdrücklich geregelt. Die Revidierte Berner Übereinkunft vom 13. November 1908 (RGBl. 1910 S. 965) bestimmte zwar im Art. 14, der Urheber von Werken aus dem Bereiche der Literatur oder der Kunst sei ausschließlich berechtigt, die Wiedergabe und die öffentliche Aufführung seiner Werke durch die Kinematographie zu gestatten. Aber diese zwischenstaatliche Übereinkunft wurde erst am 9. Juni 1910 (RGBl. 1910 S. 987) in Deutschland ratifiziert, also nach dem Abschluß des Vertrags, aus dem die Klägerin ihre Befugnisse herleitet«.

Ich halte das Urteil für bedenklich. Es kommt doch nach juristischen Auslegungsregeln nicht so sehr darauf an, ob die Parteien an eine gewisse Rechtsfolge gedacht haben, sondern darauf, wie sie sie nach der ganzen Bedeutung ihres Vertrages ausdrücklich geregelt haben würden, wenn sie daran gedacht hätten. Dann wird maßgebend, ob nach Treu und Glauben mit Rücksicht auf die Verkehrssitte die Parteien ihre Abmachung über »alle gegenwärtig und künftig fließenden Urheberrechte« so umfassend ansehen wollten, daß sich der Übertragende auch der ihm damals noch unbekanntem Rechte (Film, Funk) begab.

Mir scheint, daß hierin das Reichsgerichtsurteil unbefriedigend ist, nicht vielleicht in seinem Ergebnis für den betreffenden Fall, wohl aber in seiner bedingungslosen und wenig überzeugenden allgemeinen Auffassung. Wenn selbst künftig ersließende Urheberrechte mit übertragen werden sollten, so kann das wohl nur in dem Sinne der künftig »nach Maßgabe dieses Gesetzes« ersließenden Urheberrechte ausgelegt werden, und dazu würde das Verfilmungsrecht gehören.

#### Zum Begriff der Unzüchtigkeit.

In zwei Urteilen vom 27. September 1927 hat der I. Strafsenat des Reichsgerichts (RGSt. Bd. 61 S. 379 u. 382) den Begriff der Unzüchtigkeit neu umschrieben, und zwar freier und milder, als es die Vorinstanz (Landgericht Leipzig) getan hat. In dem einen Fall — der andere lag ähnlich — handelte es sich um eine Anzahl von Aufnahmereihen, von denen jede einen

Frauenkörper in einer Anzahl von Stellungen zeigt, meist vollständig nackt. Die Strafkammer ist bei 70 von 71 Karten zu dem Ergebnis gekommen, es »handle sich allenthalben um Dirnen, die sich wie sonst, so auch ganz besonders in dem von ihnen aufgenommenen Bilde zur Erregung von geschlechtlicher Lüsterheit preisgaben«.

Das Reichsgericht hat aber bei der Nachprüfung doch trotz des gemeinsamen Merkmals der nackten Darstellung so bemerkenswerte Unterschiede bei den einzelnen Bildern gefunden und deshalb die Beurteilung in Bausch und Bogen, wie es die Vorinstanz getan hatte, für verfehlt erachtet. Ebenso lehnt das Reichsgericht ab, Bilder schon deswegen für unzüchtig zu erklären, weil es Abbildungen von »Dirnen« seien, vielmehr müsse »aus dem Bilde selbst: aus dem dargestellten Körper, aus der Haltung, aus dem Gesichtsausdruck, dem Beschauer die geschlechtliche Beziehung erkennbar werden. Wenn der Körper einer Dargestellten kaum Spuren eines ausschweifenden Lebenswandels erkennen läßt, wenn die Dargestellte es versteht, durch Ruhe der Körperhaltung und des Gesichtsausdrucks das Wachwerden eines geschlechtlichen Reizes zurückzudrängen, wenn der Photograph es versteht, die Aufnahme so zu gestalten, daß dem Beschauer eben nicht die Dirne entgegentritt, dann kann das Bild nicht deshalb als unzüchtig gelten, weil die Überlegung den Beschauer zu der Vermutung oder gar zu der Überzeugung führt, die Dargestellte sei eine Dirne«.

Sehr interessant ist auch folgende Bemerkung des Urteils: »Was die Beurteilung der Gesichter der Dargestellten anlangt, so darf nicht unbeachtet bleiben, daß die ersichtliche Verwendung von Lippen- und Augenbrauenstift — die früher wohl als Kennzeichen bedenklicher Frauen galt — nach der jetzigen Mode auch in andere Kreise gedrungen ist, sodaß sich hieraus jedenfalls keine sicheren Schlüsse mehr ziehen lassen. Schließlich mag noch erwähnt werden, daß die Beibehaltung einiger Kleiderstücke — wie der im angefochtenen Urteil hervorgehobenen »modischen Schuhe«, oder die Verwendung von Schleier, Schmutz, Blumen — zwar im Rahmen anderer Umstände ein Merkmal der Unzüchtigkeit bilden kann, daß aber auch bei Bewertung solcher Merkmale für die Beurteilung der Unzüchtigkeit Vorsicht geboten ist. Wenn — weil es an einer erkennbaren geschlechtlichen Beziehung fehlt — die Darstellung des nackten Körpers nicht schon an sich unzüchtig ist, so wird sie es nicht dadurch, daß der Gegenstand, den der Lichtbildner zeigt — meist die Schönheit des dargestellten Frauenkörpers —, durch Verwendung gewisser Stoffe oder Schmudfsachen gehoben wird«.

#### Mangelnder Schutz gegen Rundfunkwiedergabe in Österreich.

Der Oberste Gerichtshof in Wien hat im Urteil vom 28. September 1927 in Sachen Baumbach gegen Österreichische Radio-Verkehrs-A.-G. die funktmäßige Wiedergabe erschienenen Schriftwerke erlaubt (Gew. Rsch. u. UR. 1928 S. 67 ff.), weil das österreichische Gesetz (wie das deutsche) die Rundfunkwiedergabe nicht geregelt hat. Das oberste österreichische Gericht hat hier weniger wissenschaftlichen Mut aufgebracht als die in der gleichen Rechtsfrage erlassenen Urteile deutscher Gerichte und hat sich vorsichtig hinter dem Buchstaben verschauelt und das höhere Recht nicht anerkannt, weil das Urheberrecht kein grundsätzlich umfassendes, sondern nur in den Grenzen der positiven Gesetzgebung gehaltenes sei. Den längst gewiesenen Ausweg, die Rundfunkwiedergabe alservielfältigung anzusehen, hat auch das österreichische Gericht nicht beschritten, und es glaubte auch nicht einmal den Verlegenheitsausweg der deutschen Gerichte, daß es sich um unzulässige »Verbreitung« handle, gehen zu können. Das Urteil sagt — was auch für uns von lebhaftem Interesse ist — u. a.: »Der Umfang des gewährten Schutzes wird im Gesetze begrenzt und auf jene Fälle beschränkt, die darin ausdrücklich angeführt sind. Mag auch durch die Entwicklung, die die Technik genommen hat, sich das Bedürfnis nach einer Erweiterung des Schutzes, sei es einer neuen Art der Erzeugnisse, sei es gegen neue Möglichkeiten eines Eingriffes ergeben, so muß doch, sofern nicht eine unzweideutige Auslegung es gestattet, bestehende Normen hierauf anzuwenden, die Neuregelung

der Gesetzgebung überlassen werden. Gegenüber der unzweideutigen Sprache des Gesetzes kann jedoch nicht zur Ausführung allenfalls als bestehend empfundener Lücken durch freie Rechtsfindung im Sinne des § 7 ABGB. geschritten werden«. Warum nicht?, wird der staunende Leser fragen, zumal wenn er die Arbeit der deutschen Urheberrechtswissenschaft in dieser Rechtsfrage kennt.

#### Bücherberatung.

Von Dr. Fritz Klatt-Prerow \*).

Der Spielraum, den heute jeder Berufstätige an freier Zeit für sich hat, müßte überall sehr viel intensiver ausgenutzt werden. Daß hierzu die meisten Berufstätigen, insbesondere junge Berufstätige nicht allein in der Lage sind, ist klar. Hier ist also die Forderung der geistigen Veratung zu begründen. Volkshochschulheime und Erholungsheime mit volkshochschulartigem Gepräge sind ja schon lange dazu übergegangen, den Berufstätigen ihre freie Zeit zu verwalten zu helfen. Auch die Volksbüchereibewegung arbeitet in diesem Sinne in allen großen Städten. Langfristige Volkshochschulkurse, wie sie etwa in der Bauernhochschule noch möglich sind, werden für die großstädtische Bevölkerung immer weniger leicht möglich, weil die Arbeit und Berufsanspannung keine Zeit dazu mehr läßt. In einigen Heimen, z. B. auch in unserem Prerower Volkshochschulheim, ist man insolge dessen schon frühzeitig dazu übergegangen, sich mehr und mehr mit der kurzfristigen Freizeitgestaltung abzugeben und also in Kurzkursen den Versuch zu allgemein geistiger Orientierung zu machen, die jeder Berufstätige so dringend braucht. Näheres über diesen ganzen heute immer mehr Bedeutung gewinnenden Gedanken der Freizeitgestaltung ist in meinem Buch »Freizeitgestaltung«, das demnächst herauskommen wird, zu finden.

Hier möchte ich eine Teilfrage erörtern, die die Bücherberatung betrifft. Die meisten Berufe haben ja wenig Zeit, Bücher zu lesen. Aber diese wenige Zeit, die sie dazu überhaupt übrig haben, wissen sie meist nicht sinnvoll genug anzuwenden. Sie kommen nicht zu dem Buch, das sie brauchen. Nun hat hier zwar die Volksbüchereibewegung unter Führung von Walter Hofmann-Leipzig seit mehreren Jahrzehnten eine umfassende Arbeit geleistet. Doch braucht diese städtische Volksbüchereiarbeit ganz besonders Hilfsstellung während der Freizeit, wo man ja in ganz anderer und in viel eindringlicherer Weise an die einzelnen Menschen heran kann. Der Berufsmensch in der Freizeit, besonders der junge Mensch, ist während dieser Urlaubstage ganz besonders aufgeschlossen. Vieles geht ihm durch den Kopf, über das er sich gern genauer orientieren möchte. Unsere Freizeitkurse behandeln immer ein für die erwartete Berufsgruppe aktuelles Thema von sachlicher wie von allgemeingeistiger Seite her in Form von Arbeitsgemeinschaft und zwanglosem Rundgespräch. Wir beschließen fast jeden dieser Kurse mit einer systematischen Orientierung über die für diese Berufsgruppe wichtige Literatur, insbesondere die Neuerscheinungen des Jahres. Dabei gehen wir von zwei Seiten aus. Einmal schildern wir die wesentlichen Ideenkreise der Gegenwart und ihr Schrifttum, immer im Hinblick auf die Notwendigkeit dieser Ideenkreise für die betreffende Berufsgruppe. Doch hat sich diese Art Bücherkunde noch nicht als ausreichend erwiesen, weil eben doch auch bei genauer Einsicht in die Neuerscheinungen wichtige Bücher bei dieser Übersicht sich der Kenntnis des Beraters entziehen können. Da hat sich eine kurzgefaßte Darstellung der Struktur der verschiedenen führenden Verlage als besonders günstig erwiesen, um die jungen Berufstätigen, die Lesebedürfnis haben, in der Beurteilung von Büchern, die ihnen zufällig angeboten werden, geistig selbständiger zu machen. Wer heute eine Übersicht über das Gesicht der führenden Verlage hat, hat es sehr viel leichter, wenn er aus dem für ihn wichtigen Schrifttum eine Auswahl treffen soll.

Besonders wichtig ist eine in solchem Sinne betriebene Verlagskunde für den jungen Lehrer, weil er ja damit in die Lage versetzt wird, seinerseits in seinem ganzen Umkreis für Bücherberatung zu sorgen, nachdem er selbst versorgt ist. So haben wir bei allen Lehrerkursen, die bisher in Prerow stattfanden, immer auf Bücherberatung und Verlagskunde besonderes Gewicht gelegt. Zunächst sind natürlich die pädagogischen Werke selbst und die Kenntnis der führenden pädagogischen Verlage für den Lehrer wichtig. An Hand des Verlagsmaterials der pädagogischen Verlage und anderen führenden Verlage haben wir also hier versucht, das Verlagsgesicht

\*) Mit Erlaubnis des Verlages abgedruckt aus Hirts Literaturbericht (Mitteilungen der Verlagsbuchhandlungen Ferdinand Hirt in Breslau, Ferdinand Hirt u. Sohn in Leipzig), Nr. 48 vom Dez. 1927.

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

b = nur bar,  
n.n. = weniger als 30% Rabatt,  
n.n.n. = ohne jeden Rabatt,  
† = Ladenpreis gebildet,  
x = Rabatt ungewiß.

#### Akademischer Verlag Dr. Fritz Wedekind & Co. in Stuttgart.

Farkas, E.: Architektur, Innenräume, Film. Hrsg. von Dipl. Ing. Felix Durach. Stuttgart: Akadem. Verlag Dr. F. Wedekind & Co. 1927. (48 S. mit Abb.) 4° 4. 80

#### Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Zeitschrift für angewandte Psychologie. Beihefte. Beih. 41.

Hamburger Arbeiten zur Begabungsforschung. Nr 9.

Roloff, Hans Paul: Über Eignung und Bewährung. Forschungen zur industriellen Psychotechnik. Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1928. (V, 148 S. mit Abb.) gr. 8° = Hamburger Arbeiten zur Begabungsforsch. Nr 9 = Zeitschrift f. angewandte Psychologie. Beihefte. Beih. 41. n.n. 9. —

#### Bayerische Radiozeitung G. m. b. H. in München.

Weber, Carl Maria von. — Curyanthe. Romantische Oper von Carl Maria von Weber. Dichtung v. Helmine v. Chéz y. Vollst. Textb. für Theater, Rundfunk u. Opernübertragung durch Fernsprecher (mit 6 [eingedr.] Zeichn. von Bruno Goldschmitt). München: Bayer. Radio-Zeitung [1928]. (32 S.) H. 8° —. 50

#### Max Beck, Verlag in Leipzig.

Jahrbuch der württ. Landestheater Stuttgart. Hrsg. von d. Leitg d. württ. Landestheater. (Schriftl.: Dr. Curt Ehrens poek. 1.) 1928. Leipzig: M. Beck (1928). (185 S. mit Abb.) gr. 8° 2. —

(Schulze, Friedrich, Dr., Museumsdir., Leipzig:) Sechzig Jahre Neues Theater, Leipzig. 1868—1928. ([Vorw.:] Dr. Guido Barthol. Leipzig: M. Beck 1928.) (24 S. mit Abb.) gr. 8° 1. —

#### E. S. Beck'sche Verlagsbuchh. (Oskar Beck) in München.

Die bayerische Bauordnung (Königliche Verordnung, die Bauordnung betr. vom 17. Februar 1901). Handausg. mit Erl. u. d. einschläg. Bestimmungen von Dr. Ferdinand Englert, Präsid. In 5. Aufl. unter Mitw. d. Verf. neu bearb. von Oskar Schmitt, Oberreg.-R., u. Adolf Staujfer, Reg. Dir. München: E. S. Beck'sche Verlh. 1928. (XI, 421 S.) 8° Lw. 10. —

#### Gebrüder Borntraeger in Berlin.

Handbuch der Vererbungswissenschaft. Bd 2 (C) = Lfg 3. Correns, C[arl]: Bestimmung, Vererbung und Verteilung des Geschlechtes bei den höheren Pflanzen. Mit 77 Abb. Berlin: Gebrüder Borntraeger 1928. (III, 138 S.) 4° = Handbuch d. Vererbungswissenschaft. Bd 2 (C) = Lfg 3. n.n. 19. 20; Subskr.Pr. n.n. 9. 60

#### Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Serling, Reinhold: Die wahren Ursachen der Nervosität (Neurasthenie) u. deren dauernde Heilung. 4.—7. Tsd. Berlin: Deutsches Verlagshaus Bong & Co. [1928]. (40 S.) gr. 8° 1. 50

Krafft, Erich, Dr., u. Dr. Heinz Brauer: Frauenschönheit, ihre Pflege u. Erhaltg. (Mit 11 Abb.) Berlin: Deutsches Verlagshaus Bong & Co. [1928]. (36 S.) gr. 8° 1. 50

Winternitz, L., Dr.: Magenkrankheiten und ihre Bekämpfung. Berlin: Deutsches Verlagshaus Bong & Co. [1928]. (25 S.) gr. 8° 1. —

#### Dom-Verlag M. Seig & Co. in Augsburg.

Schmitt, Johannes Ludwig, Dr. med., München: Atem, Haltung, Bewegung. Augsburg: Dom-Verlag [1927]. (50 S. mit Abb.) 8° Kart. 2. 80

#### Editions de la Petite-France in Strassburg (Elsäß, Finkweilerstr.).

Kuntz, Georges: Die Tragik des Alfred Silvanus. Roman. Strassburg [Finkweilerstr.]: Editions de la Petite-France 1928. (126 S.) 8° Fr. 8. —

#### Eigenbrödler-Verlag Aktiengesellschaft in Berlin.

Perekhammer, Heinz von: Edle Nacktheit in China. Mit 32 Orig.-Aufn. Berlin: Eigenbrödler-Verlag (1928). (7 Bl., 31 Bl. Abb. nach Art e. Blockbuchs.) 4° Pp. 10. —; Hldr 14. —; num. u. sign. Ausg., Ldr 60. —

#### Heint. Eisler in Hamburg.

Rechtshandbuch für das Hotel- und Gaststättengewerbe. Unter Mitarb. von Steuerfnd. Dr. Willy Beud-Berlin, Rechtsanw. Dr. [Erich] Bodler-Braunschweig, Dr. jur. Hans Drexler-Hamburg [u. a.]. Hrsg. von d. Deutschen Hotel-Nachrichten, vereinigt mit Küche u. Keller. Hamburg: H. Eisler [1928]. (436 S.) H. 8° Lw. 7. 50

#### Fiba-Verlag in Wien.

Ilming, Othmar, Dipl. Ing.: Ratgeber für Motorradfahrer. Das Motorrad in Frage u. Antwort. Wien: Fiba-Verlag 1928. (141 S. mit Abb., 2 Taf.) kl. 8° Lw. 3. 06 [Rückent.: Ilming: Motorradfahrer.

#### Gustav Fischer in Jena.

Deutsche Beiträge zur Wirtschafts- und Gesellschaftslehre. Bd 5. Heinrich, Walter, Dr.: Grundlagen einer universalistischen Krisenlehre. Mit 3 Abb. im Text. Jena: G. Fischer 1928. (XII, 364 S.) gr. 8° = Deutsche Beiträge zur Wirtschafts- u. Gesellschaftslehre. Bd 5. 18. 50; Lw. 20. —

Meyer-Steineg, Th(eodor), Prof., u. Karl Sudhoff, Prof.: Geschichte der Medizin im Überblick mit Abbildungen. 3., durchges. Aufl. Mit 217 Abb. im Text. Jena: G. Fischer 1928. (IX, 446 S.) 4° 16. —; Lw. 18. —

#### L. Friederichsen & Co. in Hamburg.

Deutsche Seewarte. Aus dem Archiv der Deutschen Seewarte. Bd 44, Nr 2.

Schwalbe, Gustav, Prof. Dr.: Über Eisbildung und Eisabgang auf Flüssen und über die Eisverhältnisse der deutschen Ströme und Flüsse, besonders innerhalb Norddeutschlands. Hamburg 1927: Hammerich & Lesser (L. Friederichsen & Co.). (28 S.) 4° = Deutsche Seewarte. Aus d. Archiv d. deutschen Seewarte. Bd 44, Nr 2. n.n.n. 2. —

#### Fuldaer Actiendruckerei in Fulda.

Veröffentlichung des Fuldaer Geschichtsvereins. 19. Freckmann, Karl, Dr. Ing.: Fuldaer Barock in Werksteinprofilen. Mit 34 Textabb. u. 168 Orig. Zeichngn auf 28 [eingedr.] Taf. [u. 1 eingedr. Kt.]. Fulda: Fuldaer Actiendruckerei 1927. (VII, 79 S.) gr. 8° = Veröffentlichung d. Fuldaer Geschichtsvereins. 19. 4. —

#### Max Galle in Berlin.

Sammlung wichtiger Verwaltungsgesetze. Bd 8. [Nur] Nachtr. Gaj, Ernst, Bürodir.: Die preussische Gesetzgebung über Beamten-Ruhegehalts- und Hinterbliebenen-Versorgung insbesondere für Kommunalbeamte einschließlich der einschlägigen Nebengesetze und Bestimmungen aus solchen (Kommunalbeamtengesetz, Beamtenunfallfürsorgegesetz, Wartegeldverordnung usw.) mit Anm. u. Sachreg. [Nur] Nachtr. Berlin: M. Galle 1928. 8° = Sammlung wichtiger Verwaltungsgesetze. Bd 8, nur Nachtr. Nachtr., enth. die durch d. neue Beamten-Befoldungs-Gesetzgebung erfolgten Änderungen u. Erg. (12 Bl.) —. 20

Franz Goerlich, Verlagsbuchhandlung in Breslau.

Fruntke, Willibald, P., C. ss. R.: Ausblicke nach Golgatha in unserer Zeit. 6 Fastenpredigten u. e. Karfreitagspredigt. Breslau: F. Goerlich (1928). (VIII, 77 S.) gr. 8° 1. 50

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Stiftung Heinrich Lanz. Math.-naturw. Kl. Jg. [19]. 1928, Abh. 1.

Rüger, Ludwig: Einige Bemerkungen zur Darstellung tektonischer Elemente, insbesondere von Klüften und Harnischen. (Mit 9 Abb. im Text.) Berlin: W. de Gruyter & Co. 1928. (16 S. mit Fig.) gr. 8° = Sitzungsberichte d. Heidelberger Akademie d. Wissenschaften. Stifftg. Heinrich Lanz. Math.-naturw. Kl. Jg. [19] 1928, Abh. 1. 1. 20

Jakob Hegner, Verlag u. Buchdr. in Hellaerau.

Grosche, Robert: Paul Claudel. Hellaerau: J. Hegner 1928. (136 S.) 8° Lw. 4. 50

Richard Hermes Verlag in Hamburg.

Edelessen-Leitbücher für Zoll- und Verbrauchssteuergesetze. Bd 1 b.

Taraordnung (T.O.), Weingesez und Weinzollordnung (W.Z.O.). Hrsg. von Zollamt. (Karl) Kofes. (15. Tfd.) Hamburg: R. Hermes 1928. (155 S.) H. 8° = Edleffen-Leitbücher f. Zoll- u. Verbrauchssteuergesetze. Bd 1 b. Lw. 4. 75

Zoll- und Steuer-Examinatorium. Ein Hilfsb. in Frage u. Antwort zur leichteren Erlerng d. Zoll- u. Steuergesetze u. zur sicheren Vorbereitung auf Fachprüfng. Im Einzelbdn hrsg. von C. Münster, Zollr., u. Willi] A d e s t o d, Oberzollinsp. Neubearb. von [Karl] Kofes, Min. Amtm. W. Radestock. Bd 7. Hamburg: R. Hermes 1928. H. 8°

7. Das Vereinszollgesetz vom 1. Juli 1869. Regelung d. Ein- u. Ausfuhr. 11. Tfd. (73 S.) 2. 25

Johannes Herrmann in Zwickau (Sachsen).

Willkomm, Martin: Ein Ehrenkranz auf Albrecht Dürers Grab. Zum 400. Todestag Dürers. Mit 7 [eingedr.] Bildern. Zwickau (Sachsen): J. Herrmann 1928. (16 S.) 8° —, 40

Zwölfbilderheft. Nr 10.

Dürer, Albrecht. — Zwölf Bilder aus Dürers »Kleiner Passion«. Mit e. Einleitg von Prof. D. Dr. Otto Clemen. Zwickau (Sachsen): J. Herrmann [1928]. (18 S.) gr. 8° = Zwölfbilderheft. Nr 10. —, 90

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlag in Leipzig.

Morgenland. H. 15.

Hartmann, Richard: Die Krisis des Islam. Leipzig: J. C. Hinrichs 1928. (37 S.) gr. 8° = Morgenland. H. 15. 1. 50

G. J. Höler in Mainz (Neutorstr. 9).

Höler, Raag: Rheinluft. 4. Mainz [, Neutorstr. 9]: G. J. Höler [1928]. H. 8°

4. Meenzer Grille-Jünger. Humor vom Rhein, wie er soll sein. (Gedichte u. Erzählgn.) (76 S.) Lw. 2. —

Katholischer Gesellenverein in Köln (Norbertstr. 12).

Holtmann, Wilhelm: Am runden Tisch. Kunstfragen im Gesellenverein. Köln [Norbertstr. 12]: Generalsekretariat d. Kath. Gesellenvereins 1927. (194 S. mit Abb., 1 Titelb.) 8° Hlw. 3. 80

Winkler, August: Die berufliche Wanderschaft der werktätigen Jugend. Köln [, Norbertstr. 12]: Katholischer Gesellenverein 1928. (78 S. mit Abb., 1 eingedr. Kurve, 1 farb. St.) 8° 1. 20

Zimmermann, Karl, Dr.: Erwägungen zum Problem der modernen Betriebs- und Arbeits-Nationalisierung vom Standpunkte des katholischen Gesellenvereins. Innsbruck [1927]: Verlagsanstalt Tyrolia [, It Mitteilg: Köln, Norbertstr. 12: Kath. Gesellenverein]. (68 S.) 8° —, 75

[Umschlag:] Nationalisierung. Programm.

Robert Klett & Co. vorm. J. Hermann Herz G. m. b. H. in Berlin.

Nussbaum, Julius, Dr. Ing.-Electr., Prof.: Elektrorapid. Gesetzlich geschützte Schnellunterrichtsmethode f. Praxis u. Selbststudium zur Vorbereitung auf d. Elektro-Meister-Techniker-Ingenieur-Prüfg. Bd 1 a (1). 2. Berlin: R. Klett & Co. (1928). gr. 8°

I a. (4): Elektromathematik von Prof. Dr. Julius Nussbaum u. Heinrich Groeniger. 4. Aufl. (426 S. mit Abb.) 12. —

II (3). (327 S. mit Abb.) 11. —

Klinkhardt & Biermann in Leipzig.

Göbel, Heinrich: Wandteppiche. Tl 2. Leipzig: Klinkhardt & Biermann 1928. 4° Lw. 300. —, Subskr.Pr. 270. —; Hldr 310. —, Subskr.Pr. 280. —

2. Die roman. Länder. [2 Bde.] Bd 1. 2. (IV, 645 S., 1 farb. Taf., 20 Markentaf.; 531 S. Abb., 9 farb. Taf.)

Erschien auch als Sonderausg. u. d. T.: Göbel: Die Wandteppiche u. ihre Manufakturen in Frankreich, Italien, Spanien u. Portugal.

Klinkhardt & Biermann in Leipzig ferner:

Stätten der Kultur. Hrsg. von Georg Biermann. Bd 30.

Sauerlandt, Max: Halle a. S. Mit 93 Abb. 2. Aufl. Leipzig: Klinkhardt & Biermann 1928. (VII, 216 S.) H. 8° = Stätten d. Kultur. Bd 30. 4. 50; Lw. 6. —

G. Kratsch in Köln (Maastrichterstr. 41/43).

Diehl, Hugo: Neues Leben, neues Lieben. Aus d. Bekenntnissen einer Reuelosen. [Roman.] 2. Aufl. Köln [Maastrichterstr. 41/43]: G. Kratsch 1927. (259 S.) 8° Hlw. 3. 80

Otto Liebmann in Berlin.

Sontag, Ernst, Dr., Reichsger.R., u. Dr. Alfons Roth, Rechtsanw.: Entwurf eines Gesetzes über den Ausgleich von Inflationsverlusten aus der Veräusserung von Grundstücken nebst Begründg. Zugl. e. Erg. zum Aufwertungsgesetz vom 16. Juli 1925. Berlin: O. Liebmann 1928. (22 Sp.) 4° b 1. 20

Leo Piepmannsohn Antiquariat in Berlin.

Veröffentlichungen der Internationalen Musikgesellschaft. [2.]

Telemann, Georg Ph(ilipp): Sings-, Spiel- und Generalbassübungen (Hamburg 1733/34). Hrsg. von Max Seiffert. 3. Aufl. Berlin: L. Piepmannsohn 1927. (X, 49 S. mit 2 eingedr. Fass. u. 1 Abb.) 4° [= Veröffentlichungen d. Internat. Musikgesellschaft. 2.] 4. 50; geb. 5. —

Ed. Ping H.G. in Düsseldorf.

Düsseldorfer Jahrbuch. Beiträge zur Geschichte d. Niederrheins, hrsg. vom Düsseldorfer Geschichtsverein. (Red.-Aussschuß: Prof. Anton Büchler, Bibl. Dir. Dr. Constantin Rörrenberg, Arch. Dir. Dr. Paul Wengke.) Bd 32. 1925/26. Düsseldorf: Ed. Ping 1927. (VIII, 120 S. mit 1 Abb. u. 1 eingedr. St.) gr. 8° 4. —

Nationale Druckerei- und Verlags-Genossenschaft Schlawa c. G. m. b. H. in Schlawa (Pom.).

Frei auf! Jahrbuch. Der deutschen Jugend. Hrsg. von Herbert Nolte. (2.) 1928. Schlawa i. Pom.: Nationale Druckerei- u. Verlags-Genossenschaft (1928). (190 S. mit Abb.) H. 8° Lw. n.n. 1. 35

Paul Parey in Berlin. — Julius Springer in Berlin.

[Auslieferung durch Parey.]

Mitteilungen aus der Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft. S. 33. 34.

Snell, Karl, Reg.R.: Die Lichtkeimprüfung zur Bestimmung der Sortenechtheit von Kartoffeln. Mit 1 farb. Taf. Berlin: P. Parey; Julius Springer, Auslfg durch Parey 1927. (32 S., 1 farb. Taf.) gr. 8° = Mitteilungen aus d. Biolog. Reichsanstalt f. Land- u. Forstwirtschaft. S. 34. n.n. 1. 50

Werth, Emil, Ober-Reg.R. Prof. Dr.: Klima- und Vegetationsgliederung in Deutschland. Mit [Abb. u.] 1 farb. St. u. 10 St. in Schwarzdr. Berlin: P. Parey; Julius Springer Auslfg durch Parey 1927. (40 S.) gr. 8° = Mitteilungen aus d. Biolog. Reichsanstalt f. Land- u. Forstwirtschaft. S. 33. n.n. 4. —

Hedwig Pohlmann-Pfetz in Charlottenburg

(2, Berlinerstr. 159).

Pohlmann-Pfetz, Hedwig: Lichtblicke. [Charlottenburg 2, Berlinerstr. 159:] Selbstverlag [1927]. (48 S.) 8° 1. —

Rascher & Cie. in Zürich.

Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen. Mit Unterstützung d. Bundes hrsg. von d. Konferenz d. kantonalen Erziehungsdirektoren. Jg. 13. 1927. Zürich: Rascher & Cie in Komm. 1927. (XIII, 217, 220 S.) gr. 8° n.n. 7. 20

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reclams Universal-Bibliothek. Nr 1580/1590.

Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich. Textausg. mit kurzen Anm. u. Sachreg. 34. Aufl. Hrsg. von Karl Pannier, Landger.-Präsid. a. D. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1928]. (160 S.) H. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 1589/1590. b —, 80; Hlw. b 1. 20

Ludwig Röhrscheid in Bonn.

Untersuchungen zur allgemeinen Religionsgeschichte. H. 2.

Boudriot, Wilhelm, Dr.: Die altgermanische Religion in der amtlichen kirchlichen Literatur des Abendlandes vom 5. bis 11. Jahrhundert. Bonn: L. Röhrscheid 1928. (VIII, 79 S.) gr. 8° = Untersuchungen zur allg. Religionsgeschichte. H. 2. 6. 50

Saarbrücker Druckerei und Verlag H.G. in Saarbrücken.

Die Kirche in ihren Heiligen. S. 11.

Martin, Wilhelm: Der heilige Franz von Assisi. (Saarbrücken:) Saarbrücker Druckerei u. Verlag 1927. (16 S.) 8° = Die Kirche in ihren Heiligen. S. 11. —, 30



**Morig Schauenburg in Lahr.**

- Rühn, Walter, Stud.N., u. Obermusikl. Fritz Haupt:** Deutsche Tonkunst. Musikbuch f. d. deutsche Schule. Auf Grund d. neuen preuß. Richtlinien f. d. Musikunterricht völlig umgestalt. Ausg. d. Schulgesang-Unterrichtswerke von Prof. Friedrich Wilhelm Sering im Sinne d. Heimatgedankens aufgebaut in 5 Abt. Abt. 2. Volksliederbuch f. d. deutschen Jugend, Beih. Abt. 3. Schul- u. Hausmusik zum Singen u. Spielen, S. 3. Lahr i. B.: M. Schauenburg 1927-1928. H. 8° u. 8°
2. Beih. für Senta. Arbeitsbüchlein f. d. ersten Musikunterricht, von Walter Rühn u. Fritz Haupt. (40 S. mit Fig.) b.n.n. —, 75
3. 3. Das deutsche Kunstlied. Leichtere Sololieder u. Zwischenspiele mit Begleitung. Für VIII—XII aller höh. Lehranst. u. f. d. Oberkl. d. Mittelschulen. (VIII, 81 S.) n.n. 1. 50

**Siegbert Schnurpfeil Verlag in Leipzig.**

- Jacius, Siegfert, d. i. Reinhold Anton]:** Das Schachspiel. Ein prakt. Lehrb. f. Anfänger. Leipzig: S. Schnurpfeil [1928]. (47 S. mit eingedr. Diagr.) 8° b 1. —

**Arwed Strauch in Leipzig.**

- Bethge, Ernst] Heinrich]:** Albrecht Dürer, der deutschen Seele Ausdruck u. Meister. Feierstunden. Albrecht Dürers Leben. Albrecht Dürer-Novellen. Albrecht Dürer-Spiele. Albrecht Dürer in d. Dichtg. Albrecht Dürer-Dokumente. Leipzig: A. Strauch [1928]. (88 S.) 8° 3. —;

6 Rollenhefte d. Albrecht Dürer-Spiele je —, 75

Zur Pflege der Schulgemeinschaft. S. 5.

- Polig, Theodor:** Zur Einführung der Schulneulinge. Vorschläge u. Beiträge zur Ausgestaltung von Feiern zur Aufnahme d. Neulinge in d. Schule. Leipzig: A. Strauch [1928]. (39 S.) 8° = Zur Pflege d. Schulgemeinschaft. S. 5. 1. 50

**B. G. Teubner in Leipzig.**

- Kemmerling, Franz:** Die Thomasschule zu Leipzig. Eine kurze Geschichte von ihrer Gröndg 1212 bis zum J. 1927. Mit 42 Abb. auf 33 Taf. Leipzig (: B. G. Teubner [in Komm.]) 1927. (VIII, 96 S.) 8° Lw. 5. — [Umschlag:] Schola Thomana.

**Gustav Thierry in Nikolsburg.**

- Halusa, Tezelin, P.:** Alt-Nikolsburger im Dienste der Museen. Nikolsburg: G. Thierry [hs.] 1927. (26 S.) kl. 8° n.n. Kk. 3. —

- Hugin und Munin [d. i. Adolf u. Josef H a l u s a].** — Nikolsburger Studenten von Anno dazumal. Lustiges u. Leidiges aus d. Gymnasialjahren. Von d. Altnikolsburgern Hugin u. Munin. Nikolsburg: G. Thierry [hs.] 1928. (48 S.) H. 8° n.n. Kk. 4. —

**Verband der Kommunalbeamten u. -angestellten Preußens in Berlin W 50 (Ausbacher Str. 42).**

- Kalender für Kommunalbeamte (Komba-Kalender).** Hrsg. vom Verbande d. Kommunalbeamten u. -angestellten Preußens, e. B., Berlin. Jg. 29. 1928. [2 Tle.] Tl 1. 2. Berlin W 50: Ausbacher Str. 42/43: Selbstverlag 1927. (448, 720 S.) H. 8° Lw. n.n.n. 3. — [Hüdent:] Komba-Kalender.

**Verein für Erdkunde in Dresden-A. 1 (Neues Rathaus, Zimmer 151).**

- Mitteilungen des Vereins für Erdkunde zu Dresden.** Hrsg. vom wissenschaftl. Ausschuss f. d. Veröffentlichgn d. Vereins. N. F. Jahrb. 1926. Dresden (-A. 1, Neues Rathaus, Zimmer 151: Verein f. Erdkunde) 1927. (148 S., 9 [1 farb.] Kt.) gr. 8° n.n.n. 4. —

**Verlag d. Deutschen Schülerbibliothek in Berlin (S 42, Alexandrinenstr. 95/96).**

- Deutsche Brüder im Ausland.** In Verb. mit d. Verein für d. Deutschtum im Ausland hrsg. von Dr. Wilhelm] Spöhr. (Umschlagbilder u. Textill. von Walter Wellenstein.) Berlin S 42, Alexandrinenstr. 95/96: Verlag der Deutschen Schülerbibliothek [1927]. (64 S.) H. 8° X —, 10

**Verlag des Evangelischen Bundes in Berlin.**

- Bedeutung des Evangelischen Bundes.** Bericht über 4 Vortr., geh. auf d. Führerabenden d. Berliner Hauptvereins d. Evang. Bundes, erstattet von f. derzeit. Vorsitzenden D. Dr. Bruno Violet. Berlin: Geschäftsstelle [Verlag] d. Evang. Bundes 1928. (11, 16 S.) gr. 8° —, 30

**Verlag »Friede durch Recht« vorm. Buchhandlung d. Deutschen Friedensgesellschaft in Wiesbaden.**

- Sucher, Ernst:** Beseitigung der Kolonialmacht, ein Kulturproblem. Wiesbaden: Verlag Friede durch Recht 1927. (231 S.) gr. 8° 5. —

**Verlag des statist. Landesamts in Berlin.**

- Ämtliche Kalender-Unterlagen.** 1929, S. 2.  
Die veränderlichen Tafeln für Zeitrechnung und Himmelserscheinungen des preussischen Grundkalenders. Im ämtl. Auftr. bearb. von Prof. Dr. Jean] Peters, Observator. [57.] 1929. Als Ms. gedr. Berlin: Verlag d. Statist. Landesamts 1928. (V, 102 S.) 8° = Ämtliche Kalenderunterlagen. 1929, S. 2. † 10. 65

**Wiegandt & Griepen in Berlin.**

- Havenstein, Martin:** Thomas Mann. Der Dichter u. Schriftsteller. Berlin: Wiegandt & Griepen 1927. (XI, 357 S., 1 Titelb.) gr. 8° Lw. n.n. 14. —; Hldr n.n. 18. —; Luxusausg., in 100 Ex., handnum., Lbr n.n. 30. —

**Zahn & Seeger Nachf. in Stuttgart.**

- Tritschler, Dr., Prakt. Arzt, Frauenarzt u. Ordinari:** Neue verbesserte homöopathische Heilmethode. Mit 11 in d. Text gedr. Abb. 3. Aufl. Stuttgart: Zahn & Seeger Nachf. 1928. (XXIII, 388 S.) 8° Lw. 5. —

**A. Ziemsen Verlag in Wittenberg (Bez. Halle).**

- Deutscher Werkmeister-Kalender.** Hrsg. u. bearb. von Obering. C[arl] E. Berck. (1928. Bd 2. 8.) Wittenberg, Bez. Halle: A. Ziemsen [1928]. kl. 8° Lw. je 3. 50  
(2.) Fräseerei. (XII, 68, 272, 80, 20, IX S. mit Fig.)  
(2. 8.) Handbuch für den Werkstättenbetrieb. Hrsg. u. bearb. von Obering. C. E. Berck. (XII, 68, 399, 80, 20, IX S. mit Fig.)

**Arthur Zschunke in Wilsdruff-Sa.**

- Wilsdruffer Tageblatt.** Heimat-Beilage.  
**Unsere Heimat.** Zeitschrift f. Heimatforschg u. Heimatpflege. Jg. 16. 1927. Wilsdruff-Sa.: A. Zschunke (1927). (160 S. mit 1 Abb., 2 Taf.) gr. 8° = Wilsdruffer Tageblatt. Heimat-Beilage. n.n. 2. 50

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.**

- Blätter der Staatsoper und der städtischen Oper.** (Im Auftr. d. Leitg d. Staatsoper u. d. städt. Oper hrsg. von Dr. Julius Kapp.) Jg. 8. 1928. H. 13. Jan. (19 S., 1 Taf.) Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt (1928). gr. 8° Je —, 75  
Erscheinen jeweils zur Erstaufführung oder Neueinstudierung der Opern seit Okt. 1927.

**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlagskonto in Leipzig.**

- Erman, Adolf, u. Hermann Grapow:** Wörterbuch der aegyptischen Sprache. Im Auftr. d. deutschen Akademien hrsg. Lfg 4 (= Bd 2, Schluss). (S. 241—506 in Autogr.) Leipzig: J. C. Hinrichs 1928. 4° n.n. 19. —; Einbanddecke zu Bd 2 n.n. 2 50; Bd 2 vollst. n.n. 36. 50; geb. n.n. 41. —  
Die Abnahme e. Lfg verpflichtet zum Kauf d. vollst. Bandes.

**Industrie- und Handelskammer in Aachen.**

- Wirtschaftliche Mitteilungen.** Zeitschrift d. Industrie- und Handelskammer Aachen. Hrsg.: Im Auftr. d. Industrie- u. Handelskammer Aachen: Synd. Dr. Wilhelm Goerres. Verantw.: Dipl.Kfm. Dr. Hubert Roth. Jg. 3. 1928. (24 Nrn.) Nr 3. Febr. (S. 41—56.) (Aachen: Industrie- u. Handelskammer 1928.) 4° Jährl. X 6. —

**A. Marcus & E. Webers Verlag in Berlin.**

- Zeitschrift für Sexualwissenschaft.** Gegr. von Prof. Dr. A. Eulenburg u. Dr. Iwan Bloch. Hrsg. im Auftr. d. Internat. Gesellschaft f. Sexualforschg u. unter Mitarb. von ... red. von Dr. Max Marcuse. Bd 14. [1927/1928. [4. Viertelj.] H. 10. Jan. (S. 369—400.) Berlin: A. Marcus & E. Weber (1928). gr. 8° Viertelj. b.n.n. 5. —

**R. Oldenbourg in München.**

- Archiv für Hygiene.** Begr. von Max von Pettenkofer, fortgef. von Max Rubner. Unter Mitw. von ... hrsg. von M. v. Gruber, K. B. Lehmann, P. Uhlenhuth. Bd 99, H. 1/2. (82 S. mit Abb.) München: R. Oldenbourg 1928. gr. 8° n.n. 6. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

\* = Künftig erscheinende Bücher. U = Umschlag. I = Illustr. Teil.

- Angenruber-Verlag Brüder Guschigky in Wien.** • 1078  
Schanowski, Gust.: Der Metallarbeiter. Handbuch f. Maschinenelemente. 1.—10. Tausf. 3.—; Lwbd. 4.50.



- Georg Bondi in Berlin.** 1102. 03  
George, Stefan: Gesamt-Ausgabe.  
\*4. Bd. Das Jahr der Seele. Substr.-Pr. 4.50; geb. 6.50.  
Werke der Dichtung aus dem Kreise der Blätter für die Kunst.  
\*George, Stefan: Das Jahr der Seele. 5.50; Buchrambd. 7.50.
- Bonnef & Hachfeld in Potsdam.** 1087  
System Karnack-Hachfeld. Neue Bearbeitung.  
Vieth, Ad.: Technische Mechanik. Teil I u. II. Lehrbuch zum Selbstunterricht. 7.20.
- J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart u. Berlin.** 1087  
Franzö, Karl Emil: Ein Kampf ums Recht. Roman. 11.—13. Lauf. Lwbd. 9.—.
- H. v. Deder's Verlag (G. Schend) in Berlin.** 1091  
Feyerabend, E.: 50 Jahre Fernsprecher in Deutschland 1877—1927. Lwbd. 16.—.
- Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik u. Geschichte m. b. S. in Berlin.** 1096  
Einzelschriften zur Politik u. Geschichte. Hrsg. v. Hans Roefeler.  
26. Schrift. Donner, Herm.: Die Vorgeschichte des Weltkrieges. Eine Sammlung aller wichtigsten Daten der welt-polit. Entwicklung von 1870—1914. Kart. 4.50.
- Hermann Eichblatt Verlag in Leipzig.** 1091  
Sagenschatz, Deutscher.  
Madensen, Luz: Hanseatische Sagen. Lwbd. 3.80.
- Dr. Benno Fisser, Verlag G. m. b. S. in Augsburg.** 1104  
Wann, Paul: Die Passion des Herrn. Ein bisher ungedruckter Zyklus v. Passionspredigten, geh. im Passauer Dom im Jahre 1460. Ubers., eingel. u. hrsg. v. Franz Xaver Zacher. 5.—; Lwbd. 6.50.
- Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.** 1087  
Episkop, Das. Bilderkartei des Wissens. Vierteljahresschrift der Bildergemeinschaft der Episkop-Freunde. 1. Heft. 4.80.
- Grüner Verlag in Berlin.** 1074  
Arbeit u. Beruf.  
4. Bd. Allgemeine deutsche Arbeitsnachweistagung in Dresden vom 2. bis 4. Juni 1927. 4.80; Lwbd. 6.50.  
5. Bd. Wiedwald, Rud.: Das kaufmännische Lehrlingswesen u. seine Reform. 6.—; Lwbd. 7.00.
- Josef Habbel in Regensburg.** 1073.  
Plus, Raoul: In Christus Jesus. Übertr. v. M. Schwarz. 3.—; Lwbd. 4.—; Hdrbd. 5.—.  
— Christus in unseren Brüdern. Übertr. v. M. Schwarz. 3.—; Lwbd. 4.—; Hdrbd. 5.—.
- Johannes Hermann in Zwickau.** 1076  
Holzschnitte, 40, zum Alten Testament von e. Schüler Albrecht Dürers. Mit Einleitung v. Otto Clemen. 2.—.  
Willkomm, M.: Ein Ehrenkranz auf Albrecht Dürers Grab. —40.  
Zwölfbilderhefte.  
Nr. 1. Zwölf Dürerbilder f. das deutsche evangelische Haus ausgewählt u. eingeleitet v. Otto Clemen. 2. Aufl.  
Nr. 10. Zwölf Bilder aus Dürers »Kleiner Passion«. —90.
- H. Huber in München.** 1074  
Hammerschmid, Ant.: Exkursionsflora f. die deutschen Alpen u. ihr Vorland. Lwbd. 6.—.  
Vorlitsched, Ant.: Die Bekenntnisschule — Idealschule. 1.80; Lwbd. 2.20.
- Eduard Kellermann (Auslieferung: Gustav Großkopf) in Berlin.** 1101  
Film im Bild. Jedes Heft. —30.
- S. Krumbhaar in Piegwitz.** U 3  
Troje's Zoll- u. Steuer-Bibliothek.  
1. Bd. Dreßky-Düsse, A. v.: Die Reichsabgabenordnung in der amtlichen Textausgabe v. 1926. 24.—; Hlwb. 27.—.
- Hr. Moser's Buchh. (J. Meyerhoff) in Graz.** U 4  
Veröffentlichungen, Wissenschaftliche, des kriminalistischen Laboratoriums der Polizeidirektion Wien.  
Korn, Arth.: Die Bildtelegraphie im Dienste der Polizei. Vortrag. 4.—.  
Türkel, Siegfr.: Das Auge als Identifizierungsgrundlage. 5.—.  
— Prähistorische Fälschungen. 8.—.  
— Atlas der Bleistiftschrift. Geb. 17.—.
- »Orbis« Verlag in Prag.** 1097  
\*Safarik, Eduard: Johannes Kupezky 1647—1740. Lwbd. 23.—.
- Phönix Illustrationsdruck und Verlag G. m. b. S., Abt. Buchverlag, in Berlin.** 1100  
\*Osborn, Max: Hugo Steiner-Prag. Hrsg. v. H. K. Frenzel. Ausg. A, Lwbd. 16.—; nach Erscheinen 20.—; Ausg. B, Hpergbd. 50.—; nach Erscheinen 60.—.
- Ernst Reinhardt in München.** 1082  
Hackmann, Heinr.: Der Zusammenhang zwischen Schrift u. Kultur in China. 4.—.  
Kafkas Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen. 35. Bd. Weiss, Georg: Herbart u. seine Schule. 4.50; Lwbd. 6.—.  
Kynast, Richard: Kant, sein System als Theorie des Kulturbewusstseins. 9.—; Lwbd. 11.—.  
Panhorst, Karl H.: Deutschland u. Amerika. Ein Rückblick auf das Zeitalter der Entdeckungen. 12.—; Lwbd. 15.—.
- Paul Steegemann, Verlag in Berlin.** 1086  
Aders, Maximiliane: Freundinnen. 5. u. 6. Lauf. Lwbd. 4.50.
- J. F. Steinkopf in Stuttgart.** 1083—85  
Aus Gottes Brunnlein. Kasualreden. Hrsg. v. A. Bertsch.  
7. Bd. Habt Salz bei euch! Predigten, Vorträge u. Ansprachen betr. Bibel, Sonntag, Blaues Kreuz, Rotes Kreuz, Weißes Kreuz. Kart. 3.20; Hlwb. 4.—.  
Baun, Frdr.: Christlicher Beispielschatz. 2000 Kurze Erzählungen in alphabet. Anordnung. 7.50; Lwbd. 9.50.  
Friedner, Geo.: Im Herzen von Spanien. Hlwb. 2.50.  
Weinhandl, Margar.: Der innere Tag. Ein Handbuch zum geistigen Forschen in der Schrift. Lwbd. 5.—.  
Wiest, Anna: Unsere Kinder — unsere Zukunft. Handbuch f. Kinderschwestern usw. Hlwb. 4.50.
- Uhlands technische Bibliothek G. m. b. S. in Leipzig.** 1097  
Uhland's technisches Branchenadressbuch. Ausg. 1928. Geb. 5.—.
- Ulstein A.-G., Abt. Buch- u. Zeitschriften-Vertrieb, in Berlin.** 1077  
Urban, E.: Ich kann kochen! Kochbuch. 111.—125. Lauf. Hlwb. 5.50.
- VDJ-Verlag G. m. b. S. in Berlin.** 1104  
Forschungsarbeiten auf dem Gebiete des Ingenieurwesens.  
\*300. Heft. Gröber, H., M. Jakob, W. Nusselt, A. Nägel, G. Eichelberg, L. Richter: Wärmedurchgang bei einfachen Körpern u. Maschinen. 9.—.  
\*Regeln f. Leistungsversuche an Kreiselpumpen. 3.50.
- Verlag Lambert Schneider in Berlin-Dahlem.** 1088. 90  
Aus unbekanntem Schriften. Festgabe f. Martin Buber zum 50. Geburtstag. Ballonleinen 7.—.  
Kreatur, Die. Eine Zeitschrift. Hrsg. v. Mart. Buber, Vikt. v. Weissäcker, Jos. Wittig. 2. Jahrg. 3. Heft. 3.50.
- Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.** 1078  
Bibliothek, Germanische.  
I, 9. Jespersen, O.: A modern English grammar. I. Sounds and spellings. 4. ed. 10.—; geb. 12.—.  
I, 1, 10. 3. Behaghel, Otto: Deutsche Syntax. Eine geschichtl. Darstellung. 3. Bd. Die Satzgebilde. 26.—; geb. 29.50.  
Bibliothek, Indogermanische.  
II, 10. Forchhammer, J.: Kurze Einführung in die deutsche u. allgemeine Sprachlautlehre (Phonetik). Kart. 2.90.  
Hausbücherei, Elsass-lothringische.  
15. Michaelis, O.: Glockenklänge aus dem Elsass. Eine Sammlung elsäss. Dichtung. Kart. 2.—.  
Kuntze, Fr.: Von den neuen Denkmitteln der Philosophie. 3. Heft. Der Begriff der Elemente des Gedankens in der Mathematik. 1.—.  
Sammlung romanischer Handbücher.  
II, 6. Gottschalk, W.: Die humoristische Gestalt in der französischen Literatur. 16.—; geb. 18.50.  
Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-Historische Klasse.  
Driesch, H.: Behaviorismus und Vitalismus. —80.  
Glaue, P.: Zur Geschichte der Taufe in Spanien. II. Nachrichten über die Taufsitten bis 711. Konzilsbestimmungen u. Schriftstellerzeugnisse. 2.—.  
Ritter, G.: Studien zur Spätscholastik. 3. Neue Quellenstücke zur Theologie des Johann von Wesel. 5.60.  
Saxl, Fr.: Verzeichnis astrologischer u. mythologischer illustrierter Handschriften des lateinischen Mittelalters. 18.  
Texte, Kommentierte griechische u. lateinische.  
4. Der Brief an Diognetos. Hrsg. v. O. Geffcken. Kart. 1.50.  
Universitätsreden, Heidelberger.  
2. Dibelius, M.: Urchristentum u. Kultur. 1.20.  
3. Thoma, R.: Die Forderung des Einheitsstaates. —88.
- Zentral-Verlag G. m. b. S. in Berlin.** 1094  
Witte: Das deutsche Steuersystem in tabellarischer Uebersicht nach dem Stande vom 1. Januar 1928. 2.—.

## B. Anzeigen-Teil.

### Gerichtliche Bekanntmachungen

#### Konkurseröffnung.

Über das Vermögen des **Johann Spahn**, Buchhändler in Mannheim, H 2, 14, wurde heute, nachmittags 5 Uhr, Konkurs eröffnet. Verwaltung: Rechtsanwalt Herbert Kaufmann in Mannheim. Offener Arrest

mit Anzeigefrist sowie Anmeldefrist bis 22. Februar 1928. Erste Gläubigerversammlung und Prüfungstermin am 27. Februar 1928, nachmittags 4 Uhr, vor dem Amtsgericht, B.-G. I, III. St., Zimmer 309. Mannheim, den 30. Jan. 1928. **Amtsgericht. B.-G. I.** (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 30 vom 4. Februar 1928.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Dem Gesamtbuchhandel beehren wir uns hierdurch anzuzeigen, dass wir unter der Firma

## Rats-Buchhandlung

**Martin Kloschies u. Co.**

Danzig, Heilige Geistgasse 127

am 15. Dezember 1927 eine Sortimentsbuchhandlung gegründet haben. Beste Beziehungen zu den für die Neugründung in Frage kommenden Kreisen stehen uns zur Verfügung. Die Herren Verleger bitten wir um freundliche Unterstützung unseres neuen Unternehmens durch Kontoeröffnung, Zusendung von Katalogen und Prospekten in zwei- bis fünf-facher Anzahl. Wir verkehren direkt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Rats-Buchhandlung Martin Kloschies u. Co.**  
Danzig, Heilige Geistgasse 127.



Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung für die Firma:

**Film-Kurier, Verlag, G. m. b. H.**

Berlin W 9

Köthener Straße 37

Leipzig

Carl Fr. Fleischer

### Verkaufs-Anträge Kauf-Gesuche Teilhaber-Gesuche und Anträge

#### Kaufgesuche.

Von tüchtigem Jungbuchhändler wird gelegentlich oder auch sofort ein gutes Sortiment (event. auch mit Nebenartikeln) zu kaufen gesucht.

Für ältere Herren, die gesonnen sind, das Geschäft in gute Hände zu geben, und sich nach u. nach zurückziehen wollen, eine äußerst günst. Gelegenheit.

Vertrauliche Angebote, welche ebenso behandelt werden, wolle man richten unter Nr. 315 an die Geschäftsstelle des B.-B.

In **Großstadt** oder größerer **Universitätsstadt** suche ich für einen kapitalträchtigen Kollegen ein **Sortiment von Ruf.**

Kollegen, die sich vom Geschäft zurückziehen wollen, bitte ich darum, sich vertrauensvoll an mich zu wenden.

**Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.**

In **Breslau** od. **schles. Provinzstadt**, sonst in **mitteld. lebhafter Stadt** suche ich zum 1. April **kleine, entwicklungsfähige Buchhandlung** zu kaufen. **Gute berufliche Praxis** gewähren **Verkäufer ordentliche Weiterführung** seines **Besitzes** durch mich. **Früdl. Angeb. von Handlungsinhabern**, die **verlaufen** wollen, **erbeten** unt. **„Solide Sache“** Nr. 412 d. d. **Geschäftsst. des B.-B.**

### Sortiment

mittlerer Größe in Bielefeld, Minden, Hildesheim, Kassel oder in dieser Gegend gelegentlich zu übernehmen gesucht. Auch ältere Kollegen, die beabsichtigen, sich in den nächsten Jahren zurückziehen, wollen sich behufs vorläufiger Verhandlung unter R. M. # 349 an die Geschäftsstelle des B.-B. wenden.

#### Verkaufsanträge.

### Erziehungsbuch

für Elternhaus und Schule, bestens eingeführt und von weiterer grosser und dauernder Absatzfähigkeit, ist mit sämtl. Vorräten und Rechten zu günstigen Bedingungen mit sofortiger Übernahme abzugeben.

Gefl. Anfragen unter Nr. 419 d. d. Gesch.-St. d. B.-V. erbeten.

#### Teilhaberanträge.

Ein Jurist, Dr. jur., Rechtsanwalt, würde sich mit

**ca. 25000.— Rm.**

an einem guten buchhändlerischen Unternehmen beteiligen, wenn ihm gleichzeitig eine Syndik. Stelle gewährleistet würde. Angebote unter # 410 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Fertige Bücher

## DIE SÄULE



Zeitschrift für geistige Lebensgestaltung  
9. Jahrgang · 1928 · Heft 1  
Richard Hummel Verlag · Leipzig

Jahres-Bezugspreis:  
6 Hefte M. 4.50 ord., M. 3.— no.

Februar-Heft erschienen!  
Verlangen Sie Probeheft!

Rich. Hummel Verlag / Leipzig

**Josef Habel**  
Regensburg, Gutenbergstr. 17

### Eine hervorragende Neuerscheinung:

**Plus, Raoul, S. J.: In Christus Jesus.** Nach dem 30. Taus. des französischen Originals übertr. von Dr. M. Schwarz. Mit oberhirtlicher Druckgenehmigung. 271 S.

3.—, geb. in Leinen 4.—, in Halbleder 5.—

**Plus, Raoul, S. J.: Christus in unseren Brüdern.** Nach dem 30. Tausend des französischen Originals übertr. von Dr. M. Schwarz. Mit oberhirtl. Druckgenehmigung. 277 S.

3.—, geb. in Leinen 4.—, in Halbleder 5.—

Noch niemals ist in einem neueren Buche mit dem Gedanken der Befensverbundenheit aller Christen mit ihrem Haupte und damit untereinander so entschieden Ernst gemacht worden, wie in den beiden Büchern von Raoul Plus S. J. „In Christus Jesus“ u. „Christus in unsern Brüdern“. Wir legen sie hier in der meisterlichen Übersetzung von Dr. Max Schwarz vor. Das leider so verblasste, abgegriffene Wort von der „Christlichen Nächstenliebe“, die doch das Grundgebot Christi ist, gewinnt hier wieder eine letzte Tiefe und eine überzeugende Gewalt, die zur Einheit, zur Liebe, zur Mitverantwortlichkeit, zum Apostolat nicht bloß des besonderen Berufes, sondern zum viel allgemeineren des Gebetes und des Leidens förmlich drängen. Es ist etwas von jenem Feuer in diesem Buche, von dem der Heiland gewünscht hat, daß es mächtig um sich greife. Möge das Buch, das im katholischen Frankreich rasch in 30000 Exemplaren verbreitet wurde, auch bei uns seine segensvolle, in Christus verbindende Kraft reichlich erweisen!

Der Herausgeber Dr. Alois Wurm.

Barrabatt 35%, 11/10

Kartenprospekte gratis. (Z)

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dieses bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Deutsche Bucherei und Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

In unserem Verlage ist vor kurzem erschienen:

# Schriftenreihe „Arbeit und Beruf“

Band 4:

## Allgemeine Deutsche Arbeitsnachweiskongress in Dresden vom 2. bis 4. Juni 1927.

Stenographischer Bericht: I. Die Berufsberatung im Dienste der Wirtschaft. II. Die Arbeitsvermittlung im Dienste der Wirtschaft. III. Die Arbeitslosenhilfe im Dienste der Wirtschaft.  
Broschiert M. 4.80, in Ganzleinen gebunden M. 6.50.

Band 5:

## Das kaufmännische Lehrlingswesen und seine Reform. Von Dr. Rudolf Wiedwald, Hamburg.

Wesen und Anforderungen des Kaufmannsberufs und der Handlungslehre. — Rechtliche Grundlagen des kaufmännischen Lehrlingswesens in kritischer Beleuchtung. — Die praktische Ausbildung der Handlungslehrlinge. — Die Berufsaussichten der Handlungslehrlinge. — Berufspolitische Schlussfolgerungen.  
Anhang: Entwurf eines Berufsausbildungsgesetzes.

Broschiert M. 6.—, in Ganzleinen gebunden M. 7.60.

**Grüner-Verlag, Berlin W 8, Friedrichstrasse 78.**

Auslieferung nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Ⓜ

**Zum ersten Mal im  
Börsenblatt!**



**Wichtige  
Neuerscheinungen:**

Ⓜ

Zu den heutigen Schulkämpfen:

### Die Bekenntnisschule — Idealschule.

von Anton Worlitscheck, Stadtpfarrprediger in München.  
Preis gut br. 1.60 ord., 1.05 netto, Leinen geb. 2.20 ord., 1.45 netto. Bei 10 Stck. 40% Rabatt. Wirksam. Prospekte kostenlos.

Domkapitular Buchwieser, München schreibt: „Das Büchlein des geistvollen Kanzelredners erscheint eben recht im tobenden Schulkampf. Unter den Titeln: Schule und Religion, Kindesrechte, Bekenntnisschule — Einheitsschule, Bek.-Sch. — Ganzschule, Bek.-Sch. — Charakterschule, Bek.-Sch. — Gemeinschaftsschule werden die aktuellsten Schulprobleme mit unwiderstehlicher Durchschlagskraft behandelt und zwar in flammender Sprache, drastischer Darstellung und übersprudelnder Gedankenfülle. Das Büchlein; geschmackvoll ausgestattet, eignet sich zur Massenverbreitung in Eltern und Erzieherkreisen.“

### Exkursionsflora für die deutschen Alpen und ihr Vorland,

von P. Ant. Hammerschmid O. F. M., Ehrenmitglied der Bayer. Botan. Gesellschaft u. des Deutsch- u. Österr. Alpenvereins. Preis in Leinen geb. 6.— ord., 4.— netto. Bei 10 Stück 40% Rabatt. Wirksam. Prospekte kostenlos.

Geh. Regierungsrat Dr. K. Giesenhagen, o. Universitätsprofessor, München schreibt: „Endlich ein Buch, das die Sehnsucht vieler stillt, die unsere Blumen lieben, so wie sie in unseren Bergen und in der Hochebene herab bis München wachsen. Es ist aber nicht bloß wieder eine Alpenflora, die einige der häufigsten auf den Alpen wachsenden Blumen in Bild und Text zeigt, aber in der Mehrzahl der Fälle im Stiche läßt, sondern es ist eine wirklich erschöpfende Flora des Gebietes, die alle Pflanzen mit sichtbaren Blüten enthält, dazu noch die Gefäßkryptogamina (Farnkräuter, Schachtelhalme usw.). Die sehr klaren Bestimmungstabellen erleichtern dem Blumenfreunde das selbständige Bestimmen jeder dieser Pflanzen und erhöhen so die Freude daran. Überdies ermöglicht eine kurze Zusammenstellung der wichtigsten Fachausdrücke auch dem Anfänger ohne große Mühe in der wundervollen Welt unserer heimatlichen Pflanzen heimisch zu werden.“

Frühere Werke:

**Wissenschaftliche Festgabe zum 1200 jähr. Jubiläum des hl. Korbinian.** Herausgegeben von Prälat Geheimrat Dr. Jos. Schlecht, Freising. XVI und 552 Großoktav-Seiten, mit 29 Tafeln, 61 Textabbildungen u. 1 Karte. Preis in Ganzleinen geb. 25.— ord., 12.50 netto. 50% Rabatt!

**Heimatos.** Wandern und Werden. Roman von P. M. Huber O. S. B., Metten. 748 Seiten Oktav. Preis br. 5.— ord., 2.50 no., geb. 6.50 ord., 3.25 no. 50% Rabatt!

**Werbbeständiges Christentum** von Anton Worlitscheck, Stadtpfarrprediger in München. 322 Seiten. Preis in Leinwand geb. 5.— ord., 3.— netto. 40% Rabatt! Die in einem Band vereinigten Abhandlungen können auch einzeln bezogen werden. Preis jeder Abhandlung geheftet 10 Pf. ord., —.06 netto.

Inhalt: I. Weltanschauliches. 1. Relativität u. Absolutheit. 2. Licht vom Osten. 3. Führerschaftsideal. 4. Der Brückenbauer. 5. Neutralität. II. Pädagogisches. 6. Kindesrecht, Kindessinn. 7. Schule u. Religion. 8. Jugendführung. 9. Jugendfang. 10. Willensstrafung. 11. Wacht auf! Schweigen. III. Soziales. 12. Arbeitsfreude. 13. Arbeitsgemeinschaft. 14. Brüderlichkeit. 15. Freiheit. 16. Gleichheit. 17. Herr und Diener. IV. Nationales. 18. Religion und Nation. 19. Der Volkskönig. 20. Der Völkerkönig. V. Kulturelles. 21. Takt. 22. Genuß. VI. Homiletisches. 23. Ein Predigerführer. Außerdem einzeln erschienen: 24. Christus und die heutige Jugend. 25. Papsttum u. Deutschtum. 26. Weckruf an die Mütter. 27. Weckruf an die Mädchen. 28. Wesenhafte Bildung. 29. Wagnis der Ehe. 30. Inland u. Ausland. 31. Massenmenschen, selbständige Menschen. 32. Familienbrüche, Familienbrücken. 33. Rettung der Jugendseele.

### Altbayerische Volkserziehung und Volksschule.

Hervorragendes Werk auf dem Gebiete der Schulgeschichte herausgegeben von Dr. h. e. Heinrich Held, Geistlicher Rat und erzbischöflicher Archivar. 3 Bde. Bis jetzt erschienen Bd. I u. Bd. II. 392 u. 487 Seiten. Reich illustriert. Bd. III erscheint in zirka 4 Wochen. Preis in Leinen geb. pro Bd. 10.— ord., 7.50 no. Auch einzeln.

**Graphische Kunstanstalt A. Huber, München 2 C, Neufurmstraße 2a**

Telefon 20898 / Abl. Verlag

ERNST ROWOHLT VERLAG • BERLIN

*Am 20. Februar erscheint**vom Verfasser des erfolgreichsten Buches über Rußland „Moskau 1920“:*ALFONS GOLDSCHMIDT  
DEUTSCHLAND  
HEUTE

Geheftet M 3.— • Leinenband M 5.50

Deutschland ist für den Deutschen das wichtigste Problem. Er muß sein Deutschland von heute kennen. Alfons Goldschmidt hat die alte Heimat von anderen Kontinenten aus gesehen, er ist dann sozusagen zum Besuch nach Deutschland gekommen. Was er auf seinen Wanderungen erfahren und gefolgert hat, daraus wurde sein Buch: Deutschland heute. Es ist der Versuch, Hirn und Eingeweide eines ganzen Landes bloßzulegen. Für die Deutschen, die ihr Land nur durch die Parteibrille sehen, wird Deutschland hier erst entdeckt. Alfons Goldschmidt sieht Deutschland mit der Objektivität des Vielgewanderten und gleichzeitig mit dem Liebeshafß des im Lande Verwurzelten. Wir sind überzeugt, daß dieses Buch eine Sensation werden wird.

Z

1-2 Probe-Exemplare, falls auf beiliegendem Zettel  
bis 20. Februar 1928 bestellt, mit 45% Rabatt.

AUSLIEFERUNG: In Leipzig bei Carl Fr. Fleischer; in Wien bei A. Hartleben;  
in Stuttgart bei Koch, Neff & Oetinger; in Paris bei Messageries Hachette.



# Kleine Gaben zum ALBRECHT DÜRER Gedenktag zur Verteilung bei Dürer- Abenden, Schul- und Vereinsfeiern

Albrecht Dürer († 6. April 1528) — der Name ist zum Begriff des alten Glaubens und der alten deutschen Treue geworden. Wo noch gesundes Deutschtum und Christentum herrschen, da ist Dürer Hausfreund. Mehr als je wird am Dürertag dieses Jahres dieser Name geehrt werden, mehr als je wird man sich nach guten, allen Kreisen erschwinglichen Dürerbildern und -büchern umsehen. Wird Dürer jetzt dem Volke gegeben, so wird es lange Zeit seine Werke verlangen und aus ihnen die Kraft ziehen, die zur Zeit der Reformation neues Leben möglich machte.

Neu:

## Zwölf Bilder aus Dürers „Kleiner Passion“

Mit Einleitung von  
D. Dr. Otto Clemen

Zwölfbilderheft Nr. 10. 20 S. 4°. 90 Pfg. (Partiepreise)  
(Auch als „Zwickauer Bildermappe Nr. 110“, ohne Text, in  
zwölf losen Blättern für 60 Pfg. lieferbar; für  
Wechselrahmen geeignet.)

Die ausgewählten Holzschnitte sind die ausdrucks- und eindruckvollsten der ganzen Folge und zugleich diejenigen, denen nichts von dem anhaftet, was den mit dem herben Dürerschen Stil nicht Vertrauten zunächst vielleicht stören und befremden könnte. Es ergibt sich eine lückenlose Bilderreihe, eine rechte protestantische Kreuzwegandacht. Die Reihe beginnt mit dem Einzug Jesu in Jerusalem, den Schluß bildet die Erscheinung des Auferstandenen vor den Emmausjüngern, aus der das „Herr, bleibe bei uns!“ mächtig herausklingt.

2. Auflage:

## Zwölf Dürerbilder

für das deutsche evangelische Haus ausgewählt  
und eingeleitet von

D. Dr. Otto Clemen

Zwölfbilderheft Nr. 1. 28 Seiten. 4°. M. 1.— (Partiepreise)  
(Auch als „Zwickauer Bildermappe Nr. 101“, ohne Text, in  
zwölf losen Blättern für 60 Pfg. lieferbar; für  
Wechselrahmen geeignet.)

Mit kundiger Hand und mit künstlerischem Blick sind hier unvergängliche Bilder ausgewählt und beschrieben. Es ist dieses künstlerisch und vornehm ausgestattete Heft ein ganz prächtiger Einführer in die Dürersche Kunst; eingehende Besprechungen der 12 Bilder öffnen dem Leser die Augen und lehren ihn sehen und Bilder deuten. Wir können uns kaum ein schöneres Hausbuch denken, besonders für die heranwachsende Jugend. Also — kauft es als Geburtstags- und Ostergeschenk, oder sonst zur Festgabe. Staunenswert ist der billige Preis von 1 Mark bei diesem guten Papier und prächtigen Druck. („Auf der Warte.“)

Neu:

## Vierzig Holzschnitte zum Alten Testament von einem Schüler Albrecht Dürers

Mit Einleitung von  
D. Dr. Otto Clemen

56 Seiten. 8°. M. 2.—

Die kleinen, feinen, außerordentlich sorgfältig gezeichneten Holzschnitte zum Alten Testament des aus Dürers Schule hervorgegangenen Nürnberger Kleinmeisters Hans Sebald Beham erschienen zum ersten Male 1533. Aus dieser Folge sind 40 der schönsten und bedeutendsten ausgewählt und mustergültig reproduziert worden. Die ganze, allen Evangelischen vertraute alttestamentliche Geschichte vom ersten Menschenpaar an bis zur Erbauung Jerusalems und der Rückkehr der Juden aus dem babylonischen Exil zieht an uns vorüber; es fehlen aber auch nicht Illustrationen zu den sogenannten poetischen und prophetischen Büchern. Die Darstellung der vier Evangelisten und des Paulus am Schluß eröffnet einen Ausblick auf das Neue Testament. Die Einleitung rangiert die Behamschen Holzschnitte in die Geschichte der Bibelillustrationen ein und weist genau die Bibelstelle nach, die dem Künstler vorgeschwebt hat.

Neu:

## Ein Ehrenkranz auf Albrecht Dürers Grab

Von  
M. Wälkonn

16 S. 8°. Mit 7 Bildern. 40 Pfg. (Partiepreise)

Wer nicht nur den Maler, sondern auch den Menschen Albr. Dürer kennenlernen will, greife zu diesem Heft. Er wird den Meister erst recht lieb gewinnen, wenn er erkennt, wie kindlich fromm und gottvertrauend der große Mann sein Leben lang geblieben ist. Und seine Bilder werden ihm dann um so lieber sein.

Verlag von Johannes Hermann, Zwickau/Sa.

# Ich kann kochen!



## Das moderne Kochbuch

erscheint  
im  
111. bis 125.  
Tausend



Herausgegeben von Dr. E. URBAN  
Halbleinen M. 5.50

Dieses Buch ist einer der berühmten „Brotartikel“. Ohne Abschwächung läuft die Nachfrage und treibt es zu immer höheren Auflageziffern. Ein Buch, das auch im kleinsten Sortiment nicht eine Stunde fehlen darf!

VERLAG ULLSTEIN BERLIN

**Brotartikel ersten Ranges!**

Soeben ist erschienen 1.—10. Tausend:

**DER  
METALLARBEITER**Handbuch für **Maschinenelemente**,  
für Allgemeine und fachgewerbl. Schulen,  
sowie zum Gebrauch in der Praxis von  
Ing. Gustav Schanovski, Wien184 Seiten. Mit 152 Textillustrationen, vielen  
Tabellen usw. in mehrfarb. Kartonumschl.  
Preis M. 3.— = S 5.—,  
in Ganzleinwand M. 4.50 = S 7.50.**Nur bar:** 3 Probeex. (evtl. 13/12) mit 40%  
sonst 33 1/3 %In dieser hervorragenden Neuerscheinung hat Ing.  
Schanovski, der sich seit Jahren sowohl in der Praxis  
als auch als Lehrer an fachlichen Schulen bestens be-  
tätigt, nicht nur ein Werk für die fachliche Ausbil-  
dung des Nachwuchses, sondern auch für die theo-  
retische Durchbildung des praktischen Arbeiters  
geschaffen.Der gute Ruf der deutschen Qualitätsarbeit soll  
gefestigt und gesichert werden.In diesem Buche ist erstmalig **Alles** vereinigt, was  
sonst mühselig in den vielen Handbüchern für Dreher,  
Schlosser, Metallarbeiter usw. zusammengesucht werden  
muß, und besonders durch die Beiträge des Normen-  
ausschusses und der Fa. Schuchardt & Schütte  
füllt es ein unentbehrliches Werk am Bücher-  
markt aus!

Ⓢ

Früher sind erschienen:

**VORZÜGL. TECHNISCHE  
HILFSBÜCHER**

Von Baurat Ing. Feldmann:

**Technisches Rechnen** für alle Berufszweige.  
M. 2.— = S 3.—, gebunden M. 3.— = S 4.—**Taschenbuch der Elektrotechnik.** Mit 78 Text-  
illustrationen. Gebunden M. 2.50 = S 3.60**Schule der Maschinisten**, Heizer, Elektriker u. deren  
verwandter Berufe. Reich illustriert M. 2.— = S 3.—**Die Erfindung der Lokomotive** und ihre Entwick-  
lung in Österreich. Von Ing. Saurau. Reich illustr.  
M. 2.— = S 3.—**Über die Natur der Elektrizität.** Von Leo Gilbert.  
M. 2.— = S 3.—**Der Taylorismus** als Hilfe in unserer Wirtschaftsnot.  
Von Edgar Herbst. 3. Auflage. M. —.80 = S 1.—Diese sehr gangbaren Bücher liefern wir glatt mit 40%  
event. 13/12 gemischt.Kollegen, die sich bisher mit „Technika“  
nicht beschäftigten, sollten zur Hebung  
ihres Umsatzes auch von unserem heutigen  
Vorzugsangebot Gebrauch machen.**Die Zukunft gehört der Technik!**Sie wird am meisten zur Befreiung der  
Menschen beitragen!**ANZENGRUBER - VERLAG**  
Leipzig-Staa. — Brüder Suschitzky — Wien

Carl Winter's Universitäts-



Buchhandlung, Heidelberg

Ⓢ **Neuerscheinungen.****Deutsche Syntax.** Eine geschichtliche Darstellung  
von OTTO BEHAGHEL. Band III. Die Satzgebilde.(German. Bibl. I. I. 10. 3.) M. 26.—, geb. M. 29.50,  
„Das vollendete Werk wird das ersehnte Standard work  
sein, welches seine Vorgänger weit überragt“ sagt ein  
Fachurteil, mit diesem III. Band ist es vollendet. Jeder  
Germanist an Schule und Universität muss das Werk haben.**Kurze Einführung in die deutsche und allge-  
meine Sprachlautlehre** (Phonetik) von J. FORCH-  
HAMMER. (Indogerm. Bibl. II. 10.) Kart. M. 2.90.Das billige Buch füllt eine Lücke aus, es wendet sich  
keineswegs nur an Germanisten, sondern an jeden  
Sprachwissenschaftler, jede Schule und alle Sprachlehrer.**Die humoristische Gestalt in der französischen  
Literatur** von W. GOTTSCHALK. (Samml. Roman.  
Handb. II. 6.) M. 16.—, geb. M. 18.50.Man sagt, der Humor sei die seltenste literarische Be-  
gabung und habe eigentlich nur bei germanischen Völkern  
eine Pflegestätte gefunden. Der Verfasser belehrt uns  
eines besseren. Eine unserer grössten Zeitungen hat schon  
ein Feuilleton über das Werk versprochen, es wird über  
die Kreise der Fachwissenschaft hinaus Beachtung finden.**A modern English grammar** by O. JESPERSEN.  
I. Sounds and spellings. Fourth edition. (German.  
Bibl. I. 9.) M. 10.—, geb. M. 12.—

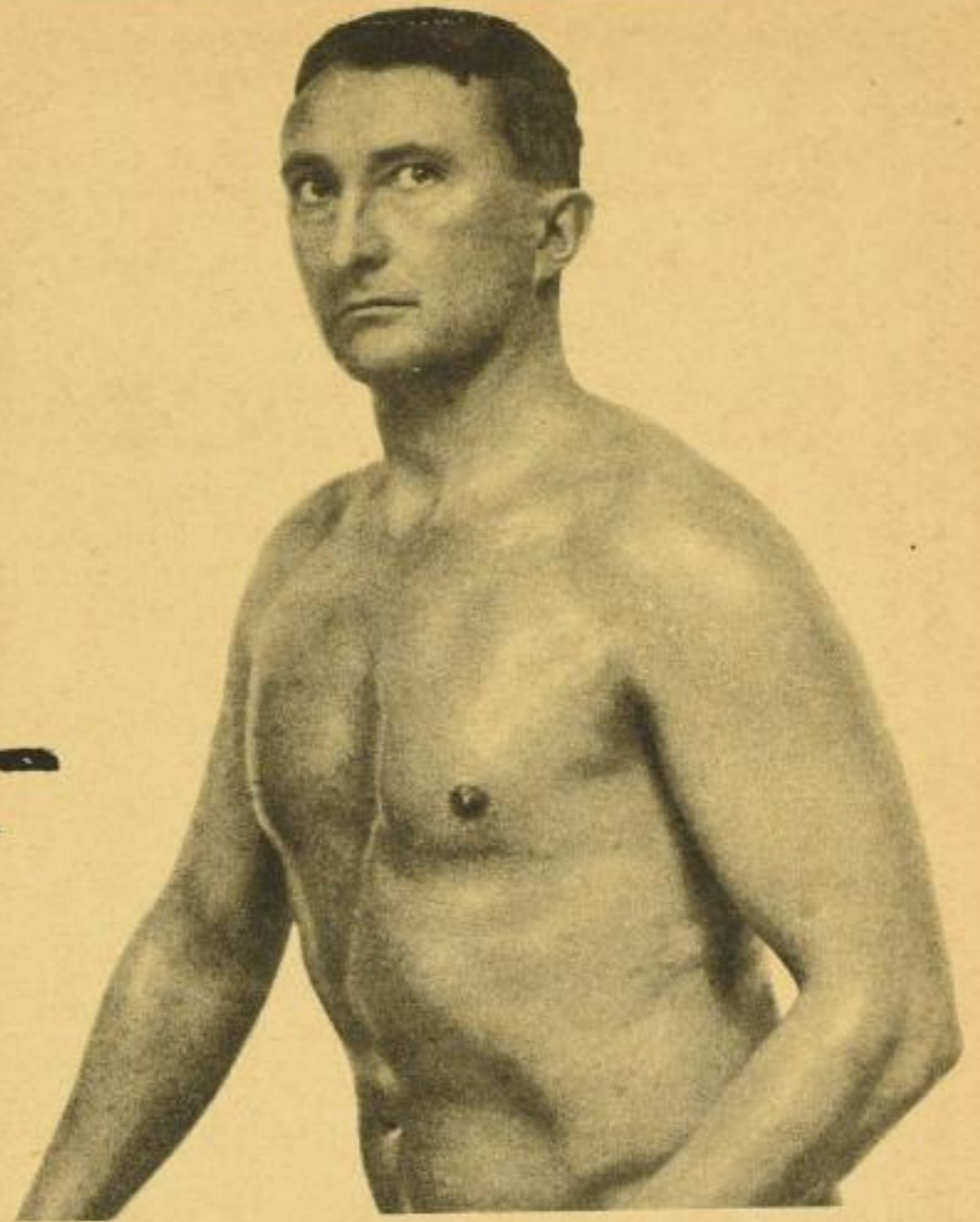
Die 4. Auflage ist ein unveränderter Neudruck.

**Der Brief an Diogenes.** Hrsg. von O. GEFFCKEN.  
(Kommentierte griech. u. lat. Texte 4.) Kart. M. 1.50  
Für Philologen und Theologen wichtiger Text.**Heidelberger Universitätsreden** 2/3.2. Urchristentum und Kultur. Von M. DIBELIUS.  
M. 1.203. Die Forderung des Einheitsstaates. Von R.  
THOMA. M. —.88**Von den neuen Denkmitteln der Philosophie.**Von FR. KUNTZE. 3. Heft. Der Begriff der Elemente  
des Gedankens in der Mathematik. M. 1.—Für Philosophen und Naturwissenschaftler Neues zum  
Unterrichtsgebrauch.**Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie  
der Wissenschaften. Philosophisch-Histo-  
rische Klasse:**Studien zur Spätscholastik von G. RITTER. 3.  
Neue Quellenstücke zur Theologie des Johann von  
Wesel. M. 5.60Behaviorismus und Vitalismus von H. DRIESCH.  
M. —.80Zur Geschichte der Taufe in Spanien. Von  
P. GLAUE. II. Nachrichten über die Taufsitten bis  
711. Konzilsbestimmungen und Schriftstellerzeug-  
nisse. M. 2.—Verzeichnis astrologischer und mythologischer  
illustrierter Handschriften des lateinischen  
Mittelalters. Von FR. SAXL. Mit 17 Tafeln u.  
41 Abbild. M. 18.—**Elsass-Lothringische Hausbücherei** 15.Glockenklänge aus dem Elsass. Eine Sammlung  
elsäss. Dichtung. Von O. MICHAELIS, mit Bild-  
schmuck von J. SATTLER. Kart. M. 2.—**Unmühe Kleinarbeit**bündel der Verleger dem Sortiment auf, wenn er seine Neuerscheinungen und  
Neuaufgaben zur Titelaufnahme in die buchhändlerische Bibliographie verspätet  
einsendet.Deutsche Bucherei, Leipzig  
Deutscher Platz



Jurén's

Gymnastik-  
Bücher



Gymnastik für Heim, Beruf u. Sport, 33. Aufl. – Atemgymnastik, 31. Aufl.  
Gymnastik mit Gerät, 7. Aufl. – Gymnastik mit Medizinbällen, 7. Aufl.  
Selbstmassage, Pflege der Haut, 31. Aufl. – Der Mensch und die Sonne, 74. Aufl.

gehen Sommer  
wie Winter!

Z — *—* —  
Dresdener Co., Stuttgart

*Die Serie*

# ROMANE DER WELT

*Herausgeber: Thomas Man und H. G. Scheffauer*

*Eine einzige Buch-  
handlung - kein Gros-  
sist, kein Barsorti-  
ment, - hat in nicht  
ganz neun Monaten*

**100000 Bände  
VERKAUFT!**

*Eine ganze Anzahl  
anderer Sortimenten  
hat 10 bis 20000 Bde.  
abgesetzt.*

## WIRD FORTGESETZT



*Die bisher erschienenen Bändezielten im Buchhandel einen*

## BEISPIELLOSEN ERFOLG

*Um auch jenen Sor-  
timentern, die es bis-  
her versäumt hatten,  
sich für diese Serie ein-  
zusetzen, Gelegenheit  
zu geben, sich von der  
Zugkraft unserer Ro-  
mane zu überzeugen,  
liefern wir - aus-  
nahmsweise, wenn bis  
17. Febr. bestellt, mit*

***40 Prozent  
RABATT!***

☒ *Beachten Sie bitte die im Verlangzettel besonders hervorgehobenen beliebtesten Bände* ☒

LADENPREIS

**2<sup>85</sup>**

Mark

IN GANZEINEN

---

TH. KNAUR NACHF. VERLAG / BERLIN W 50

## Verlag von Ernst Reinhardt, München

Soeben erschienen:

### Deutschland und Amerika

Ein Rückblick auf das Zeitalter der Entdeckungen und die ersten deutsch-amerikanischen Verbindungen unter besonderer Berücksichtigung der Unternehmungen der Fugger und Welser

von

**Dr. Karl H. Panhorst**

308 S. gr.-8<sup>o</sup>. Preis broschiert M. 12.—, in Leinen M. 15.—

Auf Grund eingehender Archivstudien weist der Verfasser nach, dass der Anteil Deutschlands an der Erschliessung der Neuen Welt viel grösser war als man gemeinhin annimmt. Sein Buch wirft ein ganz neues Licht auf die Anfänge des deutschen Welthandels. Es ist nicht nur für Historiker, Nationalökonomien und Akademiker geschrieben, sondern vor allem auch für den praktischen Kaufmann und Exporteur.

### Herbart und seine Schule

von

**Georg Welss**

Professor der Pädagogik in Jena

264 S. Preis brosch. M. 4.50, Leinen M. 6.—

(Kafkas Geschichte der Philosophie in Einzeldarstellungen Bd. 35)

Ich bitte diesen Band nicht nur den Philosophen, sondern vor allem den Pädagogen und Lehrern vorzulegen. Die Fortsetzung gelangt nach Angabe zur Versendung.

### Kant sein System als Theorie des Kulturbewusstseins

von

**Dr. Reinhard Kynast**

Privatdozent für Philosophie in Breslau

248 Seiten. Preis brosch. M. 9.—, Leinen M. 11.—

Die Schrift ist Geheimrat Eugen Kühnemann gewidmet. Sie ist nicht nur für die engen Fachkreise bestimmt, sondern wendet sich an ein weiteres philosophisch orientiertes Publikum.

### Der Zusammenhang zwischen Schrift und Kultur in China

von

**Heinrich Hackmann**

Professor an der Universität Amsterdam

88 Seiten gr. 8<sup>o</sup> mit 4 Tafeln. Preis brosch. M. 4.— ord.

In den Besprechungen der bei mir im Herbst erschienenen „Chinesischen Philosophie“ wird durchweg betont, dass der Verfasser einer der ersten Kenner des chinesischen Schrifttums ist. Der Verfasser zeigt, dass die Schrift (das Technische) nicht nur die Kunst, sondern die ganze Denkweise (also das Geistige) geformt hat. Legen Sie die Schrift nicht nur den Fachleuten, den Kennern Chinas, sondern allen vor, die sich für chinesische Kunst interessieren.

Ⓜ

## Künstlerische Konfirmationscheine

in farbiger und toniger Ausführung

von: **Steinhausen**  
**Hans Thoma**  
**Abbelohde**  
**v. Volkmann**  
**Schroedter**

**Reichhaltige Kollektion**  
empfehlen wir dem Sortiment.

**Werbeprospekte**  
**Auswahlendungen und Kataloge**

bitten wir zu verlangen von der

**Kunstdruckerei**

**Künstlerbund Karlsruhe A.-G.**

Karlsruhe i. B., Erbprinzenstr. 10, Abt. Kunstverlag

für  
**Konzert**  
**Theater**  
**Radio**

**Textbücher**  
**Faschenpartikuren**  
**Opernführer**

liefert  
**Musikalien-Sortiment**  
**FRIEDRICH HOFMEISTER**

G. M. B. H.  
LEIPZIG C.1 HOFMEISTERHAUS

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 95. Jahrgang.

Soeben sind erschienen:

## Christlicher Beispielschatz

2000 kurze Erzählungen  
in alphabetischer Anordnung  
zum Gebrauch für Kirche, Schule und Haus  
gesammelt von Pfarrer

**Friedrich Baun**

552 Seiten Oktav, broschiert M. 7.50  
Fein in Leinen geb. M. 9.50

Mit der Arbeit eines Menschenalters hat der Verfasser dieser einzigartigen Beispielsammlung zur christlichen Lehre ein Handbuch geschaffen, das durch die Reichhaltigkeit, Gediegenheit und Zuverlässigkeit seines Inhalts die an ein Nachschlagewerk dieser Art gestellten Anforderungen soweit als irgend möglich erfüllt.

In erster Linie wurden wirklich nachweisbare und bedeutsame Tüfte aus Welt- und Kirchengeschichte bevorzugt, genau durch Namen und Daten belegt. Sämtliche bekannten Anekdoten und Berichte wurden streng gesichtet und überprüft, fast alle Beiträge in möglichster Kürze und Prägnanz völlig neu gefaßt.

Die Einteilung des gewaltigen Stoffes in 260 nach den Hauptmerkmalen der Beispiele bezeichnete und alphabetisch angeordnete Rubriken, deren Inhalt wiederum systematisch gegliedert ist, gewährleistet bei bequemer Handhabung und guter Übersichtlichkeit in jedem Falle rasche und sichere Auffindung des Gewünschten. Man wird auch keinen für die biblische Lehre und das christliche Leben wichtigen Gegenstand vergeblich suchen.

So ist ein Werk entstanden, das für Geistliche, Lehrer, Vereinsleiter usw. unentbehrlich ist und bald auch als christliches Hausbuch sehr geschätzt sein wird.

Firmen, die sich besonders dafür einzusetzen wünschen, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Bestellungen auf Frühjahrsprospekte werden schon jetzt entgegen genommen.

★

### Kasualreden

„Aus Gottes Brunnlein“  
Herausgegeben von Pfarrer a. D. A. Bertsch

Band 7: **Habt Salz bei euch!**

Predigten, Vorträge und Ansprachen betr. Bibel,  
Sonntag, Blaues Kreuz, Rotes Kreuz, Weißes Kreuz  
22 Beiträge, 212 Seiten, kartoniert M. 3.20  
Halbleinen geb. M. 4.—

Einige Mitarbeiter:

P. D. G. Gällkrug, Prof. D. Th. Häring, Landesbischof  
D. Dr. Jhmels, Gen.-Sup. D. Stolte

Wieder ein reichhaltiger und leicht verkäuflicher  
Band der beliebten Sammlung.

Ⓜ

Verlag J. F. Steinkopf, Stuttgart

**Soeben ist erschienen:**

*Margarete Weinhandl*

# Der innere Tag

Ein Handbuch  
zum geistigen Forschen in der Schrift

Umfang 220 Seiten Oktav

Feiner biegsamer Leinenband

5 Mark

Aus dem Inhalt: Der schreitende Christus. Im Wesensgrunde. Der Glaube. Vom Aufschließen der Schrift. Der Pharisäer. Die Wurzel der Besänftigung. Leib, Seele, Geist. Das Vaterunser. Alles, was in mir ist. Psalter und Propheten. Das Johannes-Evangelium. Paulus. Ich glaube an ein ewiges Leben.

\*

Die Verfasserin der Jesusdichtung „Es ist ein Reis entsprungen“ will mit diesem neuen Buche den zweifelgehemmten Gegenwartsmenschen durch das Mittel ehrfurchtsvoller, aber voraussetzungsloser Deutung Schritt für Schritt in die Gotterfülltheit des Buches der Bücher hineinführen und ihn in eigenem Erarbeiten immer bewußter die bestreite Herrlichkeit der göttlichen Offenbarung inne werden lassen. Aus begnadetem Erleben geboren, ist es eine seelenkundige Weisung für jeden ehrlichen Kämpfer um Gott und jeden, der seinen Christenglauben vertiefen will, in vollendeter Sprache geschrieben und namentlich für geistig Gebildete bestimmt. Es ist keine bequeme Lektüre; denn es nötigt, daneben fleißig in der Bibel zu lesen. Aber — „den inneren Tag des heiligen Geistes gewinnt nur, wer stündlich in seinen Strahlen lebt“.

**Das Buch, auf das große Scharen  
ernster Menschen mit Sehnsucht  
warten!**

\*

Ich bitte um tatkräftige Verwendung für diese wirklich erfolversprechende Neuerscheinung, die besonders auch für alle Bibelkreise, für Vereinsleiter und Jugendführer, nicht zuletzt für jeden Geistlichen von großem Interesse ist.

\*

Probepogen stehen zur sorgfältigen Verteilung bei entsprechender Bücherbestellung bis zu 20 Stück unberechnet zur Verfügung, weitere Stücke zum Preise von je 5 Pfg. — Bestellungen auf Frühjahrsprospekte werden schon jetzt entgegengenommen.

Ⓩ

**Verlag J. F. Steinkopf, Stuttgart**

Um Verzögerungen in den Bestellungen zu vermeiden, machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die folgenden Zeitschriften und Lieferungswerke in unserem Verlage erscheinen:

**Archiv für die gesamte Psychologie.** Zuletzt erschienen Band 61, Heft 1/2.

**Beiträge zur Physik der freien Atmosphäre.** Zuletzt erschien Band XIII, Heft 4.

**Chemische Novitäten.** Zuletzt erschien Jg. 19, Heft 4.

**Folia haematologica** (ab Band 35 ist das Zentralorgan mit dem Archivteil zusammengelegt, so dass weitere Bände des Zentralorgans nicht mehr erscheinen). Zuletzt erschien Band 35, Heft 4.

**Gerlands Beiträge zur Geophysik.** Zuletzt erschien Band XVIII, Heft 4.

**Internationale Revue der gesamten Hydrobiologie und Hydrographie.** Zuletzt erschien Band XVIII, Heft 5/6.

**Gegenbaurs Morphologisches Jahrbuch.** Zuletzt erschien Band 58, Heft 3/4.

**Zeitschrift für Kristallographie.** Zuletzt erschien Band 66, Heft 2.

**Zeitschrift für mikr.-anatomische Forschung.** Zuletzt erschien Band XII, Heft 1/2.

**Zeitschrift für physikalische Chemie.** Zuletzt erschien Band 131, Heft 3/4.

**Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie.** Zuletzt erschien Band 130, Heft 3/4.

**Zoologischer Anzeiger.** Zul. erschien Bd. 75, Heft 3/4.

**Seit Januar 1928:**

**Botanisches Archiv** (bisher Selbstverlag des Herausgebers Professor Dr. Carl Mez, Königsberg/Pr.). Die Zeitschrift erscheint von nun ab in bester Ausstattung in unserem Verlag.

**Monatshefte für Mathematik und Physik** (bisher Verlag J. Eisenstein & Co., Wien). Demnächst erscheint Band 35, Heft 1.

**Monatshefte für Chemie** (bisher Verlag Holder-Pichler-Tempsky A.-G., Wien). Zuletzt erschien Band 48.

**Staatsarchiv.** Diese Zeitschrift hat ihr Erscheinen im Jahre 1919 eingestellt. Das erste Heft der neuen Serie erscheint demnächst in unserem Verlag.

**Lieferungswerke.**

**Bronns Klassen und Ordnungen des Tierreichs** (früher: C. F. Wintersche Verlagshandlung, Leipzig).

Seit 1924 sind bei uns die folgenden Lfrg. erschienen:

Band III, Abteilung 2, Buch 2. Hoffmann: Pulmonata, Lieferung 147—150. Rm. 59.70

Band IV, Abteilung 4, Buch 2. von der Horst, Chaetognathen u. Hemichordaten, Lfrg. 1. Rm. 15.—

Band V, Abteilung 2, Buch 1. Verhoeff: Chilopoda, Lieferung 100—101. Rm. 22.50

Band V, Abteilung 2, Buch 2. Verhoeff: Diplopoda, Lieferung 1—6. Rm. 137.60

Band VI, Abteilung 1, Buch 1. Rauther: Pisces, Lieferung 39, Schlusslieferung. Rm. 15.—

Band VI, Abteilung 1, Buch 2. Rauther: Echte Fische, Lieferung 1. Rm. 23.20

**Grimpe-Wagler: Tierwelt der Nord- und Ostsee.** Bis jetzt erschien Lieferung 1—10.

**Ostwalds Klassiker der exakten Wissenschaften.** Zuletzt erschien Band 225.

**Rabenhorst: Kryptogamen-Flora von Deutschland, Österreich und der Schweiz** (früher: Eduard Kummer, Leipzig).

IV. Band, Ergänzungsbd., Mönkemeyer: Laubmoose, Lieferung 1—3. Rm. 72.—

VII. Band, Hustedt, Kieselalgen, Lfrg. 1. Rm. 21.—

**Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig.**

AUS DEN ERSTEN PRESSEURTEILEN  
UNSERER NOVITÄTEN

Ⓜ

SUZANNE DE CALLIAS

## Lucienne und ReINETTE

Roman. Halbleinen RM. 5.—, Ballonleinen RM. 6.—

**Frankfurter Zeitung:** „Viel menschliche Klugheit zeigt dieser Roman einer tätigen Frau, die von ihrer Freundschaft zu einem kleinen Montmartremädchen nicht lassen will und darum den Mann verliert, den sie liebt. . . . Dazu kommt der scharfe Blick der Verfasserin für die tausend kleinen Roheiten und Grausamkeiten des Pariser Lebens.“

**Süddeutsche Sonntagspost:** „Eine stille Philosophie und heitertraurige Weisheit machen das innere Wesen dieses Buches aus, das zwar nicht so kühn im Thema ist wie „Jerry und die Pariserin“ von derselben Dichterin, aber durch bestechend geschildertes echtes Frauentum zu den besten Frauenromanen der Zeit gehört.“

**Die Dame:** „Voll Klugheit und feiner Spannung diese Geschichte einer Freundschaft zwischen Bürgermädchen und Kurtisane.“

**Literarische Welt:** „Die Geschichte zweier Freundinnen, von denen eine eine Dame und die andere ein kleines Freudenmädchen ist. . . . wieder richtige Frauen sind zu spüren, in deren Augen sich die klar und offen angeschaute Welt ebenso rein spiegelt wie seelischer Reichtum und menschliche Tiefe.“

FRÜHER ERSCHIEN:

## Jerry und die Pariserin

Roman. 7. Tausend

Halbleinen RM. 4.—, Ballonleinen RM. 5.—

**Querschnitt:** „Eine junge Bildhauerin, der der Arzt nicht mehr und nicht weniger als ein Kind verordnet hat, erwählt sich zur Durchführung der Kur ein besonders geeignetes Exemplar der Gattung Mann, „ein schönes menschliches Tier“, das außerdem Sägewerksbesitzer in Nevada ist. Das ist einfach und oft erschütternd erzählt. Das gestammelte „Daddy! Daddy!“ des Kindes ohne Vater am Ende dieses Buches der in Sauberkeit entwirrt Gefühle klingt noch lange und sehr fein nach.“

C. WELLER & CO. VERLAG

Leipzig, Königstrasse 33a

Soeben sind erschienen:

Anna Wiest

## Unsere Kinder - unsere Zukunft

Handbuch

für Kinderschwestern, Kindergärtnerinnen,  
Hortnerinnen, Jugendleiterinnen, Mütter und  
solche, die Kinder lieb haben

192 Seiten. Mit 33 Abbildungen

In Halbleinen M. 4.50

Sowohl für den täglichen praktischen Gebrauch wie für das theoretische Studium bestimmt, gibt dieses reichhaltige Handbuch nicht nur grundlegende Erörterungen über die pädagogischen Voraussetzungen aller Erzieherstätigkeit am „Kleinkinde“, unter besonderer Berücksichtigung der Montessorimethode, sondern es behandelt auch ausführlich eine große Anzahl von Beschäftigungs-Spielen, -Arbeiten und Übungen und enthält weiterhin wertvolle Angaben über die häufigsten bei Kindern vorkommenden Krankheiten, dazu ein umfangreiches Literaturverzeichnis. So hat hier alles für die Kleinkindererziehung Wissenswerte eine durch zahlreiche Abbildungen illustrierte Gesamtdarstellung gefunden, die allen lernbegierigen Hüterinnen der Kindesseele dankenswerte Dienste leisten wird.

★

Geo. Fliedner

## Im Herzen von Spanien

92 Seiten. In Halbleinen M. 2.50


Seit über 50 Jahren ist der Name Fliedner mit Land und Volk von Spanien eng verbunden. Der Enkel des alten Diakonissenvaters von Kaiserswerth und Nachfolger seines Vaters im spanischen Evangelisationswerk bietet hier elf anmutige, historisch und volkskundlich interessante Plaudereien, in denen er vielerlei Selbsterlebtes aus Ferientagen, Reiseerinnerungen, feingezzeichnete Skizzen aus dem Volksleben zu berichten weiß. Es ist vorwiegend das „unbekannte“ Land, das er dem Leser in den Reizen seiner Eigenart erschließt, und besonders das seit altersher vielfach unverstandene und mißgedeutete Volk, dem seine Liebe gehört und dem er, wie er es wünscht, neue Freunde gewinnen wird.

Ⓜ

Verlag J. F. Steinkopf, Stuttgart

## Grete Urbanitzky urteilt im „Tag“, Wien

„Auf gewagtes Gebiet führt der Roman „Freundinnen“ von MAXIMILIANE ACKERS, einer jungen Schauspielerin. Es ist ihr erster Roman und ein bemerkenswertes Zeugnis einer ungewöhnlichen Begabung. Ihr Buch spielt in Berlin und Wien und schildert jenen uns bisher nur durch Gerichtssaalberichte über Eifersuchtsattentate usw. bekannt gewordenen Typ junger knabenhafter Mädchen, die ihr Liebesschicksal jenseits aller anderen Frauen stellen. In jenen Kapiteln, in denen die Autorin Liebe und Leid dieser von einem fremden Eros bezwungenen knabenhaften Mädchengestalten beschreibt, denen das eigene Geschlecht zur Erfüllung wird, sind von unendlicher Zartheit und ganz in reine Kunst aufgelöst. Der Roman gehört zu jenen Büchern, die uns durch ihre, fern jeder Sensationshascherei erlebte Ehrlichkeit ergreifen, die wohl geeignet sind, klärend zu wirken, und es versuchen, für jene zu kämpfen, die nicht auf der breiten Heerstraße der sogenannten Normalmenschen wandeln.“

*Es erschien jetzt das 5. u. 6. Taus. dieses ungewöhnlichen Romans. Bitte verwenden Sie sich dafür. In Ganzleinen 4.50. Einzel mit 35 Prozent, 11/10 mit 40 Prozent. Zwei Probe-exempl. mit 45 Prozent. Paul Steegemann, Verlag, Berlin* 

## Der Roman für mondäne Leute

# DAS <sup>Ⓢ</sup> EPISKOP

Die Bilderkartei des Wissens  
Vierteljahresschrift der Bildgemein-  
schaft der Episkopfreunde

Hef 1 gelangt zur  
Ausgabe. Inhalt:  
Aufsätze und 38  
Bilder mit Text-  
karteikarten, auch  
1 Dürer-Jahr-Serie  
Vierteljahr M. 4.80

**Interessenten:**

Alle Unterrichts-  
Anstalten, Vereine,  
Behörden usw.

**Franckh'sche Verlagshandlung**  
Stuttgart



*Neudruck*

Karl Emil Franzos

## Ein Kampf ums Recht

Roman. 11.—13. Tausend

Ganzleinen Rm. 9.—

Die Dichtung, ein erschütterndes Seitenstück zu „Michael Kohlhaas“, gehört zu den bedeutendsten Schöpfungen der deutschen Romanliteratur des 19. Jahrhunderts; sie wirkt heute noch ebenso frisch und lebendig, als wie sie zum ersten Male veröffentlicht wurde . . .

Wossische Zeitung



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.  
Stuttgart und Berlin

### DER ILLUSTRIERTE TEIL DES BÖRSENBLATTES

kann stets nur nach Maßgabe des vorhan-  
denen Stoffes erscheinen, und zwar im  
Mindestumfang von 4 Seit. Eine Bindung  
an bestimmte Erscheinungstage für Auf-  
träge unter 4 Seiten ist daher nicht möglich.

Den Herren Verlegern, die eine Anzeige im  
Illustr. Teil beabsichtigen, wird daher em-  
pfohlen, sich zunächst mit der Expedition  
des Börsenblattes in Verbindung zu setzen.

### Verluste für den Verlag

entstehen, wenn seine Neuerscheinungen und Neuauflagen nicht im Wöchentlichen Verzeichnis aufgenommen sind. Daher stets das erste Exemplar jeder Neuerscheinung und Neuauflage mit Angabe der Preise und des Erscheinungsjahres an die Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz.



### In neuer Bearbeitung auf holzfreiem Papier

## Technische Mechanik

Teil I und Teil II

Lehrbuch zum Selbstunterricht

Von

Regierungsbaumeister Ad. Vieth

193, XXIV Seiten mit 166 Abbildungen

Preis broschiert RM 7.20

Die „Technische Mechanik“ bringt in zwei Teilen in elementarer Darstellung die wichtigsten Gesetze aus der Statik und Dynamik. Als Anwendung derselben wird die rechnerische Behandlung der Fachwerkschauungen und die der einfachen Maschinen mit und ohne Berücksichtigung der Reibung gebracht, wobei die klaren und sauber gezeichneten Abbildungen wesentlich dazu beitragen, das Verständnis zu fördern. Durch die in grosser Zahl vorhandenen Aufgaben mit beigefügten Lösungen ist das Werk besonders für Anfänger wertvoll.

Käufer sind:

Selbststudierende, ferner alle Leute, die im technischen Beruf stehen, seien es Techniker oder Betriebsleiter, Besucher technischer Lehranstalten usw.



1 Probeexemplar mit 50%

Potsdam.

Bonness & Hachfeld.



# AUS UNBEKANNTEN SCHRIFTEN

*Festgabe für Martin Buber  
zum 50. Geburtstag*

Mit mehr als fünfzig Beiträgen von:

Leo Baeck, Richard Beer-Hofmann, Arthur Bonus,  
Max Brod, Arthur Holitscher, Karl Joel, Max Mell,  
Alfred Mombert, Franz Oppenheimer, Alfons Paquet,  
Leonhard Ragaz, Albrecht Schaeffer, Hermann Stehr,  
Joseph Wittig, Karl Wolfskehl, Arnold Zweig u. a.

---

Ungedrucktes: Kabbalistisches, von Hölderlin, von Gottfried Keller. Aus den Nachlässen: Georg Simmels, Franz Kafkas, A. D. Gordons, Florens Christian Rang u. a.

---

Gedruckt bei Jakob Hegner, Hellerau  
Preis in Ballonleinen  
M. 7.—

Zwei Exemplare zur Probe bar mit 50 %  
Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel



VERLAG LAMBERT SCHNEIDER / BERLIN

Zum 50. Geburtstag Martin Bubers empfehlen wir zu bestellen:

# DIE SCHRIFT

zu verdeutschen unternommen von

MARTIN BUBER

gemeinsam mit

FRANZ ROSENZWEIG

Von den 20 Bänden des Werkes sind die 7 ersten erschienen:

DAS BUCH „IM ANFANG“	DAS BUCH „IN DER WÜSTE“
DAS BUCH „NAMEN“	DAS BUCH „REDEN“
DAS BUCH „ER RIEF“	DAS BUCH „JEHOSCHUA“
DAS BUCH „RICHTER“	

Preis von Band I, II, IV und V in Pappe je M. 4.—, in Ballonleinen je M. 6.— in Ganzpergament je M. 10.—, von Band III, VI und VII entsprechend je M. 3.50, 5.— und 8.50. Band 1—5 kann auch in Kassette geliefert werden. Subskribenten auf das ganze Werk erhalten die neuerscheinenden Bände mit 15% Subskriptionsrabatt.

*Martin Buber*

REDE ÜBER DAS  
ERZIEHERISCHE

M. 2.—

*Martin Buber*

REDEN ÜBER DAS JUDENTUM  
GESAMTAUSGABE

Geh. M. 2.50, geb. 3.50

Beachten Sie das Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel



VERLAG LAMBERT SCHNEIDER / BERLIN

*Am 7. Februar gelangt zur Auslieferung:*

# DIE KREATUR

Eine Zeitschrift / viermal im Jahr erscheinend

Herausgegeben von

MARTIN BUBER / VIKTOR VON WEIZSÄCKER  
JOSEPH WITTIG

Jahrgang II / Heft 3

*Aus dem Hinweis auf die Zeitschrift in der Frankfurter Zeitung vom 30. I. 28:*

Wenn an dieser Stelle auf die nun anderthalb Jahr bestehende Vierteljahrszeitschrift „Die Kreatur“ hingewiesen wird, so geschieht es eben wegen dieser nicht beliebig zu schaffenden Haltung, die wir als „jugendlich“ im besten Sinne (ohne die Problematik des Begriffs) bezeichnen möchten. Als „jugendlich“ nicht im physischen oder „revolutionären“ Sinn, denn die Herausgeber und Mitarbeiter sind Männer, die keinen Wert darauf zu legen brauchen, irgend einer Jugendbewegung anzugehören, sondern weil sie die Aufgeschlossenheit und Ehrlichkeit den Dingen der Welt und ihren Hintergründen gegenüber besitzt und erhält, die wir unverfälschter und unzerknickter Jugend zuschreiben.

„Die Kreatur“ ist eine religiöse Zeitschrift. Es liegt kein Rückfall in den Expressionismus vor, in die Inflationsfrömmigkeit, in eine verantwortungslose und durchaus subjektive Ekstase, von der aus jede wirkliche Gemeinde, jede Form, jede Verpflichtung verneint werden kann. Aber es wird auch kein Dogma periodisch wiederholt oder durch Hereinpressen eines neuen Sinns vergewaltigt. Das Besondere der Haltung der „Kreatur“ beruht in dem Zurückgehen auf den religiösen Untergrund des europäischen Kulturkreises, von dem aus die historischen, kirchlichen und konfessionellen Bildungen nur wie Sonderungen erscheinen, ohne dadurch in ihrer Bedeutung verneint zu werden.  
(Ernst Wilhelm Eschmann.)

## *Inhalt dieses Heftes:*

FLORENS CHRISTIAN RANG, Historische Psychologie des Karnevals  
EDGAR DACQUÉ, Die Ursinnessphäre  
JOSEPH WITTIG, Im Anfang  
GEORG KOCH, Einfalt  
LUDWIG STRAUSS, Natur und Gemeinschaft, Stücke einer Hölderlinbiographie  
HUGO BERGMANN, Der Physiker Whitehead  
HANS EHRENBERG, Amt. Ein Rundbrief

Einzelheft M. 3.50, im Jahresbezug M. 3.—  
Probehefte des ersten Jahrgangs netto M. —.50



VERLAG LAMBERT SCHNEIDER / BERLIN

## Deutscher Sagenschatz

Als Ergänzung und zur Abrundung des Bildes, das in zwei Bänden die Sagenwelt Niedersachsens schildert, ergab sich die Notwendigkeit, den Hansestädten einen eigenen Band zu widmen.

Deshalb wurde kürzlich als Bd. 13 des „Deutschen Sagenschatzes“ ausgegeben:

## Hanseatische Sagen

Gesammelt und ausgewählt von

Priv.-Doz. Dr. Luz Madensen

In lichteht Leinen gebunden 3.80 M

Erneut empfohlen wird das erste, alle deutschen Gaue umfassende Sagenwerk:

Eichblatts

## Deutscher Sagenschatz in Einzeldarstellungen

Nach Landschaften bearbeitet von heimischen Kennern

Bisher sind erschienen:

Bd.	Titel	Von	gebunden
Bd. 1:	Pommersche Sagen.	Prof. Dr. A. Haas.	4.80
	4. Auflage . . . . .		4.80
„ 2:	Märkische Sagen	Prof. Dr. H. Lohre . .	3.60
„ 3:	Sagen der Provinz Posen	Prof. Dr. Knoop	4.80
„ 4:	Sagen aus Schlesien	Prof. Dr. R. Kühnau	4.80
	2. Auflage . . . . .		4.80
„ 5:	Sagen aus Hessen und Nassau	Karl Wehrhan . . . . .	4.—
„ 6:	Sagen des Rheinlandes	Otto Schell . . . . .	3.60
„ 7:	Niedersächsische Sagen I (Provinz Sachsen, Braunschweig, Anhalt)	Dr. G. Kahlo . . . . .	4.80
„ 8:	Niedersächsische Sagen II (Hannover, Oldenburg)	Dr. L. Madensen . . . . .	6.—
„ 9:	Sagen des Harzes	Dr. G. Kahlo . . . . .	3.30
„ 10:	Badische Sagen	Dr. Joh. Künzig . . . . .	3.60
„ 12:	Niederösterreichische Sagen	v. Anton Mailly	4.80

Jeder der bisher erschienenen Bände ist von anerkannten Forschern nach jahrelangem Sammeln herausgebracht, so daß hier tatsächlich eine verdienstvolle neue Sammlung geschaffen wurde, was auch von der gesamten Kritik rückhaltlos anerkannt wird.

Bestellzettel **Z** **Z** liegt bei!

**Hermann Eichblatt Verlag**  
Leipzig-Gohlis

6.



Einzel  
35%

10 Expl.  
mit 40%

25 Expl.  
mit 45%

Der Heini von Bremen führt die Jugend in Ihren Laden, nur müssen Sie ihn auch kommen lassen

**Z**

FRIESEN-VERLAG / BREMEN

R. v. Decker's Verlag • G. Schenck  
Berlin W 9 Gegründet 1713

Soeben erschienen:

50 JAHRE  
FERNSPRECHER  
IN  
DEUTSCHLAND  
1877—1927

von

Dr.-Ing. E. h. E. Feyerabend  
Staatssekretär im Reichspostministerium

Mit 132 Abbildungen

Hrsg. vom Reichspostministerium, Berlin

Eine Denkschrift des Reichspostministeriums zur fünfzigsten Wiederkehr des Tages, an dem der Grundstein zu dem deutschen Fernsprechwesen gelegt wurde.

Preis in Ganzleinen gebunden 16 RM

**Z**

# Gute Bücher zur Konfirmation!

## Erinnerungs-, Brief- und Lebensbücher

- Dorothea Sofie, Menschen in China.** Die politische und soziale Umwälzung in China von dem täglichen Leben zweier chinesischer Patrizierfamilien aus gesehen. Aus dem Englischen überf. von Rudolf Hutt. Mit 25 Abbildungen. Leinen M 12.—
- Anselma Seine, Mein Rundgang.** Lebenserinnerungen. . . . . Leinen M 4.50
- Stolbe Kurz, Aus meinem Jugendland.** 23. und 24. Tausend. . . . . Leinen M 6.50
- Hermann Kurz.** Ein Beitrag zu seiner Lebensgeschichte. Mit 9 Bildbeigaben und einem Gebirgsfoto. 3. Auflage. Gebunden M 7.—

- Matwida von Meysenbug, Memoiren einer Idealistin.** 2 Bde. 42. u. 43. Aufl. Leinen M 21.—
- Leopold von Schölerer, Dorothea von Schölerer.** Der Philosophie Doctor 1770—1825. 4. und 5. Tausend. . . . . Leinen M 9.—, Halbleder M 13.—
- Selmuß von Moltkes Briefe an seine Braut und Frau.** Neue, billige Ausgabe in einem Bande. . . . . Leinen M 7.50
- Hans von Schubert, Große christliche Persönlichkeiten.** Eine historische Skizzenreihe. Mit 5 Bildbeigaben. 4.—6. Tausend. . . . . Leinen M 5.—

## Lyrik

- Ludwig Finckh, Die Lerche.** Auswahl schwäbischer Dichtung aus tausend Jahren. 6. u. 7. Tausend. Leinen M 6.50

- Geurt Liffauer, Deutsche Balladen.** Von Bürger bis zur Gegenwart. . . . . Gebunden M 6.—

- Börries, Freiherz von Münchhausen**  
Das Balladenbuch. Dünndruck. 13.—15. Tausend. Leinen M 7.25, Ganzleder M 11.—

## Romane und Erzählungen

- Max Erb, Hinter Pflug und Schraubstock.** Skizzen aus dem Taschenbuch eines Ingenieurs. 259.—263. Tausend. . . . . Leinen M 8.—
- Der Schneider von Elm.** Geschichte eines zweihundert Jahre zu früh Geborenen. 100.—104. Tausend. Leinen M 9.—
- Georg Ebers, Die Frau Bürgermeisterin.** Roman. 19. und 20. Auflage. . . . . Leinen M 6.50
- Uarda.** Roman aus dem alten Ägypten. 65.—67. Tausend. Leinen M 4.80
- Ludwig Finckh, Ludwig-Finckh-Buch.** Eine Auswahl aus dem Schaffen des Dichters mit dem neuesten Bilde Ludwig Finckhs und einem Geleitwort von Martin Lang. . . . . Leinen M 3.60
- Das dichterische Werk.** Inhalt: Rosenkranz / Kapuzel / Reise nach Tripatril / Bodenfeher / Salobfeider / Vogel Rod / Rosen. 1 Bände in Leinen gebunden M 33.—

- Cäsar Haischlen, Aus den Lehr- und Wanderjahren des Lebens.** Gedichte, Brief- und Tagebuchblätter. 81. und 82. Tausend. . . . . Leinen M 5.—
- Von Mittag und Sonne.** Gedichte in Prosa. 263.—265. Tausend. . . . . Leinen M 5.—
- Jost Seyfried.** Roman. 2 Bände. 121. und 122. Tausend. . . . . Leinen M 11.—
- Gesammelte Dichtungen.** 6 Bände. Leinen M 30.—
- Auguste Supper, Holunderduft.** Erzählungen. 7.—9. Tausend. . . . . Leinen M 6.—
- Ausgewählte Erzählungen.** 26. und 27. Tausend. . . . . Leinen M 5.—
- Lewis Wallace, Ben Hur.** Eine Erzählung aus der Zeit Christi. 166.—168. Tausend. . . . . Leinen M 4.50

## Kunstbücher

- Gausbuch deutscher Kunst.** Ein Familienbüchlein in 381 Abbildungen. Herausgegeben von Eduard Engel. Neue Ausgabe besorgt von Gustav Kogler. Gebunden M 14.50, Leinen M 16.—

- Schwäbische Malerei des 19. Jahrhunderts.** Von Otto Fischer, Direktor der Staatl. Gemäldegalerie, Stuttgart. Mit 219 ganzseitigen Tafeln. In Leinen gebunden M 15.—

## Klassiker der Kunst

- Raffaël.** Des Meisters Gemälde in 274 Abbildungen. 5., verbesserte Auflage. Herausgegeben von Georg Gronau. Gebunden in Leinen M 15.—, Halbleder M 18.50
- Hans Holbein d. J.** Des Meisters Gemälde in 252 Abbildungen. Herausgegeben von Paul Sang. Gebunden in Leinen M 14.50, Halbleder M 18.—

- Dürer.** Des Meisters Gemälde, Kupferstiche u. Holzschnitte in 537 Abbildungen. 4., neu bearbeitete Auflage. Herausgegeben von Friedrich Winkler. Gebunden in Leinen M 20.—
- San Angelico.** Des Meisters Gemälde in 359 Abbildungen. 2. Auflage. Herausgegeben von Frida Schottmüller. Gebunden in Leinen M 18.50, Halbleder M 22.—

## Klassiker des deutschen Hauses

<b>Goethe</b> 10 Bände	<b>Schiller</b> 5 Bände	<b>Kleist</b> 3 Bände	<b>Lessing</b> 3 Bände
<b>Hölderlin</b> 2 Bände	<b>Jean Paul</b> 4 Bände	<b>Mörike</b> 2 Bände	<b>Hebel</b> 3 Bände
<b>Eichendorff</b> 1 Band	<b>Annette von Droste-Hülshoff</b> 1 Band		

Jeder Band in Leinen gebunden M 5.—, in Halbleder M 5.—

- Paul Lehler, Geschäftserfolg und Lebenserfolg.** 32.—39. Tausend. Kartiert M 2.50, Leinen M 4.—

- Alexander Eisenmann, Das große Opernbuch.** 1.—9. Tausend. . . . . Leinen M 8.—

## Küschners Universal-Konversations-Lexikon

In einem Bande

1., vollständig durchgearbeitete und ergänzte Auflage. In Leinen M 16.—, in Halbleder M 20.—  
Mit neuesten Bildnissen führender Persönlichkeiten. Feinstes holzfreies Textpapier



Wir liefern hier mit 35 Prozent und 11/10. Einbände der Freigemälde netto Auslieferung für die Schweiz: Schweizerisches Vereinsfortiment, Olten; für Österreich: Robert Mohr, Wien

Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart Berlin Leipzig

Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart Berlin Leipzig

?

**Desuggestion!**

Otto Elsner, Berlin.

**Zur Steuererklärung  
des Steueratlas des Z. V.****„Das deutsche Steuersystem in tabellarischer Uebersicht“  
nach dem Stande vom 1. Januar 1928,**bearbeitet von Dr. **Witte**, Regierungsrat im Reichsfinanzministerium.

Mit dieser Veröffentlichung wird etwas grundsätzlich Neues geboten: ein **Steueratlas großen Formats**. In tabellarischer Uebersicht gibt er Auskunft über das gesamte deutsche Steuersystem; Besitz- und Verkehrssteuern, Zölle und Verbrauchssteuern in ihrer Gesamtheit sind darin enthalten, **in allem Wesentlichen vollständig** werden die einzelnen Steuergesetze, in ihrer Essenz sozusagen, dargestellt. Eine rasche Orientierung über alle einschlägigen Fragen, die den Steuerfachmann und den steuerlich interessierten Laien angehen, wird somit ermöglicht: über Steuergegenstand sowohl über Höhe und Ertrag der Steuer. Genau angegebene Fundstellen erleichtern denen, die sich eingehender mit diesen Fragen beschäftigen wollen, die Auffindung der geltenden Vorschriften. Mit Rücksicht auf die große Bedeutung, die der Regelung des Finanzausgleichs in Deutschland zukommt, sind ferner die Verteilung der Steuererträge auf Reich, Länder und Gemeinden, die Grundsätze, nach denen diese Verteilung erfolgt, und die Höhe der Ueberweisungen aus Reichssteuern an Länder und Gemeinden im laufenden Rechnungsjahr aufgenommen worden.

Der Wert und die praktische Verwendbarkeit dieser tabellarischen Uebersicht beruhen vor allem darauf: durch Verzicht auf einen verbindenden Text und durch Weglassung aller weniger wichtigen und daher unter Umständen verwirrenden Einzelheiten treten die entscheidenden Gesichtspunkte des geltenden Steuersystems in knappster und präzisester Form hervor. **Klare Druckanordnung und übersichtliche Aneinanderreihung aller steuerlich wichtigen Einzelfragen, die Erfordernisse des praktischen Gebrauchs, sei es des Kaufmanns und Gewerbetreibenden, des Steuerberaters oder des Publizisten, machen diesen Steueratlas, der den neuesten Stand der Dinge mit Einschluß der Aenderung der Lohn- und Kraftfahrzeugsteuer wiedergibt, zu einem wichtigen und unentbehrlichen Hilfsmittel der wirtschaftlichen Praxis.**

Preis M. 2.—

Ⓢ

Bar 2 Exemplare mit 50%, sonst 33⅓% und 11/10

Ⓢ

**Zentral-Verlag G. m. b. H., Berlin W 35**  
Potsdamer Straße 41.

# Die schönsten Konfirmationsgeschenke

## Das Wunderbuch der Technik

Von Dipl.-Ing. Arnold Meyer. Mit 245 Abbildungen. In vornehmem Ganzleinenband M 8.—

Unsere Zeit gehört der Technik. Zwölfjährige diskutieren heute über Fiat und Ford, über R. W. und P. S. — — Dieses Buch, das uns den ungeheuren Reichtum aus dem Wunderland der Technik zeigt, erscheint daher wie gerufen! Seine Sprache ist leicht verständlich.

## Das Große Wunderbuch

Die Wunder der Welt in Wort und Bild. Dargestellt von Otto Zimmermann

(Himmelswunder — Winterwunder — Wunder der Tierwelt — Wunder der Pflanzenwelt — Wunder der Erd- und Wassergewalten — Das Wunder Radium — Wunderbare Bauten und Erfindungen — Zahlenwunder — Das Wunder Mensch)

Mit 220 Bildern und 4 mehrfarbigen Tafeln. In vornehmem Ganzleinenband M 8.—

Friedrich Hild

### Unter der Sonne des Morgenlandes

Drei Erzählungen. Aus den Erlebnissen eines jungen Deutschen. Mit Bildern von Max Schwerdtfeger. Gebunden M 6.50

Barthold G. Niebuhr

### Griechische Heroengeschichten

Eingeleitet von U. v. Wilamowitz-Moellendorf  
Bilder von F. Dressler. Gebunden M 2.50

E. J. Sobyn

### Pitt Buen

Ein australisches Buscherlebnis. Mit 39 Abbildungen im Text und einem farbigen Titelbild von John Kissner  
In Ganzleinen gebunden M 6.50

J. G. Droysen

### Geschichte Alexanders des Großen

6. Auflage (mit Tafeln und Karten). In Leinen geb. M 14.—

Dr. Leonid Breitsfuß

### Berfahrten im Lande des weißen Todes

Erlebnisse und Tagebuchaufzeichnungen des Ersten Steuermanns Albanow der Brussilow-Expedition (1912—1914) auf der Reise von Nord der „St. Anna“ nach Kap Flora. Mit 2 Karten, 17 Originalzeichnungen und 12 Schlußstücken. In Leinen M 5.—

Martha Roegner

### Mutter Hannigs Freunde

Wahre Tiergeschichten. Mit 29 Federzeichnungen von Walter Klemm. Gebunden M 4.50

## Johanna Spyri

### Im Rhonetal

Mit dem Bildnis von Johanna Spyri. 6. Auflage  
24.—26. Tausend. Gebunden M 3.—

### Verhollen, nicht vergessen

Mit 40 Bildern im Text und einem farbigen Titelbild von Richard Schupp. 43.—46. Tausend. Leinen M 4.50

### Was soll denn aus ihr werden?

Mit 45 Bildern im Text und einem farbigen Titelbild von M. Krombach. 61.—64. Tausend. Leinen M 4.50

### Was aus ihr geworden ist

Mit 42 Bildern im Text und einem farbigen Titelbild von M. Krombach. 46.—49. Tausend. Leinen M 4.50

Z

### Sina

Mit 40 Bildern im Text und einem farbigen Titelbild von Willy Plank. 34.—36. Tausend. Leinen M 4.50

### Ein Blatt auf Dronys Grab

und andere Erzählungen. Mit dem Bildnis von Johanna Spyri  
6.—8. Tausend. Gebunden M 4.—

### In Leuchtersee und Wie es mit der Goldhalde gesungen ist

Zwei Erzählungen. Mit vier ganzseitigen Bildern auf Kunstdruckpapier von Wilhelm Claudius. 16.—18. Tausend. Geb. M 3.60

### Ein goldener Spruch

Zwei Erzählungen. Mit vier ganzseitigen Bildern auf Kunstdruckpapier von Wilhelm Claudius. 19.—21. Tausend. Geb. M 3.60

Z

Friedr. Andr. Berthels



Stuttgart / Gotha

**Zwei vorzügliche und unentbehrliche Nachschlagewerke,  
die in diesem Jahre der Reichstagswahlen besonders begehrt sein werden!**

## **Neuerscheinung!**

Einzelschriften zur Politik und Geschichte

Herausgegeben von Dr. Hans Roeseler

26. Schrift

# **Die Vorgeschichte des Weltkrieges**

Eine Sammlung aller wichtigen Daten der weltpolitischen Entwicklung von 1870 bis 1914

Von

Ⓩ

**Hermann Donner**

Ⓩ

128 Seiten. Großoktav. Gewicht 320 g. Preis steif kartoniert M. 4.50

Diese kleine Vorgeschichte des Weltkrieges ist ein ausgezeichnetes Hilfsmittel und Nachschlagebuch für jeden von uns, wenn wir rasch **wichtige geschichtliche Daten der Zeit von 1870–1914** brauchen. Es wird noch wertvoller durch ein **ausführliches alphabetisches Namen- und Sachregister der Zeit** und ein **die gesamte Literatur dieser Zeitepoche umfassendes Literaturverzeichnis**.

*Unbedingt Käufer und nicht nur Interessenten des Werkes sind alle Minister, Reichstags- und Landtagsabgeordneten, Politiker, Parteisekretäre, Wanderredner, Pressevertreter, Zeitungsredaktionen und ihre Mitarbeiter, Vertreter von Politik und Geschichte an den Universitäten, Geschichtsstudenten, alle Geschichtslehrer, alle Arten von Bibliotheken, Universitätsinstitute, Schulen.*

**Bitte verlangen Sie unsere Werbebuchkarte!**

Diese Neuerscheinung ist verwandt unserer großen Reichsgeschichte

# **Deutsche Reichsgeschichte in Dokumenten 1849–1926**

Die 450 wichtigsten Dokumente zur inneren und äußeren Geschichte Deutschlands

Von

Ⓩ

**Johannes Hohlfeld**

Ⓩ

2 Teilbände. XXIV, XII, 892 Seiten. Großoktav. Preis in Ppbd. M. 40.—, Ganzln. M. 43.—, Halbd. M. 50.—

Unsere Voraussage, daß sich dieses Werk auf politisch-geschichtlichem Gebiet die Stellung eines „Büchmann“ und „Kürschner“ auf deren Gebieten erobern würde, erfüllt sich zusehends. Die Presse bespricht das Werk außerordentlich anerkennend, nennt es „ausgezeichnet“, „mustergültig“, „grundlegend“, „unentbehrlich“, „außerordentlich glücklich“, „eines der fesselndsten Bücher für einen Geschichtsfreund“ usw. Die Lehrerzeitungen betonen seine Unentbehrlichkeit für den Unterricht, die Redaktionen für den Schreibtisch des Politikers und Historikers. — Die württembergische „Ministerialverwaltung für die höheren Schulen“ schreibt: „Wir sehen in dem Buch ein vorzügliches Hilfsmittel für den Unterricht in der neuesten Geschichte und haben deshalb den uns unterstellten Schulen gerne die Anschaffung empfohlen.“

**Bezugsbedingungen: Barabatt 35%, ab 10 Exemplare 40%**

**Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer / in Berlin: Berliner Kommissionsbuchhandlung**

**Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte  
m. b. H. in Berlin W 8 / Wilhelmstraße 66**



**Ein ungemein schönes u. wertvolles Konfirmationsgeschenk**

**Wickenhagen**

# Geschichte der Kunst

Bearbeitet von Prof. Dr. Hermann Uhde-Bernays

17. bis auf die Gegenwart ergänzte Auflage. Mit 379 Abbildungen im Text u. 19 Kunstbeilagen. In Leinen geb. M 12.—

Ein Urteil: „...Wir müssen staunen, was hier für den billigen Preis geboten wird. Die gediegene Ausstattung und der leicht faßlich geschriebene Text reichen dem neuen Wickenhagen zu besonderem Lob. Diese Kunstgeschichte wird als Geschenkbuch für jung und alt fernerhin noch mehr bevorzugt werden und verdient dies auch in jeder Hinsicht.“ Blätter für Bücherfreunde.

**PAUL NEFF VERLAG G. M. B. H., STUTTGART**



In Kürze gelangt zur Ausgabe:

**Johannes Kupezky**

1667—1740

von

**Dr. Eduard Šafárik**

In Leinen gebunden RM 23.—

Einer der besten, bekanntesten und fruchtbarsten Porträtisten des Barock, hatte noch keine Monographie.

Die Tätigkeit Kupezkys erstreckte sich auf so viele Länder, ein so grosses Gebiet, dass es schier unmöglich schien, eine Geschichte seines Schaffens zu schreiben. Auf Italien, Oesterreich (des Vorkrieges), Deutschland erstreckt sich sein Schaffensgebiet und so sind auch seine Werke zerstreut, von denen jedes auch seine eigene Anabasis mitgemacht hat. Ueberaus schwierig gestaltete sich die Wiederauffindung der Bilder, die Zusammenbringung aller Graphiken usw. Der Autor hat das Material nach fast 10jähriger emsiger Tätigkeit bewältigt, vieles Neue und Interessante aufgedeckt und manche Irrtümer aufgeklärt.

Das vorliegende Werk ist so inhaltsreich, dass es noch wenig gibt, was über Kupezky zu sagen wäre. Auf ca. 16 Druckbogen mit 56 Abbildungen und einem Farbbild wird die ganze Lebens- und Schaffensgeschichte Kupezkys behandelt. Von ganz besonderem Werte ist der lückenlose Abdruck Füesslis biographischer Abhandlung vom Jahre 1758 eines vollständigen, beschreibenden Verzeichnisses aller graphischen Blätter (alle Ausgaben-Plattenzustände etc.) und aller bis heute festgestellten Werke Kupezkys nebst Namensregister der Dargestellten und der Literatur.

Nachdem nur eine beschränkte Anzahl gedruckt wurde, ist eine schnelle Bestellung dringend geboten, denn eine Neuauflage wird nicht beabsichtigt.

Auslieferung nur bar.

Publikum-Prospekte stehen auf Wunsch in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

LIEFERUNGSBEDINGUNGEN:



**„Orbis“ Verlag, Prag XII**

Auslieferung durch Carl-Cnobloch, Leipzig O 1, Hospitalstr. 10

Soeben ist erschienen:

**Uhlands  
Technisches Branchenadressbuch**

**Ausgabe 1928**

mit Anhang

**Betriebstechnische Auskunft**

welches für ca. 15000 technische Artikel, Maschinen, Apparate usw. in alphabetischer Reihenfolge die leistungsfähigsten Lieferantenadressen nachweist.

Im Anhang **Betriebstechnische Auskunft** sind die einzelnen Maschinen usw. kurz und sachlich beschrieben, wodurch es dem Einkäufer als auch dem Betriebsfachmann möglich wird, sich mit den **Einrichtungen und Konstruktionen, die der sparsamen Betriebswirtschaft dienen**, vertraut zu machen.

Das vorliegende Werk ist daher ein fast **unentbehrliches Nachschlagewerk für jeden Betrieb**, so dass die **Absatzmöglichkeiten unbeschränkt sind**.

**Elegant gebunden**

**Preis M. 5.—**

Wir liefern: Einzel-Expl. mit 35%  
Partien 11/10 mit 40%

Verlangzettel anbei.



**Uhlands Technische Bibliothek G.m.b.H., Leipzig**

## Zur Schicksalsgeschichte der Deutschen in Brasilien

*Vielleicht ist nie vorher so leidenschaftlich nach dem Urquell des Rätsels deutschen Wesens gegraben worden in jeglicher Form, in holzschnittartiger Prägung historischen Geschehens, im seherischen Erfassen schwer erklärbarer dämonischer Gefühlswelt und im märchenhaften Ausdenken überlieferter Sagengeschichte als durch H. F. Blunck. D. Sarnetzki.*

### Hans Friedrich Bluncks Roman „Die Weibsmühle“

ist keineswegs nur ein erotischer oder Abenteuerroman, auch wenn er reich ist an Bildern von großer Schönheit und wilder Lust. Blunck stellt in dem Roman eine Hauptfrage: Gibt es eine Zukunft unseres Volkes auf fremdem Erdteil, einen Sieg deutscher Tatkraft über den Urwald und die Improvisationen der Schöpfung, und werden unsere körperlichen und seelischen Kräfte frei für ein neues, zukunftsträchtiges Volksgebilde? Das ist der eigentliche Sinn des Werkes, den auch die führende Kritik in den neuesten Besprechungen erkennt und anerkennt.

*Die Kölnische Zeitung schreibt am 29. Januar:*

Der Hamburger Dichter Hans Friedrich Blunck, eine der repräsentativsten Erscheinungen niederdeutschen Schrifttums, eröffnet mit dem Roman „Die Weibsmühle“ eine neue Reihe über den Auslandsdeutschen, eine Aufgabe, die schwer wiegt. Der Roman aus Brasilien ist mit starken Mitteln der Darstellung und auch mit großer Liebe zum versprengten Deutschtum im brasilianischen Urwald gearbeitet, mit lebendiger Handlung bunt und farbig ausgestaltet, mit dichterischem Schwung und tiefer Einfühlung in das Leben der Volksgenossen auf fremdem Erdteil, unter fremden Rassen und in einer ursprünglichen Natur, die zäher Wille und unbeugsame Arbeitsentschlossenheit des deutschen Menschen sich dienstbar macht. Unmerklich weitet sich das beziehungsreiche Romanfeld zur Schicksalsgeschichte der deutschen Kolonien in Brasilien überhaupt und ihrer Entfaltung unter den besonderen Verhältnissen, zum Kampf der Rassen, um Selbstbehauptung der Deutschen und um die Behauptung der deutschen Kultur in jeglichem Sinne. Blunck verwendet mit unbekümmertem Griff Elemente des alten Abenteuerromans, und diese Elemente geben ihm Gelegenheit, die unerhörten Wunder des brasilianischen Urwalds, das wechselvolle Leben der Ansiedler, die Romantik der Gauchos in den Kämpfen mit wahrhaft reichen glühenden Farben zu malen, und der Gipfel abenteuerlicher Phantasie, die dichterisch alle Indianergeschichten unserer Jugend in den Schatten stellt, sind Durchzug und Flucht aus der Wildnis der Indianerreservation über die Stromschnellen noch unerforschter Gebiete. — So weilt er ein spannendes Romangeschehen in die weitab gerückten Siedlungen deutscher Kolonisten hineinzubauen, und zwar in einem Stil, der von dem seiner früheren Bücher durchaus abweicht und dem besonderen Stoff gemäß ist: ein Beweis, daß Blunck die Gabe besitzt, mit seiner vielseitigen Darstellungskunst auch dem Weltbild und den Problemen seines neuen Stoffkreises gerecht zu werden.

*Emil Lucka schreibt in der Neuen Freien Presse Wien am 8. Januar:*

Dieser Hamburger Dichter, den man noch zu wenig kennt, steht tief in der Natur, er spürt im eigenen Blut ihr Leben und das Leben ihrer Geschöpfe. Hier gestaltet er einfache, naturnabe Menschen, die am Rande des Urwaldes roden und siedeln und sich mühevoll eine neue Heimat schaffen: deutsche Auswanderer in Brasilien. Die Siedlungen da oben heißen Hannover und Rostock und Neu-Bern, und die Menschen sprechen Niederdeutsch und Schwyzerisch. Das Buch ist Kunstwerk durchaus. Die Flucht über die Stromschnellen hinab ist mit stürmischer Größe geschildert, nicht leicht kommt so was einem deutschen Dichter vor die Augen und unter die Feder, aber dann trifft es freilich anders als die bekannten angelsächsischen Abenteuerbücher. Bezaubernd ist an dem Buche Bluncks, dem ich Freunde werben möchte, wie in die tropischen Urwälder herb-zugeschlossene deutsche Menschen gesetzt sind. Diese Einheit aus grüblerisch-verhaltenem deutschen Wesen und dem Brande der Tropen, das ist das Besondere an dem Buche Bluncks.

*Beachten Sie das Vorzugsangebot.*

*Gleichzeitig empfehle ich, das Lager mit den anderen Büchern Bluncks auf beiliegendem Zettel zu ergänzen.*

Z

Z

Eugen Diederichs Verlag in Jena

# Die neuen 12 Volkheitbände

## XI

### Tanzlieder Neidharts von Reuental

Herausgegeben von Wilhelm Köfle

Der auf dem Rabenberg bei Wien lebende, das Bauernleben verherrlichende Minnesänger Neidhart von Reuental wurde von den anderen Minnesängern nicht ganz vollgenommen. Er lebte mit dem Volke. Darum sind seine Tanzlieder noch heute eine wichtige Quelle für die Kenntnis bäuerlicher Geselligkeit im 13. Jahrhundert. Daß er in den vergangenen Jahrzehnten in der Zupfgeigenbanssbewegung innerhalb des Wandervogels nicht mehr in den Vordergrund trat, liegt an der schweren Übersetzbarkeit seiner Lieder. Daß sich eine Reihe seiner Lieder, sogar noch, o Wunder, in den alten Melodien erhalten hat, wußten nur wenige Musikhistoriker.

Bei der letzten Arbeitsgemeinschaft in meinem Verlag wurde eines von Flöte begleitet gesungen. Es war ganz eigentümlich, wie sofort die Ferne der Zeit durch ihre schlichte Einfachheit ins Bewußtsein trat und zugleich auch wieder die Nähe ursprünglichen deutschen Wesens.

Dieses Bändchen bringt nicht nur sämtliche erhaltenen Melodien, sondern setzt alten Text und Übertragung so aneinander, daß in der Übertragung der Rhythmus gewahrt bleibt.

*Begeisterte Interessenten werden entstehen, wenn an der Hand dieser Ausgabe in Konzertsälen mittelhochdeutsch wieder gesungen wird. Um dieses interessante Experiment zu ermöglichen, nämlich dass Mittelhochdeutsch ausserhalb der Grammatik wieder unter uns leben kann, wurde dieses Büchlein herausgegeben. Aber abgesehen davon, wird es jeder Freund alter deutscher Literatur begrüßen, dass Neidhart von Reuental so leicht zugänglich wurde.*

## XII

### De starke Baas

Herausgegeben von Johann Kruse

Die Berliner Börsenzeitung schrieb:

Ein niederdeutscher Kraftkerl

Kraftmenschen haben zu allen Zeiten die Volkspann- tasie stark beschäftigt, denn der primitive Mensch schätzt körperliche Stärke besonders hoch ein. Die Sagen aller Völker erzählen von solchen Krafthelden, die erstaunliche Leistungen vollbringen, mag es nun ein Simson, Herkules oder Siegfried sein. Wie lebendig solche Kraftgeschichten sich noch in unserer Landbevöl- kerung erhalten haben, zeigt eine Sammlung von Geschichten, die Johann Kruse in seiner Heimat Dith- marschen in West-Holstein gesammelt hat und unter dem Titel „De starke Baas“ in der bei Eugen Diederichs in Jena erscheinenden Sammlung „Deutsche Volkheit“ veröffentlicht. Uralte Geschichten, die durch die Mitarbeit zahlloser Generationen im Laufe vieler Jahrhunderte von Mund zu Mund weitergegeben wurden, sind hier auf eine Gestalt vereinigt, der bisher die Volkskunde nur wenig Beachtung geschenkt hat; sie gruppieren sich um Akaas Andrees, einen Kleinbauern, der noch vor einigen Jahrzehnten in Dithmarschen wohnte und durch seine Kraftleistungen große Bewunderung erregte. Ihm wurden von seinen Landsleuten mit der Zeit alle Kraftgeschichten zugeschrieben, die schon im Umlauf waren oder aus anderen Gegenden hinzukamen. Der Ursprung der Geschichten ist nach den Forschungen Kruses keineswegs auf Dithmarschen beschränkt, son- dern sie sind in ganz Norddeutschland und weit dar- über hinaus verbreitet, nur daß sie nach Gegend und Volksstamm oft sehr verschieden berichtet werden. Der „starke Baas“ tritt uns hier als ein echter nieder- deutscher „Kraftkerl“ entgegen, der anderen Figuren der Volksdichtung, einem Eulenspiegel, Münch- hausen oder dem „tollen Bomberg“ ebenbür- tig zur Seite gestellt werden kann. Echter Bauern- witz offenbart sich in diesen humorvollen und zum Teile recht derben Geschichten. Die Taten des Krafthelden sind nicht nur einfach kurz er- zählt, sondern mit allen für den Bauernstand bezeichnenden seelischen Eigentümlichkeiten ausgeschmückt: von dem starren Gerechtigkeitsinn bis zu den hinterhältigen und boshaften Anschlägen.

*Interessenten: Vor allen Dingen die Sportsleute (Boxer und Turner). Die Käufer plattdeutschen Humors und des „tollen Bomberg“. Alle, die ur- wüchsig sind. Jungens holt fast!*

Eugen Diederichs Verlag in Jena

DEMNÄCHST ERSCHEINT DAS WERK

M A X O S B O R N

HUGO STEINER = PRAG

Das von Professor H. K. Frenzel herausgegebene Werk würdigt das Schaffen des ausgezeichneten Illustrators und Buchkünstlers auf über 180 Seiten in Großquart. Es enthält etwa 400 zum Teil mehrfarbige Abbildungen. Ausstattung: Satz, Druck, Papier und Einband vereinigen sich zu einer bibliophilen Leistung.

EINLADUNG ZUR SUBSKRIPTION

Bis zum Erscheinen — Ende Februar d. Js. — ist ein bedeutend ermäßigter Subskriptionspreis festgesetzt wie folgt:

**Ausgabe A:** In Leinen gebunden bei Vorbestellung nur . . . . . M. 16.—  
nach Erscheinen Ladenpreis . . . . . M. 20.—

**Ausgabe B:** Numeriert 1 bis 100, mit einer vom Künstler signierten Originalgraphik, Halbpergament gebunden, bei Vorbestellung nur . . . . M. 50.—  
nach Erscheinen Ladenpreis . . . . . M. 60.—

Sichern Sie sich den großen Vorteil des Subskriptionspreises durch baldige und ausreichende Lagerbestellung.

▬ Kundenprospekte nach Bedarf kostenlos ▬  
Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig  
Bezugsbedingungen siehe Verlangzettel ▬



PHÖNIX ILLUSTRATIONS-DRUCK UND VERLAG

Abteilung Buchverlag / Berlin SW61, Belle-Alliance-Platz 7-8 / Telefon: Dönhoff 5196/97

Auf der Frühjahrsmesse: Ringmesshaus Stand 623

**MODERNE KAUFMÄNNISCHE BIBLIOTHEK**



# Übersee-Export

**Die Absatzgebiete, Organisation und Praxis des deutschen Überseehandels**

von

**Dr. Emil Jordan**

176 Seiten. In Ganzleinen M. 5.—

**Mit zahlr. Bildern von Anlagen der deutschen Schifffahrt und Industrie in Übersee**

Die Haus-Industrie: . . . Das Buch bietet einen Querschnitt durch den augenblicklichen Stand dieses wichtigen deutschen Wirtschaftszweiges und redet der Anpassung des deutschen Exports an die Industrialisierung der Überseeländer das Wort, es wird in weiten Kreisen Interesse finden. Z

Ich liefere: Einzel mit 35%, 7/6 mit 40%. Ausführl. Prospekte kostenlos

**VERLAG VON E. HABERLAND/LEIPZIG**

# FILM IM BILD

Illustrierte Wochenschrift aller Film- und Kinofreunde **erscheint ab 15. Februar 1928**

in geschmackvoller und reichhaltiger Aufmachung

**zu nur 30 Pfennigen pro Heft!**

Die Schriftleitung liegt in den Händen des allen Film- und Kinofreunden bekannten

**Redakteurs Siegfried Golling (des „Filmfunk“).**

Diese Tatsache verbürgt Absatz und erfolgreiche Abonnentenwerbung.

Disponieren Sie schon heute und bestellen Sie mittels Z reichlich, dass Sie der Nachfrage genügen können — Probe-Hefte zur Werbung anfordern!

Kein Risiko — da volles Remissionsrecht  
Nur Verdienst — da hoher Rabatt

**Eduard Kellermann**

Verlag der Wochenschrift „Film im Bild“  
Berlin SW 48, Friedrichstr. 232

Allein-Auslieferung durch **Gustav Großkopf** (Leipziger Kommissionär: Carl Cnobloch), Berlin SW 88

## Endlich

läßt sich die Stimme der Front vernehmen!

Soeben erschien in unserem Verlage:

# FRONTSOLDATEN

Roman von Richard Hoffmann

Gestaltet aus den Kriegserinnerungen eines Frontoffiziers: Verdun, Arras, Flandern!

Der Verfasser gehörte der 236. Inf.-Div. an.

Sehr wirkungsvoller Schutzumschlag von **Willi Geißler**

246 Seiten.

Kart. nur M. 2.80, Ganzleinenband M. 4.—

BAG.

Sta.

Z

**FACKELREITER-VERLAG**

G. M. B. H.

HAMBURG-BERGEDORF. POSTFACH 49.

## WIE WIRD DER „LÖNSFREUND“ BEURTEILT?



Beachten Sie nachstehende Urteile über den „Lönsfreund“, die umso höher zu werten sind, als sie von bekannten, sachkundigen Persönlichkeiten kommen.

Heft 1  
erscheint Mitte  
Februar

Ich wünsche Ihrem, wie mir scheint sehr aussichtsreichem Unternehmen, ein fröhliches Gedeihen. **Julius R. Haarhaus.**

Ihre Zeitschrift begrüße ich mit aufrichtiger Freude und wünsche ihr ein gutes Gedeihen. **Hans Kaboth.**

Eine Zeitschrift, die „kein Magazin im hastenden Gegenwartstempo“ sein will, ist immer eine Notwendigkeit für unser Volk und verdient die besten Wünsche. **Eilhard Erich Pauls.**

Ich verfolge Ihre Bestrebungen mit Interesse und nehme persönlich gern daran teil. **Paul Steinmüller.**

Ich wünsche Ihrem dankenswerten Unternehmen guten Erfolg. **Wilhelm Kotzde.**

Morgen:  
Weitere Urteile!

Prospekte in beschränkter Anzahl gratis!

**DER LÖNSFREUND**  
Monatshefte für Natur, Volkstum und Kunst  
Herausgeber Reinhold Vesper u. Ernst Löns

Z  
Rabatt 30% u. II/10

Heftpreis M. 1.20, vierteljährl. M. 3.60, halbjährl. M. 7.20, jährl. M. 14.40

**VERLAG DES LÖNSBUNDES  
BARMEN R**

WERKE DER  
AUS DEM KREISE DER  
GEORG BONDI



DICHTUNG  
BLÄTTER FÜR DIE KUNST  
BERLIN W 62

IM LAUFE DES FEBRUAR ERSCHEINT:

STEFAN GEORGE  
DAS JAHR  
DER SEELE

144 SEITEN OKTAV. MIT EINEM BILDNIS DES DICHTERS UND EINIGEN  
PROBESEITEN DER HANDSCHRIFT ALS ANHANG · BROSCHIERT M. 5.50, IN  
DUNKELBLAU BUCKRAM GEBUNDEN · ECHT GOLD GEPRÄGT M. 7.50

**N**ACHDEM im Dezember als erster Band der Gesamtausgabe die „Fibel“ erschienen ist, wird demnächst als vierter Band das „Jahr der Seele“ ausgegeben, das seit einigen Monaten vergriffen ist. Der Band ist **AUCH EINZELN** käuflich, kostet jedoch für Subskribenten auf das ganze Werk M. 1.— weniger als beim Einzelbezug. Die neue Ausgabe bringt außer einem Bildnis des Dichters im Anhang die Lesarten, sowie einige Probeseiten der Handschrift und die erste Fassung von Gedichten. Das Werk ist bei Otto von Holten in St. G.-Schrift auf Beesbe-Japanpapier mit Büttenrand gedruckt. Über den Plan der Gesamtausgabe berichtet die folgende Seite.

Bei Bestellungen bitte ich zu trennen zwischen Bestellungen auf das „Jahr der Seele“ apart, auf die Fortsetzung der Gesamtausgabe (zur Feststellung der Kontinuation) und neuer Subskription auf Band 1, 4 und alle anderen Bände der Gesamtausgabe.



BEI VORAUSBESTELLUNG 35% UND 11/10 (EINBAND DES FREIEXEMPL. BERECHNET)

# STEFAN GEORGE

## GESAMT-AUSGABE

1. BAND: Die Fibel: die erste Ausgabe vermehrt um einige kleinere Gedichte. Als Anhang: Wiedergabe einiger Handschriften. Mit dem Jugendbildnis in echtem Handpressen-Kupferdruck. (Erschienen im Dezember 1927.)
2. BAND: Hymnen. Pilgerfahrten. Algalal: Vermehrt um die Lesarten aus der ersten Ausgabe sowie aus den „Blättern für die Kunst“; als Anhang Probeseite der Erstaussgaben und Proben der Handschrift. (Erscheint Frühjahr 1928.)
3. BAND: Die Bücher der Hirten und Preisgedichte, der Sagen und Sänge und der hängenden Gärten: In derselben Weise wie 2. Band.
4. BAND: Das Jahr der Seele: gleichfalls mit den Lesarten. Als Anhang einige Probeseiten der Handschrift und erste Fassung von Gedichten. Mit Bild. (Erscheint demnächst.)
5. BAND: Der Teppich des Lebens und die Lieder vom Traum und Tod mit einem Vorspiel: als Anhang einige Probeseiten der Handschrift. Bild: Zeichnung Lechters.
- 6./7. BAND (Doppelband): Der siebente Ring: wie beim 5. Band mit den Lesarten aus den „Blättern für die Kunst“ und dem „Gedenkbuch“. Als Anhang Proben aus der Handschrift.
8. BAND: Der Stern des Bundes: mit den Lesarten aus den „Blättern für die Kunst“. Als Anhang einige Seiten der Handschrift.
9. BAND: Die neuen Gedichte. (Erscheint voraussichtlich Mai 1928.)
- 10./11. BAND (Doppelband): Dante-Übertragungen: Wiedergaben aus der autographierten Ausgabe und der Handschrift.
12. BAND: Shakespeares Sonette: vermehrt um einige Sonette aus der Passionate Pilgrim.
- 13./14. BAND (Doppelband): Baudelaire: die Blumen des Bösen, vermehrt um drei neue Gedichte. Als Anhang Wiedergabe der ersten (autographierten) Ausgabe.
15. BAND: Zeitgenössische Dichter I: vermehrt um einige Rosettgedichte.
16. BAND: Zeitgenössische Dichter II: vermehrt um einige neue Stücke von Verlaine und Mallarmé.
17. BAND: Tage und Taten: vermehrt um einige neue Stücke.
18. BAND: Szenen aus Manuel und anderes in meist dramatischer Form.

Es werden in freier Reihenfolge voraussichtlich vier Bände im Jahr erscheinen. Auf die Gesamt-Ausgabe kann subskribiert werden; der Preis wird, sofern die Herstellungskosten sich nicht wesentlich erhöhen, für SUBSKRIBENTEN der gleiche bleiben, wie beim ersten Band (brosch. M. 4.50, geb. M. 6.50; Doppelbände brosch. M. 9.—, geb. M. 11.—). Von der Gesamtausgabe wird eine Luxusausgabe auf echt Japan, in Pergament gebunden, hergestellt, die nur an Subskribenten abgegeben wird (mit 30% Rabatt).

BERLIN W 62

GEORG BONDI



BEI VORAUSBESTELLUNG 35% UND 11/10 (EINBAND DES FREIEXEMPL. BERECHNET)

Union  
Deutsche Verlagsgesellschaft  
Stuttgart

Hugo Wolfs 25. Todestag  
(22. Februar)

# Hugo Wolf

Briefe an Heinrich Potpeschnigg

Herausgegeben von  
Heinz Konveiller

239 Seiten in Halbleinenband Rm. 4.50

[Z]

Diese Briefe bilden nicht nur eine bedeutungsvolle Bereicherung der Musikgeschichte, sie geben auch in sich und durch die biographisch anekdotenhafte Einleitung und das Schlußwort des Herausgebers ein schönes Bild von dem Charakter, der Eigenart und wichtigen Lebensabschnitten des großen lyrischen Lieddichters, der als genialer Liedmeister der Wagnerschule den wahrhaft Großen beizuzählen ist.

Die Zeit, Berlin

Wir bitten um Ihre freundliche  
Verwendung

# TECHNISCHE LITERATUR



## In Vorbereitung! Wärmedurchgang bei einfachen Kör- pern und Maschinen

Heft 300 der Forschungsarbeiten auf dem Gebiete des Ingenieurwesens. Von H. Gröber / M. Jakob / W. Nusselt / A. Nägel / G. Eichelberg / L. Richter. Din A 4, IV/72 Seiten mit 108 Abbildgn. und 22 Zahlentafeln.  
Preis broschiert RM 9.—. Rabatt 25%.

## Regeln für Leistungsversuche an Kreis- elpumpen

Aufgestellt von dem hierfür vom Verein deutscher Ingenieure und vom Kreiselpumpen-Verband gebildeten Ausschuss in den Jahren 1926 und 1927. Din A 4, 32 Seiten mit 26 Abbildungen.  
Preis broschiert RM 3.50. Rabatt 33 1/3%.  
Neutrale Buchkarten kostenfrei! [Z]

**VDI-VERLAG** GM  
BH  
**BERLIN NW 7**



# Die Passion des Herrn

Ein bisher ungedruckter Zyklus von  
Passionspredigten, gehalten im  
Passauer Dom im Jahre 1460 von  
Dr. Paul Wann (+1489)

Nach einer Münchener lateinischen Hand-  
schrift übersetzt, eingeleitet und heraus-  
gegeben von Dr. Franz Eber Jacher

★

Dr. Paul Wann gehört unstreitig zu den markantesten Persönlichkeiten der Kirchengeschichte des 15. Jahrhunderts. Als Theologe übertrifft er die damaligen berühmten Vertreter der Spätscholastik der Wiener Universität, als Reformator einer schlimmen Zeit bedienten sich seiner die Bischöfe wegen seines scharfen Blickes für die Schäden der Umwelt und seines unbeugsamen Mutes, das Schlechte beim Namen zu nennen und an Hoch und Nieder zu geißeln, als Prediger wurde er jahrhundertlang wie ein zweiter Demosthenes gepriesen.

Die von dem Herausgeber ausfindig gemachten und übersetzten Predigten fallen auf durch die originelle Einteilung nach den kirchlichen Tageszeiten und die überraschend tiefe Einfühlung in die Erzählung des Evangeliums. Die Lektüre der Passion bei ihrer Wärme, Anschaulichkeit und dramatischen Gestaltungskraft wird, zumal in der Fastenzeit, jedem ernsther Gesinnten Freude und reichen Gewinn bringen. Passionsbilder zeitgenössischer Meister erhöhen den Reiz des Buches.

Bei richtiger Bearbeitung ist großer  
Umsatz leicht zu erzielen. Wir stellen  
Prospektmaterial zur Verfügung.

Format 16,5 x 24. Umfang 140 Seiten,  
2 Bildtafeln in Autotypie und 13 Bilder  
nach Holzschnitten von Albr. Altdorfer  
und Wolf Huber. Preis brosch. Rm. 5.—,  
in Ganzleinen Rm. 6.50. 40% Rabatt  
Partie 11/10

[Z]

**Dr. Benno Filser G.m.b.H.**  
Augsburg



# Der Ladenpreis aufgehoben

## von Senff-Georgi, Lustiges Vortragsbuch I/II

Einige Bestellungen der allerletzten Zeit:

Bei direkten Sendungen Interimslaktor  
bei Lieferungsverzögerung Nachricht.  
100 Senff-Georgi, Lustiges Vortragsbuch I/II kart. für M. 60

Dresden-A., den 30. I. 1928  
Residenz-Kaufhaus,  
Buch- und Musikalien-Abt.

100 Expl. Bd. I/II gem. für M. 90.-  
Auf Wunsch 6 Wochen Ziel!

SENFF-GEORGI, Lustiges Vortragsbuch I/II  
Lustiges Vortragsbuch I/II  
Ort und Datum: Dresden

Firma: Max Hothmu  
Buch- u. Kunsthandl.  
Plauen i. V.

Residenz-Kaufhaus  
G.m.b.H.  
DRESDEN

100 Expl. Bd. I/II gem. für M. 90.-  
Auf Wunsch 6 Wochen Ziel!

SENFF-GEORGI, Lustiges Vortragsbuch I/II  
Lustiges Vortragsbuch I/II  
Ort und Datum: Berlin N. 1

Firma: Paul Nitschman  
vormals: August Sp  
Buchhandlung u.  
Senff-Georgi, Lustiges Vortragsbuch

100 Expl. Bd. I/II gem. für M. 90.-  
Auf Wunsch 6 Wochen Ziel!

SENFF-GEORGI, Lustiges Vortragsbuch I/II  
Lustiges Vortragsbuch I/II  
Ort und Datum: Leipzig

Firma: Schönlage & Co. Buchhandlung  
Ernst Schönlage / Erbe  
Buchhandlung und Antiquariat  
Leipzig, G. 12

20 Expl. Bd. I/II gem. für M. 22.-  
Auf Wunsch 6 Wochen Ziel!

SENFF-GEORGI, Lustiges Vortragsbuch I/II  
Lustiges Vortragsbuch I/II  
Ort und Datum: Leipzig

Firma: Carl Koske  
Bahnhofsbuchhandlung

20 Expl. Bd. I/II gem. für M. 22.-  
Auf Wunsch 6 Wochen Ziel!

SENFF-GEORGI, Lustiges Vortragsbuch I/II  
Lustiges Vortragsbuch I/II  
Ort und Datum: Leipzig

Firma: Max Fleiter Verlag  
Berlin, Leipzigerstr. 4  
2/6158 mit gleicher  
wie Herrn Portenbuecher  
CA 100 -  
und werden Sie hoffentlich  
je 50 Exempl. 70 u. 71 netto M je 1 Pf.  
zu machen.

26. Jan. 1928  
Auf Grund Ihres Angebotes vom 19. -  
ich mir umgehend durch Ihren Kommissionär zu  
je 50 Senff-Georgi Bd. I u. II kart.  
RM 60.- netto  
Der Ladenpreis dieser Bücher ist aufgehoben  
Hochachtungsvoll  
Bergmann

100 Expl. Bd. I/II gem. für M. 60.-  
Auf Wunsch 6 Wochen Ziel!

SENFF-GEORGI, Lustiges Vortragsbuch I/II  
Lustiges Vortragsbuch I/II  
Ort und Datum: Berlin

Firma: GROSSO-HAUS  
Berliner Buch- u. Zeitungsvertriebsanstalt  
Berlin SW. 68, Schlegelstr. 32

100 Expl. Bd. I/II gem. für M. 90.-  
Auf Wunsch 6 Wochen Ziel!

SENFF-GEORGI, Lustiges Vortragsbuch I/II  
Lustiges Vortragsbuch I/II  
Ort und Datum: Jena

Firma: FROMMANN'SCHE  
BUCHHANDLUNG  
WALTER BIEDERMANN  
JENA.

100 Expl. Bd. I/II gem. für M. 90.-  
Auf Wunsch 6 Wochen Ziel!

SENFF-GEORGI, Lustiges Vortragsbuch I/II  
Lustiges Vortragsbuch I/II  
Ort und Datum: Erfurt

Firma: Paul Schöler  
Buch- u. Musikalienhdlg.  
Erfurt, Anger 78/79

Ein mittleres Hamburger Sortiment bestellte am 25. Januar 1928 100 Expl. und am 2. Febr. 1928 — eine Woche später — bereits 1000 Expl. gem. nach!

Von den Senff-Georgi Vortragsbüchern wurden in kurzer Zeit weit über hunderttausend Exemplare abgesetzt. Im Spätherbst 1928 kommt eine veränderte Neuauflage.

### In der Faschings- und Karnevalszeit

nimmt jeder Käufer die lustigen Senff-Georgi-Bücher zu einem Spottpreis mit. Machen Sie ein Sonderfenster. Lieferbar: Bd. I gebunden und kartoniert, Bd. II kartoniert.

Rabatt: geb., einzeln M. 1.50, ab 10 Expl. je M. 1.30, ab 20 Expl. je M. 1.10, ab 100 Expl. je 90 Pf.  
Kart.: einzeln M. 1.—, ab 10 Expl. je 85 Pf., ab 25 Expl. je 75 Pf., ab 100 Expl. je 60 Pf.

MAX HESSES VERLAG / BERLIN W 15

## Fertige Bücher ferner:

**Die Umschau**

Reich ill. Wochenschrift über die Fortschritte in Wissenschaft u. Technik.

**Werben Sie neue Leser!**

Interessenten überall in gebildeten Kreisen. „Umschau“-Leser sind zahlungsfähige, eifrige Bücherkäufer. Also doppelter Gewinn! — Probehefte, Prospekte, Plakate usw. erhalten Sie kostenlos vom Verlag H. Bechhold, Frankfurt a. M., Niddastr. 81/83.

## Angebotene Bücher

**Resfaulage.****Nationalgesänge der Hebräer**

nach

**K. A. Justi**

brosch., Halbleinen u. Leinen en bloc billigst abzugeben.

Anfragen an Buchhandlung

**Mayer & Comp. in Wien I,**  
Singerstr. 7.

**J. L. Pollak in Wien XV:**

Shakespeare, Sommernachtsstr., ill. v. Rackham. Münch. 1909. O.-Japan. Wie neu. (Nr. 988.) M. 35.—

— Sturm, ill. v. Dulac. München 1912. O.-Japan. Wie neu. (Nr. 124.) M. 25.—

Die Kunst. Bd. 25/32. (Jg. 1911/1912—1914/15.) O.-Ln. Sehr gut erh. Zus. M. 24.—

Simplicissimus. 14./20. Jg. (1909/1910—1915/16) in je 2 O.-Ln.-Bdn. S. gut erh. Zus. M. 35.—

Jugend. Jahrg. 1909/14 in je 2 O.-Ln.-Bdn. u. 1916/19 i. Heften. Sehr gut erh. Zus. M. 50.—

**Hugo Helbing in München, Liebigstr. 21:**

Slevogt, Max, Randzeichn. zu Mozarts Zauberflöte. 47 Orig.-Rad. Berlin, Cassirer, 1920. Fol. Or.-Kassette. Tadell. erh. Direkte Gebote erbeten.

**B. Staar's Buchh., Berlin S W 48, Friedrichstr. 3:**  
Schleiermacher, sein Werden. Halbl. Perthes. 2 Bde.  
— Brautbriefe. Halbl. Perthes.  
Cervantes, Don Quixote. 4 Bde. Halbleder. Mit 48 Kupfern v. Chodowiecki. Ex. Nr. 226.  
Shakespeare, dram. Wke. 6 Bde. Halbleder. Mit je 12 Kupfern v. Chodowiecki. Ex. Nr. 228.  
Dekameron, Das äskulapische. 3 Bde. Halbleder. 1920.  
Sintbad d. Seefahrer. Mit Bildern von E. Dulac. Halbl. 1.—3. Taus. Müller & Co.  
Brentano, Franz, der Sonnen- gesang d. Heiligen Franziskus. Radier. v. A. Kolb. Ex. Nr. 175.  
Handzeichnungen deutscher Meister des 15. u. 16. Jahrh. Halbl. Propyläen-Verlag.  
Meister der russischen Malerei. Ex. Nr. 610. 1924. Verlag Diakow & Co.

**Aktiebolaget C. E. Fritzes kgl. Hofbokhandel in Stockholm:**

Velhagen & Kl. s. künstl. Monogr. 1. 3. 5. 8. 11. 12. 13. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 25. 26. 27. 31. 32. 35. 37. 38. 39. 40. 43. 44. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 56. 58. 59. 60. 62. 63. 65. 66. 67. 69. 70. 75. 76. 77. 78. 80. 81. 82. 83. 86. 87. 88. 92. 96. 99. 101. 103. 104. 108. 109.

Kulturgesch. Monogr. 1. 2. 3. 5. 7. 9. 14. 17. à Rm. 2.70

260 künstl. u. kulturgesch. Monogr. 62 versch. Bde. für Rm. 624.—

Meier-Gräfe, Degas. Mchn. Piper. 1920. Num. Aufl. Halbl. Neu. Rm. 40.—

Daumier, Holzschnitte. 1833—1870. Luxus- Ausg. Num. Halbergt. (Langen, M.) Rm. 50.—

Veth u. Müller, Albr. Dürers niederl. Reise. 2 Bde. Halbl. Neu. Rm. 240.—

Nibelunge Not u. Kudrun. (H. v. Weber.) Engl. Hadernpap. Ganzp. numer. à Rm. 40.—

**Eugen Francks Buchh., Oppeln:**  
Meyers Universum. Bd. 1—10. Origbde. Bd. 9 ist geheftet. Die Bände sind stockfleckig, sonst tadellos.

**Gust. Koehler's Buchh., Löwenberg i. Schl.:**

1 Meyers Konv.-Lexikon. 7. Aufl. 12 Bände. Gut erhalten.

**R. Streller in Leipzig:**  
Der Eisenhans. Ein Märchen d. Brüder Grimm, m. Kupferstichen nach den Radierungen v. Otto Ubbelohde. M. 7.50 ord. Etwa 60 neue Expl. am Lager; ich gebe auch einzeln ab.

**Ernst Richter, Buchh. in Schw. Hall:**

Der diplom. Schriftwechsel Iswolskis 1911/14. 4 Bde.

Stiewe, Iswolski u. d. Weltkrieg. Frantz, Russlands Eintritt in d. Weltkr. Hldr. Sehr gut erh.

**A. Raunecker's Ant., Klagenfurt:**  
1 Österr. R.G.Bl. 1849—1909. Solid geb.

**Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau 13:**  
Zedler, Univ.-Lex. Fol. 64 Bde. A—Z. Gzpgt. Kplt.

**Ernst Waldmann, Verl., Zürich:**  
Weltkrieg 1914/18.

1 vollständ., lückenloses Ex. der Neuen Zürcher Zeitung von Ende Juli 1914 b. Ende 1920. Gebote direkt erbeten.

**Hermann Dege in Leipzig:**

Friedrich Theod. Vischers ausgew. Werke. Bd. 1—3. Statt M. 14.—/4.50. Partie 11/10.

Siret, Dictionnaire des Peintres de toutes les Ecoles. 3. Aufl. 1924. Halbleder. M. 14.50.

**Gesuchte Bücher**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten

**The International News Company in Leipzig:**

\*Hansjakob, a. d. Leben e. treuen Hausgenossen. Geb.

\*— do. e. Vielgeprüften. Geb.

\*— in der Karthause. Geb.

\*— in Italien. Geb.

\*— in Frankreich. Geb.

\*— aus d. Leben e. Vielgeliebten. Geb.

\*— kleine Geschichten. Geb.

\*— in den Niederlanden. Geb.

\*— allerlei Gedenken. Geb.

\*— stille Stunden. Geb.

\*— die Wunden uns. Zeit. Geb.

**Wilhelm Frick Ges. m. b. H. in Wien:**

\*Frühaufl. Tischlergesellen.

\*Lustige Taten u. Abenteuer d. alten Klosterbruders Hannes v. Lehnin.

\*Grosses Buschalb. I/II. Ln.

\*Gesch. d. k. u. k. Infanteriereg. Erzherzog. Wilhelm Nr. 12.

\*Austria-Kalender bis 1914.

\*Scheff, Lucrezia Borgia.

**Eduard Schmidt in Leipzig C 1:**

\*Haig, die arzneilose anticollämische Radikalkur.

**Gilde-Buchhdlg. in Köln:**

\*Je 4 Nrn. d. »Frau«. Jg. 35 Nr. 1 u. 2.

**H. Potthoff, Buchh., Bochum:**  
\*Rietschel-Brabbée, Leitfaden d. Heiz- u. Lüftungstechnik. I/II. Geb.

\*Kranenburg, Vorträge für Jungfrauen-Vereine. Geb.

\*Weil, schwieriges Übungsbuch mit Schlüssel. (Langenscheidt.)

**Richtersche Bh., Zwickau, Sa.:**

\*Schönburgscher Kalender 1811—1815. Witzsch's Druckerei, Glauchau, Sa.

\*Jahrbuch für Sachsen 1927. (Dr. Külz.)

\*Kaminsky, Faschism. in Italien.

\*Hanstein, jüngste Deutschland.

\*v. Wenckstern, Heiligenblut.

\*Geyer, P., Schillers ästhet. und sittl. Weltanschauung. Teil II.

**Georg Thieme in Leipzig C 1:**

\*Deutsche Zahnheilkunde. Heft 17/18.

\*Dietrich-Kaminer, Handbuch d. Balneologie. Bd. II.

\*Fortschritte auf d. Gebiete der Röntgenstrahlen. Bd. I, H. 2/5.

\*— do. Bd. II, III, IV.

\*— do. Bd. VIII, Heft 1—5.

\*— do. Bd. IX, X, XI, XII, XIV.

\*— do. Bd. XVI, Heft 2 und 3.

\*— do. Bd. XVIII, H. 1, 2, 4 u. 6.

\*— do. Bd. XIX, Heft 5 u. 6.

\*— do. Bd. XXI, Heft 1—4.

\*— do. Bd. XXIV, Heft 1.

\*— do. Bd. XXV, XXVI, XXVII.

\*— do. Bd. XXVIII, Heft 1—4.

\*— do. Bd. XXIX, Heft 1.

\*— do. Bd. XXXII, Heft 3 u. 4.

\*— do. Bd. XXXIII, Heft 1—3.

\*Gotha, Freiherren 1919, 24, 25.

\*Gavarni, le Diable à Paris. Bd. 2. Paris, J. Hetzel, 1846.

\*Sue, le Juif errant. Illustr. von Gavarni. Bd. 2. Paris, Paulin, 1845.

\*Le Prisme. (Encyclopédie morale du XIXe siècle.) Illustr. v. Daumier, Gavarni u. a. Paris, Curmer, 1842.

**W. Toscanini & C. in Mailand, Galleria De Cristoforis 58:**

\*Caroso, Racc. di vari Balli fatti in occorrenza di Nozze etc. Roma, Facciotti, 1630.

\*Caroso, Nobiltà di Dame. Venezia, Il Muschio, 1605.

\*Caroso, il Ballarino. Venezia, Ziletti, 1581.

\*Negri, Ces., le Gratie d'Amore. Milano, P. Pontio, 1602.

\*Negri, Cesare, Nuove Inventioni di Balli. Milano, G. Bordone, 1604.

\*Bücher u. Kunstblätter über d. Tanz.

**Fr. Karafiat in Brünn:**

\*Focke, Geschichtsgeb. Deutschböhmens. I/II. 1879.

\*Palacky, Šafárik, Denkm. der böhm. Spr. 1840.

\*Scherr, Gesch. d. Religion.

Franz Otto Genth, Leipzig C 1:  
 \*Sombart, mod. Kapitalism. Kpl.  
 \*Troeltsch, Historism. Gr. Ausg.  
 \*Kliutschewski, Gesch. Russlds.  
 \*Taine, mod. Frankreich. III/IV.  
 \*Dilthey, ges. Schriften. I—VII.

Eichholz, München, Schelling 48:  
 \*Doerner, Malmaterial. (Mehrf.)  
 \*Friedjung, Zeitalter d. Imper.  
 \*Hinrichs 1926.  
 \*Junge Kunst. Alle Bde.  
 \*Landow, das Weib.  
 \*Löns, säm. Werke.  
 \*Stifter, säm. Werke.  
 \*Trakl, Dichtungen.

J. Tašek in Prag:  
 \*Mémorial des Poudres et Salpêtres.  
 \*Archiv f. Kriminologie.  
 \*Aschoff, pathol. Anat.  
 \*Monakow, Gehirnpathol.  
 \*Sprechsaal 1910, Nr. 11; 1911 Nr. 1, 40; 1920, Nr. 4, 5.  
 \*Liebigs Annalen.

Ignaz Schweitzer in München, Am Englischen Garten:  
 \*Literatur üb. d. h. Franz. von Assisi. Spanisch (alles).  
 \*Wöchentl. Verz. 1926.

Mummelthey's Zentralbuchh. in Bochum:  
 \*Philosoph. Reihe. Bd. 51, 65. Verlag Rösl & Cie., München. Angebote direkt!

J. O. Hinrichs' Sort. in Leipzig:  
 \*O. G., Symbolik d. Freimaur.  
 \*Gemser, Personennamen d. Babylonier.  
 \*Hey, Gesundheitsquell.  
 \*Spöttel, Maultierzucht.  
 \*Scott, Walt., Napoleon, v. Wolfg. Sorge.

Carl Adlers Bh., Dresden-A. 1:  
 \*Fontane, erzählende Schriften. 1. Reihe.  
 \*Naumann, Naturgeschichte der Vögel. Band 1.  
 \*Erziehung. 1. Jahrg.

Rats-Buchhdlg. in Danzig:  
 Strassmann, F., Lehrbuch der gerichtlichen Medizin.  
 Puppe, Atlas u. Grundriss d. gerichtl. Medizin.

Lippert'sche Buchh., Halle a. S.:  
 Hammer, Prügelstrafe i. ärztl. Beleuchtung.  
 Magg, J., Steuerung d. Verbrennungskraftmaschinen.  
 Woltmann, die Germanen in der Renaissance.

Carl Greif in Wien I:  
 \*1 Wieser, Predigtlexikon.  
 \*1 Holzamer, i. Dorf u. drauss.  
 \*1 Breysig, vom geschichtl. Werden. Bd. 2.  
 \*1 Petermann, Jagdbuch.

Paul Deter in Quedlinburg:  
 \*Guthe, d. Lande Braunschweig u. Hannover. Geb. 1. Aufl. 1866/67.

Karl Siegismund, Berlin SW. 11:  
 Mitteil. d. k. k. Centralkomm. Bd. 1—20 u. N. F. Bd. 1—5. Wien 1857—78.

Zentralbl. f. Bibliotheksw. Bd. 33, 38/40.  
 Bibliogr. d. Sozialwissensch. Alles bis 1924 Erschienenene.  
 Bibliogr. f. Bibliotheks- u. Buchwesen. Jahrg. 1—9.  
 Monatshefte f. Mathematik. Alles vor 1914.

Numdiaturberichte aus Deutschl. Abt. 3. 1572—85.  
 Deutsche landw. Presse 1900/27. Illustr. landw. Ztg. (u. Tages-Ztg.) 1900 u. ff.  
 Bettelheim, biogr. Jahrb. 1897—1917.

Zeitschr. f. indukt. Abstammgs- u. Vererbungsl. 1908 u. ff.  
 Zeitschr. f. Fleisch- und Milchhygiene 1900 u. ff.  
 Zucht u. Sport. (Wessling-Angerer) 1918 u. ff.  
 Handb. f. Astrophysik, v. Eberhardt, Kohlschütter u. a.  
 Intern. agrikulturn. Rundschau. Rom 1910/25.

Zeitschrift f. mathemat. Unterr. Jahrg. 1—51.  
 \*Stähler, Hdb. d. Arbeitsmeth. i. d. organ. Chemie. Alles.  
 Gauss, gesammelte Werke.  
 Oesterr. Botan. Zeitschr. Bd. 1—12, 18—62, 70, 71.

Archiv f. mikrosk. Anatomie 1920/25.  
 Berichte d. Chem. Gesellschaft 1868—72.  
 Kryptogamenflora d. Mark.  
 Büchtele, Vorgesch. Böhmens.  
 Brockhausen, Oesterreich i. Wort u. Bild.

Erenyi, Ungarn in Wort u. Bild.  
 Thierfelder, Finnland.  
 Dieulafoy, Gesch. d. Kunst in Spanien. 1913.  
 Moltkes Briefe a. d. Türkei, von Erich Lud. Schmidt.  
 Schuster, Argentinien. 1913.

Moltmann, Siedlg. in Süd-Brasil.  
 Buddhist. Weltspiegel 1924.  
 Materialien z. Kunde d. Buddhismus 1923/24.

Eberswalder Bh., Eberswalde:  
 \*Rossmässler, der Wald.  
 \*Kraft, Lehre v. d. Durchforstg.  
 \*Kraft, Beitr. z. Durchforstungsfrage.  
 \*Hess, Eigensch. u. Verh. d. Holzarten.

\*Hempel, Wilhelm, Bäume und Sträucher des Waldes.  
 \*Mayr, Wald- u. Parkbäume.  
 \*v. Guttenberg, Forstbetriebs-einrichtg.  
 \*Stötzer, Forsteinrichtung.  
 \*Schäffl, Jagdzooologie.  
 \*Beissner, Handb. d. Nadelholzkunde.

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abt. Sort. O, in Leipzig:  
 Ann. d. Hydrographie. 1922/26.  
 Archiv f. Psychiatrie. Bd. 35/66.  
 Bauormen, Mod. 1927 kplt.  
 Bauingenieur. Jg. 1. 5. 6.

Bibl. d. Um'erh. 1890—1909, 1922, 1926.  
 Blätter f. Taubstummenbildg. 1920, 1922.  
 Denkschr. Wiener Akad. Math. Kl. Bd. 75. I. Hftbd.  
 Ergebn. d. inn. Mediz. 49, 11, 12.  
 Gas- u. Wasserfach. Jg. 1919.

Gesundheitsingenieur 1916, 17.  
 Jahrb. d. Bodenreform. Bd. 17.  
 Jahrb. d. Philosophie. Bd. 3.  
 Jahresber. d. liter. Zentralbl. Jg. 2—4.  
 Kommun. Internation. 1926.

Die Kunst. Jg. 76 Heft 1.  
 März. VI, Heft 2.  
 Maschinenbau 1927 Heft 2.  
 Mitteil. a. d. sächs. Vers.-Anst. II H. 4.  
 Tropenpflanzer. Jg. 1924—27.

Verhandl. d. dt. Ges. für Chir. Generalreg. 1—50.  
 Volkswohnung. Jg. 1919/20.  
 Vierteljahrsschr. f. Musikwiss. Jg. I—X.  
 Wochenschr., Dt. med. Jg. 1915—1920 kplt.

Zeitschr., Elektrochemische. Jg. 1—28.  
 Ztschr., f. Flugtechn. 1918 kplt. 1923 kplt., 1923 H. 1—6, 1925 H. 3.  
 — f. prakt. Geologie. Jg. 1894.  
 Zeitschriftenschau, Techn., 1921.

Zentralbl. d. Bauverwaltung. 1919.  
 Zentralbl., Chem., 1923 Bd. 1/2 Nr. 2, 3, 4, 10, 14, 16, 18, 19, 20, 22, 24, 25.  
 — do. 1923 Bd. 3/4 Nr. 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 u. 17.  
 —, Chem., 1927 kplt.

— f. Psychoanal. Jg. 1—4.  
 Zwischen den Zeiten. Jg. 1—2. Jg. 3 H. 1.  
 Annales mythologie. Bd. 1—7, 11—17.  
 Wiss. Abhdl. a. d. ph.-t. Reichsanst. Bd. 4 H. 3.

Antiquitäten-Ztg. 1926 Nr. 19, 20.  
 Schwz. Apoth.-Ztg. 1923 H. 28, 40.  
 Arbeitsschule. Jg. 1924 Nr. 8.  
 Archiv u. Atlas d. norm. u. path. Anat. Bd. 6, 31.

Archiv f. Dermatologie. Bd. 140 kplt.  
 Archiv f. Elektrotechnik. Bd. 4—7, 5.  
 Archiv f. Hygiene. Jg. 7.  
 Archiv, Allg. statist. Bd. II 1, V 2, VI 1, VII 1.

Archiv f. zivilist. Praxis. 90, 91, 100.  
 Arch. f. Relig.-Wissensch. Bd. I—XXIV.  
 Bank-Archiv. Bd. 20.

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abt. Sort. O, Leipz., ferner:  
 Der Baumeister 1926 Heft 3, 4, 8, 12.

Bauzeitung, Deutsche, 1927 5 u. 7, 56; Jg. 1922 Nr. 13, 70.  
 Beitr. z. path. Anatomie. Jahrg. (1925) Bd. 74—75.  
 Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. 45, H. 3; 41 H. 1.

Finanz-Minist.-Blatt (Prouss.). Jg. 1—10 od. 7—10.  
 Gebr. Hofer A.-G., Saarbrücken:  
 Brand-Meyer, d. Registersachen. 1. Aufl.  
 Börner, statische Tabellen.

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau 13:  
 \*Hauptmann, Carl, Kostümgenie.  
 \*Fuchs, Weiberherrschaft. III.  
 \*Breslauer schöne alte Ansicht.  
 Buchhandlung Styria in Graz:  
 \*Ausserer, Pilgerführer od. Wegweiser nach Rom.

Müller & Rühle in Darmstadt:  
 \*Hartmann, das religiöse Bewusstsein d. Menschheit.  
 \*Pfleiderer, Religionsphilosoph. auf geschichtl. Grundl. 2 Bde.  
 \*Schrader, Phidias.

Viktor Liehmann, Turn-Teplitz:  
 Kassa voraus.  
 \*Brockhaus. 4bdg., 1bdg.  
 \*Meyers Lex. 7. A. Sow. ersch.  
 \*Thomé, Flora. Aut. 2. Kplt. u. einzeln.

H. Mayer, Stuttg., Calwerstr. 13:  
 \*Bildersaal dt. Gesch. (Union.)  
 \*Roth, Anthol. a. lat. Dichtern. (Ca. 1840.)  
 \*Book of Gems, by Hall. (Ca. 1840.)  
 \*Ludwig, Napoleon.  
 \*Sanders, Sprachbriefe.  
 \*Eberlein, Bildners Seelenleben.

Ludwig Röhrscheid G. m. b. H. in Trier:  
 \*Kinkel, Gedächte.  
 \*Sabatier, Monnaies byzantines.  
 \*Stein, Freih. v., Briefe. Ungek.  
 \*Der Weltkrieg, bearb. v. Reichsarchiv. Bd. 3 u. 4.

\*Ecker, rhein. Wegerecht. Angebote direkt erbeten.  
 R. Gräfe Buchh., Witten, Ruhr:  
 \*Herders Konv.-Lex. Antiquar. (Sämtl. Bände.)

Hans Hoffmann, Wien 18, Staudgasse 2:  
 Keyserling, Reisetagebuch. Lux.-Ausg.  
 Hauptmann, Gerh., Werke.

J. Schweitzer Sort. (Sellier), München, Ottostr. 1 a:  
 \*Evers, Körperschaftssteuergs.  
 \*Mügel, Aufwertungsgesetz.  
 \*Strutz, Einkommenssteuerdesetz. Alles mehrfach.  
 C. Ludwig in Neisse:  
 \*Wetzer u. Welte, Kirchenlexik.  
 \*Pastor, Papstgeschichte.

- Deutsche Buchh. in Sofia:**  
 \*Kassel (Bücher, Pläne und Ansichten bis 1870).  
 \*Bulgarien und Serbien. Alles.
- Karl Block in Berlin W. 68:**  
 \*Grashof, Theorie der Elastizität u. Festigkeit.  
 \*Clebsch, Theorie d. Elastizität fester Körper.  
 \*Castigliano, Theorie d. Gleichgewichts elast. Systeme.
- Księgarnia Inst. Wyd. Biblioteka Polska, Warszawa, Nowy Swiat 23/25:**  
 \*Wells, H. G., die Grundlinien d. Weltgeschichte. 1925.
- Schoenfeldt & Co. Berlin W. 9:**  
 Je 1 Schillers Werke. (B. I.) Bd. I—VIII. In blau Halbleder.  
 Je 1 — do. Bd. IX/XV. In rot Halbleder.  
 1 — do. Bd. XV, in rot Halbleder, apart.
- C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:**  
 (Angebote direkt erbeten.)  
 \*Adametz, Herkunft u. Wanderg.  
 \*Bulletin des Antiquaires de France 1857 ff.  
 \*Dobson u. Armstrong, Hogarth.  
 \*Drescher, Sergel.  
 \*Dürer-Society. Vol. I.  
 \*Dürer, Zeichn., hrsg. v. Lippmann.  
 \*Dürer, Zeichn., hrsg. v. Meder.  
 \*Feldhaus, Technik.  
 \*Handzeichn. alt. Meister d. Albertina. Blatt 838 u. 958.  
 \*Jahrb. d. pr. Kunstsammlgn. Bd. 29 ff.  
 \*Jahrb. d. kais. dt. arch. Instit. Bd. 30 ff.  
 \*Internat. Archiv d. Ethnograph. Bd. 25.  
 \*Justi, Zeichn. d. Nationalgal. 10 Lfgn.  
 \*Lindner, Handzeichn. a. Meister i. Wallraf-Rich.-Mus.  
 \*Mitteil. d. kais. dt. arch. Instit. Athen. Bd. 36 ff.  
 \*Münsterberg, jap. Kunstgesch. Bd. I.  
 \*Roche, chines. Möbel.  
 \*Rosenberg, Merkzeichen. 1. u. 2. Aufl.  
 \*Aegypt. Einlage.  
 \*Kunstkammer Karlsruhe.  
 \*Schmarsow, Masaccio. Text u. Tfln.  
 \*Vischer, Rubens.  
 \*Vitruv. Basel 1614. (Deutsche Ausg. v. Henricpetri.)  
 \*Schramm, Bilderschmuck. Bd. 8 ff.  
 \*Nanteuil, Orig.-Graphik.  
 \*Lützw, Gesch. d. dt. Kupferst.
- P. Uttech in Cottbus:**  
 \*Landsberg, Ibsenbuch.  
 \*Wanderer im Riesengeb. Jg. 1892/96, 1900, 1902/1925.  
 \*Müller, K. F., Mecklenb. Volksmund in Reut. Schriften.
- Waldkircher Verlagsgesellschaft m. b. H., Waldkirch/Breisgau:**  
 \*Das Malerbuch. Bd. I und II. Gut erhalten. (Verl. Seemann.)
- Gustav Lunkenbein in Leipzig:**  
 Becher, Tannaiten. 2 Bde.  
 — babyl. Amoräer. 2 Bde.  
 — pal. Amoräer.  
 Calvin, Institutio.  
 Dalman, Worte Jesu. I.  
 Eger, Taufe u. Abendmahl.  
 Goudbourn, Gedanken.  
 Hegel, sämtl. Werke.  
 — Philosophie d. Gesch.  
 Heppel, Dogmatik d. ev.-ref. K.  
 Hermelink, Katholizismus.  
 Kögel, Römerbrief.  
 Krüger, Hdb. d. Kirchengesch. Kplt. Bd. II.  
 Loofa, Leitf. d. Dogmengesch.  
 — Lehrb. d. Dogmengesch. 2 B.  
 Mayer, G., Römerbrief.  
 Nietzsche, Zarathustra.  
 Stade-Bertholet, Theologie. I.  
 Stier, Reden Jesu. 3. A.  
 Wackernagel, Kirchenl. 1867/70.  
 Weinl, bibl. Theol. d. N. T.  
 Wünsche, Bibliotheca Rabbinica. 5 Bde.  
 Zahn, J., Melodien d. ev. Kirchenliedes.
- Krauss & Cie. in Aarau:**  
 \*Rocholz, Ernst Ludwig, Kinderlied u. Kinderspiel a. d. Schwz.
- Hubertus-Buchh. Wilhelm Kolk in Berlin SW. 48:**  
 \*Denkschrift ü. d. Kartellwesen, hrsg. v. Reichstag. (1906.)
- C. Winter in Dresden-A. I:**  
 \*Regenhardt, Oberdeutsch.  
 \*Spranger, Lebensformen.  
 \*Jackson, Handgelenkübn.  
 \*Planitz, Tragöd. v. Meyerling.  
 \*Bebber, Katech. d. Meteorolog.  
 \*Sanders, Momentlexikon.
- G. Umbreit & Co. in Stuttgart:**  
 \*Redenbach, Weltgeschichte.
- H. Schönrock's Nachf. in Landsberg a/Warthe:**  
 Schaufli, althochdtsche. Literatur. Sammlg. Göschen Nr. 28.
- Lichtenberg & Bühling in Magdeburg:**  
 \*Perlbach, Statuen d. Dtschn. Ritterordens.  
 \*Pederzani-W., Kynstut. O.-Ausg.  
 \*Weinland, Rulaman.  
 \*Otto, Prinz Eugen.  
 \*Niemann, Pieter Maritz d. Burensohn. Orig.-Ausg.
- Dr. H. Girsberger & Cie., Zürich:**  
 \*Halban-Seitz, Biologie u. Pathologie des Weibes. (Soweit erschien u. Fortsetzung.)
- Ed. Roessler, Glauchau i/Sa.:**  
 \*Krasnow, vom Zarenadler z. roten Fahne.  
 \*Loewe, Lexikon d. Handelskorrespondenz.  
 \*Naumann-Zirkel, Mineralogie.
- Wilh. Miethke, Charlottenbg. 1:**  
 \*Eulenberg, Schattenbilder. Ant.  
 \*Rodenberg, die Granddiers.  
 \*Brecht, Ausbild. prakt. Lebenskunst. Ant.  
 \*Samarow, Kronprinz-Regt.  
 \*Retcliffe, 10 Jahre (hrsg. von Goetze).  
 \*Shaw, Heil. Johanna. Ant.  
 \*Vortragsbuch Hambg. Dialekt.  
 \*Piet u. Perseiter (o. d. Reis u. d. Hamburger Dom).  
 \*Wolff, der Raubgraf.  
 \*Streckfuss, d. Oberförster von Margrabowa.  
 \*Zeppeli-Scharfenort, Fr. d. Gr.  
 \*Moszkowski, Stuss i. Jus.  
 \*Schmidt, altdt. Weihnacht. (Vlg. Christl. Kultur.)  
 \*Verlags-(Jubi.)-Almanache.
- Deuerlich in Göttingen:**  
 \*Bemmelen, Absorption.  
 \*Kraus-Brugsch, Erkrankungen des Stoffwechsels.  
 \*Bauer, konstitutionelle Disposition zu inneren Krankheiten.  
 \*Günther, Lipomatosis.
- C. Krebs'sche Bh., Aschaffenburg:**  
 \*Binder, Luise Hensel.  
 \*Breniano, Cl. u. Chr. Alles.  
 \*Engleder, Bilderatlas z. Heimatkunde von Bayern.  
 \*Ganghofer, Werke. Serie I/III.  
 \*Schell, Dogmatik.  
 \*Wagner, Einführg. in d. kathol. Kirchenmusik.
- Adolf Bürdeke in Zürich 1:**  
 \*Keller, Gedichte. Cotta. IHbled.  
 \*— Werke. I. Cotta. Grau Lein.  
 \*Bieberbach, Funkt.-Theorie. I.  
 \*Meyers Lex. 6. Aufl. 16—20. Halbled.  
 \*Scherr, Tragikomöd. A. einz.  
 \*A. N. u. G. 630.  
 \*Rothenburg, verworr. Garn.  
 \*Berger, Chemie.  
 \*Schneider, Chemie.  
 \*Heinemann, Ansch.-Unterr.  
 \*Hittl, gefahrvolle Wege.  
 \*Scherenberg, Gedichte. (1845.)  
 \*Bier, Hyperämie.  
 \*Sachs-Villatte. Gr. Ausg. 4 Bde.  
 \*Ehrlich, jur. Logik.  
 \*Gartenschönheit. 1926.  
 \*Heumann, Handlex. d. röm. R.  
 \*Hahnemann, rat. Heilkde. 1810.  
 \*— Arzneimittellehre.  
 \*Rademacher, Erfahrungsheilkde.  
 \*Latz, Anwendg. d. Arkana.  
 \*— spezif. Heilmethode.  
 \*Schröder, Logikkalkül.  
 \*Müller-Pouillet, Physik. IV.  
 \*Swedenborg, enth. Offenbarn.  
 \*Messbuch. (Missale od. Pontificale.)  
 \*Stöhr, musikal. Formeln.  
 \*Tiele, Komp. d. Relig.-Gesch.  
 \*Jellicoe, the Grand Fleet.  
 \*Schick, Böcklin-Tageb.
- Wilh. Koch in Königsberg i. Kr.:**  
 \*Jurist. Wochenschrift 1900, 01.
- Buchh. für Medizin in Köln-Lindenthal:**  
 \*Cassirer, vasomotorisch-troph. Neurosen. (1912.)  
 \*Storm van Leeuwen, allergische Krankheiten.  
 \*Blätter f. Volksgesundheitspflege 1920—1922.  
 \*Zeitschrift f. wissenschaftl. Bäderkunde. 1. Jahrg. kplt.  
 \*Gesundheitsingenieur 1913 H. 6.  
 \*Zeitschr. f. Untersuchg. d. Nahrungs- u. Genussmittel. Bd. 11 Heft 11, Bd. 27 u. ff. Kplt.  
 \*Verhandlgn. d. physikal.-mediz. Gesellschaft Würzburg. Neue Folge. Bd. I.  
 \*Zeitschrift f. orthopäd. Chirurgie. Bd. 20 Heft 1.  
 \*Mitteilgn. d. dtschn. Gesellsch. z. Bekämpf. der Geschlechtskrankh. Bd. 14 Heft 1 u. 2.  
 \*Tuberculosis. Bd. 1 (1902) u. 15 (1916).  
 \*Deutsche militärärztl. Zeitschr. 1918—1923.  
 \*Prager medicin. Wochenschrift 1896 Nr. 33, 35/43, 51. Titel u. Reg. 1897 Nr. 13, 19, 20, 23, 29, 33, 52 T. u. R. 1898 Nr. 1, 7, T. u. R. 1913 Nr. 30, 44, T. u. R.  
 \*Therapie d. Gegenw. 1925 H. 9.  
 \*Hippokrates Schriften. Original u. deutsch.  
 \*Aschoff, patholog. Anat. Bd. II.  
 \*Herxheimer, Pathologie.  
 \*Meller, augenärztl. Eingriffe.  
 \*Klages, Prinzipien d. Charakterologie.  
 \*Halban-Seitz, Biologie u. Pathologie d. Weibes. Bd. I.  
 \*Sauerbruch, Chirurgie d. Brustorgane. I u. II.  
 \*Zeitschrift f. orthopäd. Chirurgie. Bd. 7, Heft 1.  
 Archiv f. orthop. u. Unfallchirurgie. Bd. 14 kplt.  
 \*Fortschritte d. Therapie. 1. Jg. Kplt. u. einzelne Hefte.  
 \*Bruns' Beiträge z. klinischen Chirurgie. Bd. 6 u. 7.  
 \*Monatsschrift f. Ohrenheilkde. Bd. 10.  
 \*Monatsschrift f. Geburtsh. u. Gynäkologie. Bd. 28 u. ff.  
 \*Zentralbl. f. Gynäkologie. Jg. 30, 33 u. ff.  
 \*Zeitschrift f. orthopäd. Chirurgie. Bd. 1, 30 u. ff.  
 Angebote nur direkt erbeten.
- Paul Scholz in Reichenberg i. B.:**  
 \*Brockhaus, Handb. d. Wissens. 4 Bde.  
 \*Sacken, der brave Philipp.  
 \*Conrad v. Hötzendorf, aus meiner Dienstzeit. Bd. 4. 5.
- VDI-Buchh. in Berlin NW. 7:**  
 \*Dieselmaschinen. I. II.  
 \*Technik in d. Landwirtschaft 1922—1924.

**Bücherstube am Museum, Wiesbaden:**

Sachs-Villatte, Franz. Bd. II.  
Ryp van Winkle, ill. v. Rackham.

**Müller & Rühle in Darmstadt:**  
Fuchs, Frau in d. Karik. Lfg. 7.

**Verlag Psychokratie in Hattemheim i. Rhg.:**

\*Schad, im Paradies der Liebe.  
Würzburg 1910.

**Amelang'sche Bh., Charlottenbg. 2:**

\*Villon, F., Gedichte. Deutsch.

\*Lausberg, Nordland.

\*Wotho, Seegespenster.

\*Guilbert, Breittkönig.

\*v. d. Marwitz, Jugend i. Dichtg. u. Briefen.

\*Moholy-Nagy, Malerei, Photographie, Film.

\*Pelka, chinesis. Porzellan.

\*Pater, Walter, Plato u. d. Platonismus.

\*Renger-Pratzsch, Orchideen.

\*Semi-Kürschner.

**Conrad Behre in Hamburg 1:**

\*Beiträge zur Klinik der Tuberkulose. Bd. 46 kpl.

\*Kolloid-Zeitschr. Bd. 31 Heft 4.

\*Richter (Berica), 7 Bücher der gelösten Rätsel. Bd. I.

\*Leimer, ertragr. Ausbau v. Wasserkraften.

\*Tropenpflanzer 1903 Beih. 8.

\*Bang, Chemie u. Biochemie d. Lipide.

\*Zwanziger, Atlas d. Tierreich.

\*Orczy, Petticoat government. Tauchn. Ed. Gebunden.

\*Pain, Stories in Grey. do.

\*Pain, Stories without Tears. do.

\*Posters and Publicity 1925 and 1926.

\*Graef, Werkzeichnungen.

\*Scriba, mod. Bauischlerarbt.

\*Skowronnek, Sturmzeichen.

\*— schwere Not.

\*— das grosse Feuer.

\*Retzius, Menschenhirn.

\*Frey, künstl. Pneumothorax.

**Moritz Diesterweg in Frankfurt, M., Postfach 134:**

\*Müller-Mothes, archäol. Wrtrb.

**Franz Leuwer in Bremen:**

\*Huna, Offiziere.

\*Ariost, rasender Roland. (Recl.)

\*Dickens, gr. Erwartungen. Lg. 1862.

\*— unser gem. Freund. Lg. 1864.

\*— Edwin Drood. Lg. 1870.

\*Grimm, 6 Märchen, hrsg. vom Bolte. Bln. ca. 1919. M. 8 Rad. v. M. Behmer.

\*Keller, im Wegewinkel.

\*Ritters Ortslexikon. 1905, 1906, 1910.

**Hapke & Schmidt, Berlin W. 8:**

Zille, Vating in Ost und West.

Julien, Rose, dt. Volksrachten.

Müller, Joh., Liebe.

Radoslawoff, Bulgarien.

**R. Streller in Leipzig:**

\*Luhmann, Fabrikation v. Dachpappe.

\*Petersen-Kimberg, wie eine mod. Teerdestillation eingerichtet sein muss.

**Baedeker in Elberfeld:**

\*Egelhaaf, Jahresübersicht. Einzelne Jahrgge. u. ganze Serien.

\*Minerva, Jahrbuch der gelehr. Welt. Neuerer Jahrg.

\*Alles über Chem. (Berichte, Zeitschr.-Serien, auch einzelne Jahrgge. u. grössere Werke).

\*Andrees Handatlas. Nsje. Aufl.

\*Brockhaus, Handb. d. Wissens. 4 Bde.

\*Brehma Tierleben.

\*ABC-Code. 5. u. 6. Edt.

\*Bentley-Code.

**Maruschke & Berendt, Breslau:**

\*Dahn, Julian Apost.

\*Frobenius, Atlantis. Einz. Bde.

\*Höber, Physiologie.

\*Holdt, Kunstl. Griechenlands. Wasmuth.

\*Laudien, Elektrotechnik.

\*Le Blanc, Elektrochemie.

\*Ludwig, E., Bism., — Napol. etc.

\*Rauben-K., Anatomie. Einz.

\*Rheinlands Wunderhorn. XI.

\*Ritters geogr. Lexikon.

\*Rohlf, physik. Chemie.

\*Schlömilch, Logarithm.-Taf.

\*Warnkönig, flandr. Rechtsgesch.

\*Zille, Briefe. 3 Bde.

\*Zupfgeigenhansl f. Klav.

Angebote nur direkt.

**Verlag von Rich. Bong, Leipzig:**

\*Thouret, Georg, König.

Friedrich der Grosse als Musikfreund u. Musiker.

Angebote direkt erbeten.

**Buchh. Carl Singhol in Schwerin i. M.:**

\*Böhme, Fr. Magnus, Geschichte d. Tanzes in Dtschl. 2 Bde.

\*Foerster, W., Karrenritter und Wilhelmsleben. (4. Bd. Sämtl. Werke Christian v. Troyes.) Mögl. brosch.

\*Fürstenthöfe Europas: Der engl. Hof, — der russ. Hof.

\*Sachs-Villatte, franz. Schulwörterbuch. 2 Bde.

\*Stilfried, Felix, Biwäg lang.

\*Schöning, Karl, Bi mi tau Hus.

**Jos. A. Kienreich in Graz, Sackstrasse 6:**

\*Orbis terrarum: Skandinavien.

\*6 Looser, Wärmelehre.

\*Krais, Werkstoffe. 3 Bde.

\*Eckert-Lorenz, Forstwirtschaft.

\*Hoffmann, gerichtl. Med. Bd. II.

\*Friedjung, Gesch. Österr. 48/59.

\*Loserth, spät. Mittelalter.

\*Chledowski, Ferrara.

\*Wysgrill. 6 Bde.

\*Leyden, Ernährungstherapie.

\*Strich, Klassik u. R.

Angebote direkt erbeten.

**Anton Folk, G. m. b. H. in Wiener-Neustadt:**

\*Brockhaus' Lexikon. 1 u. 4 Bde.

\*Butler, Hudibras, deutsch von Eiselein. 1845.

\*Eichendorff, sämtl. Werke.

\*Chamberlain, Grundlagen. 1/2. Gutachten a. d. psychol. Klin.

\*Paul, deutsches Wörterbuch.

\*Sanders, Wörterbuch d. deutsch. Sprache.

\*Marco Polo, Reisen.

\*Shakespeare, sämtl. Werke.

\*Sztachovics, Brautsprüche auf d. Heideboden i. Ungarn. (Braunmüller 1867.)

\*Blätter d. Ver. f. Landeskunde.

\*Jahrb. d. Ver. f. Landeskunde.

\*Kunsttopographie v. Österreich.

\*Heitner, Literaturgeschichte.

\*Rothe, drei Meister deutschen Gemütes. (Kunst dem Volke.)

\*Ganghofer, — Heer, — Herzog, — Baumbach, — Günther, — Spielhagen.

\*Stieler u. Andree, Handatlas. (Nur die neueste Auflage.)

\*Opel, Hannibals Schwert.

\*Der Baumeister. (Wien.)

\*Der Baumeister. (München.)

\*Deutsche Bauzeitung.

\*Oesterreich. Bauzeitung.

\*Beton u. Eisen.

**R. Adolph & J. Katzer, Ohmütz:**

\*Kapp, Fr., Geschichte d. Sklaverei in d. Ver. Staat. Amerikas. Hamburg 1861.

\*Gareis, C., der Sklavenhandel, Völkerrecht, dtschs. Recht. Berlin 1835.

\*Margraf, J., Kirche u. Sklaverei seit Entdeck. Amerikas. 1865.

\*Burton, F. F., der amerik. Sklavenhandel u. s. Abhilfe. Dtsch. v. Julius. Leipzig 1841.

\*Cooper, J., der verlor. Weltteil oder die Sklaverei u. d. Menschenh. d. Gegenwart. (Logen.) Berlin 1877.

\*Engell-Günther, aus d. Sklavereileben Brasiliens. Brosch. 1883.

\*Goedel, C., Sklaver. u. Emancip. d. schwarz. Rasse in d. Vereinigten Staaten. Zürich 1866.

\*Griesinger, F., Freiheit u. Sklaverei. Stuttgart 1862.

\*Hartmann, E. M., Gesch. d. ant. Sklaverei. Freiburg 1894.

\*Schmidt, A., Persönlichkeit der Sklaven u. d. röm. Recht. Freiburg 1868.

\*Liebeck, O., Frondienst als Arbeitersystem. Tübingen 1904.

\*Vinzenti, K., Himmelsöhne i. Sudan. 1883.

\*Sollmann, F., über d. Verhältn. d. sp. St. zur Sklaverei. 1890.

**A. Overmeyer'sche Buchhdlg. in Dorsten i. W.:**

\*Evelt, Dr. Jul., Gesch. d. Stadt Dorsten u. ihrer Nachbarsch.

**Willy Geissler, Berlin SW. 61:**

\*Hoffmann, Neubauten. VII, IX, XI.

\*Strindberg, Silva Silvarum.

\*Diethelm, Schweizer Hotelbau.

**Robert Kiepert, Charlottenbg. 2:**

\*Der blaue Reiter, hrsg. v. Kandinsky u. Marc. (Piper, M.)

\*Scheffler, Expressionismus.

\*Ihering, Gebläse.

\*Ostertag, Entropie-Diagr.

**Görres-Verlag, Taubertschheim:**

\*Meyers Konvers.-Lex. 6. Aufl. Bd. 22—24. Luxus-Ausg.

**Hans Hoffmann, Wien 18, Staudgasse 2:**

\*Sering, Verteil. d. Grundbesitz.

\*Poestion, Island. (Land u. L.)

\*Uexküll, Bausteine z. e. biolog. Weltanschauung.

### Zurückverlangte Neuigkeiten

Wir erbitten sofort zurück sämtliche in Kommission gelieferten Exemplare von

**Max Geißler:** Inseln im Winde  
**Rudolf Haas:** Der Alte vom Berge

**Fr. v. Ostini:** Buch der Torheit  
**P. Schredenbach:** Sühne

**L. Staadmann Verlag, Leipzig.**

**Wohlbrüd, Die Prüfung des Kraftfahrers, 6. Aufl., umgehend zurückerbeten.**

Exemplare, die bis zum 5. Mai nicht zurückgeschickt werden, werden wir als bar abgesetzt betrachten und Barfaktur auf den Weg bringen.

Berlin W 9.

**Klasing & Co. G. m. b. H.**

### Stellenangebote

Großer westdeutscher Musikverlag sucht zum 1. April **kluge, sehr gewandte Gehilfin**

als Sekretärin für den Leiter des angegliederten (Musik-) **Zeitschriften- und Buchverlages.**

Erforderlich: Gründlichkeit, lebendiges Interesse, Fähigkeit selbständig zu denken und nach Angaben zu korrespondieren, unbedingte Sicherheit in Stenogramm und Schreibmaschine, Initiative.

Erwünscht, aber durchaus nicht Bedingung: propagandistische und herstellerische Kenntnisse.

Bewerbungen mit Zeugnissen, Lichtbild und Gehaltsansprüchen unter # 426 an die Geschäftsstelle des V.-V.

## Zur Unterstützung

und Vertretung des erkrankten Inhabers der **Buchhandlg. Walter Satow in Gotha** bin ich beauftragt zum 1. April d. J. (mögl. früher)

vertrauenswürdigen, erfahrenen Gehilfen zu suchen.

Voraussetzung: Beste Allgemein- u. Fachausbildung, auch in kaufmännischer Hinsicht. Bewerbungen mit Bild, Zeugnissen, Referenzen und Gehaltsanspruch erbeten an

**Leopold Klotz Verlag  
Gotha.**

Für mögl. bald suche ich einen jüngeren evang.

## Gehilfen,

bis zu 25 Jahre alt. Nur Herren, die flott und sicher arbeiten, gute Literaturkenntnisse besitzen und angenehme Umgangsformen haben, wollen Bewerbungen mit Bild u. Gehaltsansprüchen senden an

**Ernst Brüggemann,  
Dortmund.**

## Jüngere ev. Gehilfin

mit bester Schulung im Sortiment, mögl. mit Primarstufe und guter Ausbildung a. d. Klavier, von

**Buch- u. Musikalienhandlung**

in landschaftl. schöner Stadt bei Frankfurt a. M. gesucht.

Handchriftl. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen unter # 418 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Junger, tüchtiger Buchhändler,** nicht über 30 Jahre alt, zum Besuch eines großen, festen Kundenkreises für freigewordenen Reiseposten sofort gesucht. Nur Herren mit besten Referenzen wollen sich melden bei

**H. Weichert Verlag,  
Berlin 43, Neue Königstr. 9.**

## Für die Expedition

suchen wir einen katholischen Herrn im Alter von 25-30 J. mit gewandten Umgangsformen, der an zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist, zum baldigen Eintritt.

Bewerbungsschreiben mit Angabe von Referenzen, Beifügung von Zeugnisabschriften u. Bild sowie Gehaltsanspr. erbeten an

**L. Schwann  
Druckerei und Verlag,  
Düsseldorf.**

## Antiquariats- gehilfe

Zum Eintritt für Ostern suche ich für mein Antiquariat einen tüchtigen und intelligenten

## Gehilfen,

möglichst mit humanistischer Bildung, der in grossen Firmen tätig gewesen ist. Erwünscht wären Kenntnisse auf den von mir gepflegten Spezialgebieten, insbesondere der Linguistik im weitesten Umfange.

Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen erbittet

**Otto Harrassowitz,  
Leipzig**

## Dauerstellung!

Für meinen pflöchlich weggebliebenen Gehilfen suche ich möglichst sofort Ersatz.

Mein Gehilfe muß mit allen buchhändlerischen Arbeiten bestens vertraut sein.

Erwünscht sind auch Kenntnisse der Nebenbranchen.

Unbedingte Ehrlichkeit u. fester Charakter Voraussetzung.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 417 erb.

Für mein Sortiment in Prov.-Stadt (m. Hochsch., Gymn., Lehrersemin., Realsch.) Nähe Münchens suche ich zum 1. April einen flott u. zuverlässig arbeitenden jüngeren Gehilfen (Gehilfin) aus guter Schule. Angebote mit Bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 417 erb.

## Zum 1. April

suche ich jüngeren, selbständig arbeitenden, gewissenhaften

## Gehilfen(in).

Ausführl. Angebote mit Zeugn., Bild u. Gehaltsansprüchen erbeten.  
**Kostod i. M. Hermann Koch.**

Zum 1. April d. J., evtl. auch früher sucht lebhaftes Sortiment in Mitteldeutschland gut empfohlenen, jüngeren

## Gehilfen.

Es wollen sich nur solche Herren melden, die, an flottes, gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt, hinlängliche Erfahrung besitzen, um den Posten, der Gewandtheit im Bedienen der Kundschaft, Geschmack im Dekorieren der Schaufenster verlangt, gut ausfüllen zu können. Vertrautheit mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten, sowie Interesse am Geschäft u. Beruf sind selbstverständliche Voraussetzung. Herren mit Kenntnissen des Musikalienhandels erhalten den Vorzug.

Angebote unter # 420 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

## Stellengesuche

**Leiter**  
einer  
**Reisebuchhandlung**  
sucht  
neuen  
Wirkungskreis

Ungekündigter, ideenreich, u. erprobter Organisator, geistig u. körperl. regsam, gründl. buchh. u. kaufm. Bildung, Auslandspraxis, vielseitig erfahren u. verwendbar, nur arbeitsreich, ausbaufähiger Posten erw., auch Neugründung f. Verlag unter neutraler Firma kommt in Frage. Angebote unter „Gelegenheit“ # 408 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Junger Sortimenter (20 J. alt), s. Bt. im wissenschaftl. Sortiment, **verbunden m. Verlag**, sucht zum 1. IV. 1928, evtl. früher

**Stellung im Verlag.**

Suchender befindet sich in ungekündigter Stellung.

**Berlin bevorzugt.**

Früdl. Angebote unter # 423 d. d. Geschäftsst. des B.-V.

Für meinen Sohn (Obersekunda-Reife) suche ich Lehrstelle z. April im Verlag, mögl. pädag. Richtung. Angebote erbittet

**Rektor Schlmann  
Duisburg, Prinzenstr. 28.**

## Junger Sortimenter.

Wir suchen für den Sohn eines Geschäftsfreundes zum

## 1. April

Gehilfenstellung in lebhaftem Großstadt-Sortiment. Der Herr hat 4 Jahre Sortimentspraxis hinter sich und beendet Ostern den 1. Jähr. höheren Kursus der Buchhändler-Lehranstalt. Er ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten bestens vertraut u. besitzt gute, grundlegende Kenntnisse in Literatur-, Kunst- u. Musikgeschichte. Guter Dekorateur und Verkäufer.

Weitere Auskunft geben wir gern. Leipzig.

**Bernhard Hermann & G. Schulze.**

Perfekter jüngerer Antiquar, Humanist, Ia-Referenzen, firm in Katalogherstellung, tüchtig im Ein- u. Verkauf, sprachenkundig: engl., franz., ital. (im Ausland erworben), sucht mögl. selbständig. Posten.

## Wien bevorzugt.

Gefl. Angeb. u. Nr. 421 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

## Buch- und Zeitungsverleger!

## Brauchen Sie eine erste Kraft

dann schreiben Sie bitte an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 424.

## Ich bin

29 Jahre alt und seit 1913 ununterbrochen im Beruf. Zz. bin ich Leiter eines emporstrebenden Buchverlags u. Propagandachef einer Zeitungs- und Druckereigesellschaft.

## Ich suche

in Berlin oder näherer Umgebung zum 1. 4. 1928 aussichtsreichen Posten. Sehr gute Zeugnisse stehen mir zur Verfügung.

Suche zum 1. IV. 28 Stellung, event. als Volontärin. Ich habe 2½ Jahre in gr. öffentl. Bibliothek gearb., bin 21 Jahre alt. Lyzeum-bildung, Schreibmasch. u. Stenogr. Angebote m. Beding. unt. # 407 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

24 Jahre alter Gehilfe, der in großem Sortiment bedeut. Universitätsstadt gelernt hat, sucht z. 1. 4. 1928 Stellung. Gute Zeugn. vorhanden. Angebote unter # 422 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

## Vertriebs-Assistentin

bietet

**Firmenkennntnis  
Maschinen-schreiben  
Stenographie  
Auslands-Expedition**

sucht zum 1. April

**Stellung.**

Süd-Deutschland bevorzugt.

Angebote u. Nr. 425 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Moderner, im Kunsthandel und verwandten Berufen versierter

## Kunsthändler

mit kaufm. Vorbildung sucht z. 1. März neuen Wirkungskreis. — Derselbe war in ersten Häusern Deutschlands tätig.

Gefl. Angebote unter M. K. # 427 d. d. Geschäftsstelle d. B. V.

## Junger Gehilfe!

Wir suchen für jungen Mann, der bei uns seine dreijährige Lehrzeit vollendete und weitere 1½ J. als Gehilfe in unseren Diensten steht, zwecks weiterer Fortbildung Stellung, mögl. in Deutschland.

Der junge Mann ist in allen Lagerarbeiten, Bestellbuchführung und Kundenbedienung vertraut, und wir können denselben allen Kollegen bestens empfehlen.

Gefällige Zuschriften an **Wilhelm Braumüller & Sohn,** Universitätsbuchhändler, Wien I, Graben.

## Junger Gehilfe

mit 3jähriger Lehrzeit, 1½ jährige Handelsschule, mit guter Ausbildung in Kontor-, Buchführungs- und Auslieferungsarbeiten, sucht zum 1. April

### Stellung im Verlag.

Empfehlungen u. Auskunft durch **Gebr. Gerstenberg,** Hildesheim.

Suche für meinen

### Lehrling,

am 1. 4. ausgelernt, **Gehilfenstellung.** Als Verkäufer und Schaufensterdekorateur zu empfehlen.

**Rudolf Mitschke**  
Buch- und Papierhandlung  
Striegau.

Für den Sohn eines Sortimenters suche ich in einem lebhaften Sortiment zum 1. April

### Gehilfenstelle.

Suchender ist 4 Jahre im Buchh., stättliche Erscheinung u. gewandt in d. Bedienung eines anspruchsvoll. Publi. (Abitur., Humanist, nebenbei 3 Semester Gesch.). 3. St. bekleidet derselbe den ersten Gehilfenposten in einer Univ.-Stadt Süddeutschlands.

Angebote erbeten unter J. # 31 an **H. G. Wallmann,** Komm.-Gesch., Leipzig.

## Zum 1. April

suche ich für einen meiner Herren (24jährig, Norddeutscher), der 4 J. bei mir tätig war, nunmehr aber seine Wanderjahre fortsetzen will, einen neuen Wirkungskreis. — Der betr. Herr war bei mir Bestellbuchführer und zweiter Verkäufer, und ich kann ihn für beide Posten nur empfehlen.

Ich bitte um gefl. Angebote.

**Paul Neubner,**  
Aöln/Rhein, Hohestr. 137.

## Junge, gewandte

**Dame,** 20 Jahre alt, Lyzealbildung mit Reisezeugnis, Absolventin der Dtschn. Buchhändler-Lehranstalt, sucht z. 1. April **Lehrstelle in gutem Großstadtfortiment** (Ladengeschäft). Angebote unter # 236 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

## Vermischte Anzeigen

Zur Übernahme von Auslieferungslagern bedeutender Verleger empfiehlt sich angesehene wissenschaftliche Buchhandlung im Zentrum Berlins. Großetrodene Lagerkeller vorhanden.

Angebote u. „Zentrum“ # 418 an die Geschäftsstelle des B.-V.

## Verlag

für aufsehenerregendes Buch gesucht. Angebote unter **L. D. 812** an **Rudolf Mosse,** Leipzig.

## Sind Sie mit Ihrem Drucker zufrieden?

**Wenn ja,** sind Sie gut bedient und haben keinen Grund zum Wechsel.

**Wenn nein,** machen Sie mit uns einen Versuch. Wir sind mit unseren 2 Setz- und 6 Druckmaschinen sowie eigener Buchbinderei ganz besonders für **Zeitschriftendruck** eingerichtet. Lieferung frei Berlin.

**Krämersche Buchdruckerei** (Feller & Steffen), Potsdam

## Günstige Verdienstmöglichkeit

bietet sich jenen Firmen, die mit den Teilnehmern des

## Sängerbundesfestes

(Schubertfeier)

in Verbindung treten wollen.

Wenden Sie sich wegen Offertstellung sofort an uns.

Kartographische Anstalt **G. Freytag & Berndt N.-G.,** Wien VII.

Infolge Verschwindens meines Gehilfen am 17. 1. 28 bin ich leider nicht in der Lage, die Abrechnungsarbeiten und Zahlungen prompt — wie sonst — zu erledigen. Ich bitte, hierauf Rücksicht zu nehmen und mir 14 Tage Frist zu gewähren. Einen neuen Gehilfen suche ich bereits.

Igehoe, 1. 2. 28. **Hans Elias.**

Verbindung mit einer

## Reisebuchhandlung

für den bezirksweisen

## Alleinvertrieb

eines hervorragenden kathol.

## Prachtwerkes

gesucht.

Angebote unter # 409 d. die Geschäftsstelle des B.-V.

## Bitte an den Verlag.

Zur Ergänzung unserer Verlagskartei bitten wir um Uebersendung der neuesten Verlags-Verzeichnisse in 2 Exemplaren.

**H. Lindemann's Buchhandlung,** Stuttgart, Stiftstr. 7.

## Wir suchen

womöglich für den Alleinvertrieb in Österreich

## neue wissenschaftliche Verlagswerke

(Medizin, spez. Zahnheilkunde, Technik)

## für den Reisevertrieb.

Wir verfügen

über guten Vertreterstab und beste Verkaufsorganisation.

Gefl. Angebote unter „Neues Spezialwerk“ # 415 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

# Ich suche Anschluß

an Verlagsfirmen, die zu günstigen Bedingungen mit einer sehr leistungsfähigen, im Schriftenmaterial und Maschinenpark durchaus modern eingerichteten Provinzdruckerei arbeiten wollen. Mein Betrieb, der sich speziell mit Zeitschriften- und Buchdruck befaßt, ist noch sehr aufnahmefähig für selbst große Verlagsobjekte, verfügt über eine große Handsezerie, Setzmaschinen und eigene Buchbinderei.

**Buchdruckerei G. Reichardt**  
Groitzsch, Bez. Leipzig

Verleger von  
**galanter Literatur**  
bitten wir um Einsendung von ausführlichen Prospekten und Katalogen, da wir einen Spezialkatalog herauszugeben beabsichtigen. Probeexemplar bitten wir uns vorläufig nicht zugehen zu lassen.  
Buchhdlg. Vial & Freund,  
Berlin S. 42.

## Verleger gesucht

für eine ausführliche, auf Grund amtlichen Materials aufgestellte Tabelle der Reichstagsparteien und Abgeordneten von 1867 bis jetzt. Zur Massenverbreitung sehr geeignet.  
Ferner für „Hauptdaten der Parteigeschichte und Innenpolitik“ daraus zu den kommenden Wahlen 1918—1928, zehn Jahre politischer Hauptdaten. Umfang etwa 400 bis 500 Seiten.  
Angebote unter # 414 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

# ZEITSCHRIFTEN WERKE \* KATALOGE

In jeder gewünschten Ausführung liefern wir auf unseren modernen Setz- und Druckmaschinen und erbiten Ihre Anfragen

## BUCHDRUCKEREI BAVARIA G. m. b. H. WÜRZBURG

Vertr.: Ad. Schumann, Leipzig C 1, Philipp-Rosenthalstr. 3. Fernspr. 17862

**Rudolf Lechner & Sohn,**  
Kommissionsbuchhandlung u. Barsortiment,  
Wien I, Seilerstätte 5,  
gegr. 1816,  
empfehlen sich zur Übernahme von  
Auslieferungslagern.  
Prompteste Abrechnung.

# Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

**Redaktioneller Teil:** Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins betr. Mitgliederanfragen, S. 137. — **Artikel:** Eifer, Entscheidungen höherer Gerichte, S. 138 / Klatt, Bücherberatung, S. 140. — **Versprechung:** Heimeran, Michelangelo und das Porträt, S. 141. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek, S. 141. — **Kleine Mitteilungen S. 143—144:** Bugra-Messe / Eine erfreuliche Neuerung im Buchhändlerhaus / Eine buchhändlerische Doktorarbeit / Buchow, Berlin / Hauff, Stuttgart / Vorläufige Vereinigung der Lantienfrage im österreichischen Rundfunk / Beschlagnahme Druckschriften. — **Berkehrsnachrichten S. 144:** Devisentabelle. — **Bibliographischer Teil:** Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 1069. — **Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 1072. — Anzeigen-Teil: S. 1073—1112.**

- |                                        |                                        |                              |                               |                                            |                                      |
|----------------------------------------|----------------------------------------|------------------------------|-------------------------------|--------------------------------------------|--------------------------------------|
| Adler in Dr. 1107.                     | Dt. Buchh. in Sofia 1108               | Greif in Wien 1107.          | Koch in Rost. 1110.           | Orbis-Verl. 1097.                          | Siegismund, R., 1107.                |
| Adolph & R. 1109.                      | Dt. Verl.-Anst. in Stu. 1092, 1093.    | Großkopf 1104.               | Kochler in Voew. 1106.        | Obermeyer'sche Vh. 1109.                   | Singhol 1109.                        |
| Akad. Verlagsges. in Ve. 1084.         | Dt. Verl.-Ges. f. Pol. u. Gesch. 1096. | Grüner-Verl. 1074.           | Koenig & W. N.-G. & Co. 1107. | Perthes, F. A., 1095.                      | Stadmann Verl. 1109.                 |
| Amelang'sche Buchh. in Charl. 1109.    | Died. & Co. 1079.                      | Habbel, J., 1073.            | Kramersche Buchdr. 1111.      | Phönix in Brln. 1100.                      | Staar's Vh. 1106.                    |
| Amtsgericht in Mannh. 1073.            | Diederichs Verl. in Jena 1098, 1099.   | Haberland 1101.              | Kraus & Cie. 1108.            | Pollak 1106.                               | Stegenmann 1086.                     |
| Anzengruber-Verl. 1078.                | Dieserweg 1109.                        | Hapke & Schm. 1109.          | Krebs'sche Vh. 1108.          | Potthoff 1106.                             | Steinlopf in Stu. 1083.              |
| Baedeker in Albersf. 1104.             | Eberswald-Buchh. 1107.                 | Harrasowich 1110.            | Kratsch, in Danzig 1107.      | Ratsbuch. Moskies & Co. 1073.              | 1084, 1085.                          |
| Bechhold 1106.                         | Eichblatt 1091.                        | Delbing in Mü. 1106.         | Ratsbuch. Moskies & Co. 1073. | Rauneker's Ant. 1106.                      | Streller, R., 1106, 1109.            |
| Behre 1109.                            | Eichholz 1107.                         | Hermann & Sch. 1110.         | Reichardt in Groitzsch 1112.  | Reinhardt in Mü. 1082.                     | Tafel 1107.                          |
| Bely U 1.                              | Ellas 1110, 1111.                      | Herrmann in Zwid. 1076       | Reinhardt in Mü. 1082.        | Richter in Schw. Hall 1108.                | Tieme, G., in Ve. 1086.              |
| Bial & Fr. 1112.                       | Elzner 1094.                           | Hesses Verl. in Wien. 1105.  | Richter in Zwid. 1106.        | Rochler 1108.                              | Toscanini & C. 1106.                 |
| Bloch 1108.                            | Fackelreiter-Verl. 1101.               | Hilrichs' Sort. in Ve. 1107. | Rochler 1108.                 | Rowohl 1075.                               | Uhlands Techn. Verl. 1097.           |
| Bondi 1102, 1103.                      | Kilfer 1101.                           | Hofer, Gebr., N.-G., 1127    | Rochler 1108.                 | Schlomann 1110.                            | Ulstein 1077.                        |
| Bong, R., 1109.                        | Kleischer, C. Fr., in Ve. 1073.        | Hoffmann in Wien 1107.       | Rochler 1108.                 | Schmidt, Ed., in Ve. 1106                  | Umbreit & Co. 1108.                  |
| Bonnet & S. 1087.                      | Koll 1109.                             | Hofmeister 1083.             | Rochler 1108.                 | Schneidder, L., in Brln. 1088, 1089, 1090. | Union in Stu. 1104.                  |
| Braunmüller & S. 1111.                 | Frank in Oppeln 1106.                  | Huber in Mü. 1074.           | Rochler 1108.                 | Schoenfeldt & Co. 1108.                    | Utter 1108.                          |
| Bräugmann 1110.                        | Frankh'sche Verh. in Stu. 1087.        | Huber in Mü. 1074.           | Rochler 1108.                 | Schönrock's Nachf. 1108.                   | VDJ-Buchh. 1108.                     |
| Buchdr. Bavaria 1112.                  | Freitag & B. 1111.                     | Humbertus-Buchh. 1108.       | Rochler 1108.                 | Schulz in Bresl. 1073.                     | Verl. d. Vönsbundes 1101             |
| Bücherst. a. Museum in Wiesbaden 1109. | Fried 1106.                            | Hummel 1073.                 | Rochler 1108.                 | Schwann 1110.                              | Verl. Pflücker & Co. 1109.           |
| Buchh. f. Med. in RStn-P. 1108.        | Friesen-Verl. 1091.                    | Int. News Comp. 1106.        | Rochler 1108.                 | Schwann 1110.                              | Verl. f. Wirtschaft und Verkehr U 2. |
| Buchh. Styria 1107.                    | Geißler 1109.                          | Jacobsohn & Co. 1106.        | Rochler 1108.                 | Schwann 1110.                              | Waldfisch-Verl.-Ges. 1108            |
| Bürdeke 1108.                          | Genth 1107.                            | Karajiat, Fr., 1106.         | Rochler 1108.                 | Schwann 1110.                              | Waldmann 1106.                       |
| Cotta'sche Vh. Nachf. 1087.            | Gerstenberg, Gebr., 1111.              | Kellermann 1101.             | Rochler 1108.                 | Schwann 1110.                              | Wallmann 1111.                       |
| v. Decker's Verl. 1091.                | Gilde-Buchh. 1106.                     | Kienreich 1109.              | Rochler 1108.                 | Schwann 1110.                              | Weichert 1110.                       |
| Dege 1106.                             | Girshauer & Cie. 1108.                 | Kiepert 1109.                | Rochler 1108.                 | Schwann 1110.                              | Weller & Co. 1085.                   |
| Peter 1107.                            | Görres-Verl. 1109.                     | Klasing & Co. 1109.          | Rochler 1108.                 | Schwann 1110.                              | Winter in Dr. 1108.                  |
| Deuerlich 1108.                        | Gräfe in Witt. 1107.                   | Klob in Gotha 1110.          | Rochler 1108.                 | Schwann 1110.                              | Winter's U.-V. in Gelsberg 1078.     |

Erscheint wöchentlich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung 2.50 M. / Nichtmitglieder 10. — M. — Ad.-Besitzer tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M. Nichtmitgl. 0.60 M. / Beilagen: Bestellheftbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag: Erste Seite (nur ungeteilt) 350. — M., 2., 3. und 4. Seite: 1/2, Seite 140. — M., 1/2 Seite 78. — M., 1/4 Seite 40. — M. Nur 1/4, 1/2 und 1/3, Seiten zulässig. Innenreit: Umfang der ganzen Seite 360 viergespaltene Pettzellen. Die Zeile 0.50 M. (Berechnung erfolgt stets nach Pett-Nummern, nicht nach Druckzeilen.) 1/2, Seite 140. — M., 1/4 Seite 78. — M., 1/4 Seite 40. — M. Illustrierter Teil: Erste S. (nur unget.) 280. — M. Übrige Seiten: 1/2, Seite 240. — M., 1/4 Seite 130. — M., 1/4 Seite 70. — M. Nur 1/4, 1/2 und 1/3, Seiten zulässig. Mitglieder des B.-V. zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Dasselbe gilt für Mitgl. u. Nichtmitgl. Zeile 0.35 M. Mindestgröße 20 Pett-Nummern. / Banddruck (mittlere Seiten durchgehend) 25. — M. Aufschlag (Mitgl. u. Nichtmitgl. einheitlich) Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / Für besondere Sachausführung: Schrift-, Tabellen-, Bogen- und kleinere Grade als Pett, entsprechender Aufschlag. / Stellengesehe 0.15 M. die Zeile. / Leihfre-Gebühr 0.75 M. / Nachschlag wird nicht gewährt. / Platzvorschriften unverbündlich. / Zuteilung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilung im Einzelnen fall jederzeit vorbehalten. / Abweisung ungelegener Anzeigentexte bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangehänger Firmen von Fall zu Fall. / Belegauschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA, Leipzig / Postfach-Konto: 13463 / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschrift: Buchdreri-

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: G. Hedrich & S. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.



und die Eigenart der einzelnen Verlage in den Arbeitsgemeinschaften herauszuarbeiten. Da diese Betrachtungsweise für die meisten Lehrer völlig neu ist, gewinnen sie von hier aus oft ein völlig neues Verhältnis zum modernen deutschen Schrifttum.

In unserem letzten Junglehrerkursus, in dem die Frage des Deutschunterrichts und damit die Frage des Lesebuchs im Mittelpunkt stand, haben wir Lesebücher und deutschkundliche Lehrbücher genau besprochen und verglichen. Besonders das Lesewerk von Wolters aus dem Hirtschen Verlag und das deutsche Lesebuch von Hofmannsthal, das von der Bremer Presse herausgebracht ist, standen da im Mittelpunkt unserer eingehenden Erörterung.\*)

**Heimeran, Dr. Ernst: Michelangelo und das Porträt.**  
München: F. Bruckmann. 109 S. u. mehr. Tafeln.  
Pbd. 4.50.

»Es beglückt, den Meistern nahe zu sein«, so lautet das Wort, mit dem der Münchener Verleger Dr. Ernst Heimeran seine vor längerer Zeit erschienenen, überaus gehaltvollen kunsthistorischen Beobachtungen schließt, mit denen er durchdringt in die Verworrenheiten, die sich in der Michelangelo-Literatur über die Stellung des Künstlers verbreitet finden. An Hand einer umfassenden Kontroverse mit den Biographen Bafari, Steinmann, Borinski, Brindmann, Thode, Novak u. a. legt Heimeran dar, wie die Meinung herrschend wurde, Michelangelo habe eigentlich überhaupt nichts mit dem Porträt zu tun haben wollen, er sei ihm durchaus abgeneigt gewesen. In diese Legende leuchtet Heimeran gründlich hinein, er legt nicht nur die Widersprüche offen, in denen man sich bewegte, er rekapituliert eingehend und positiv die Fälle, in denen Michelangelo tatsächlich porträtiert hat: Julius II., Cavalieri, Cecchino, Vittorio Colonna, Cesena, weiterem Porträtmäßigen feinsinnige Erörterungen widmend. Um nun ins Problem des Selbstporträts weiter vorzudringen, analysiert Heimeran äußerst sorgsam die über hundert Michelangelo-Darstellungen, und rekonstruiert, von der Volterra-Wüste ausgehend, sein physiognomisch-physiologisches Aussehen. Es entspricht Michelangelos künstlerischem Charakter, wenn sich unter den Arten der Selbstdarstellung (ideal, visionär, Karikaturmäßig, momentan) sich seine im wesentlichen als idealisierend ansprechen läßt, wie ja ein Künstler in allem, was er schafft, immer sein eigenes Antlitz, seine eigene Gestalt umkreist, umkreisen muß. Wie überhaupt Butlers Wort: ein gutes Porträt ist stets mehr das des Malers als des Gemalten, dahin erweitert werden muß, daß alle von einem Maler geschaffenen Porträts eine Familienähnlichkeit mit ihm selbst haben. Über die Darstellungen hinaus, in denen sich Michelangelo durchschimmern läßt, widmet Heimeran nun den eigentlichen Selbstzeugnissen des Meisters eine glänzende Untersuchung, die über die schon bekannten oder vermuteten Dokumente (wie im Nikodemus des Florentiner Pietro) hinaus zu neueren Entdeckungen vorschreitet, wie einer Selbstdarstellung unter den Rettungssuchenden der Sündflut, dem Selbstporträt in der Gestalt des Heiligen Bartholomäus im jüngsten Gericht (hier hat Heimeran die Priorität vor dem römischen Kunsthistoriker la Cava), und zur Louvre-Zeichnung C. F. 2664, deren unbedingter und wunderbarer Selbstporträtcharakter erhärtet wird. Instruktive Abbildungen belegen die Ausführungen. Durch Dr. Heimerans Werk findet sich so die Michelangelo-Forschung durch die ergiebigsten Aufschlüsse vermehrt und bereichert.

Prof. Dr. Julius Zeitler.

### Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75, zu richten.

Vorhergehende Liste f. 1928, Nr. 26.

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

**Annalen.** Eine schweizerische Monatsschrift. 2. Jahrg., Heft 1. Horgen-Zürich: Verlag der Münster-Presse. Aus dem Inhalt: G. Bohnenblust: Nietzsches Genferliebe. Mit einem ungedruckten Brief Nietzsches und drei unbekanntem Bildern. — W. Muschg: Der deutsche »Ulysses«. — O. Koischwitz: Umversitätsbetrieb in New York. — C. A. Bernoulli: Vom Dichterruhm in der Schweiz.

**Anzeiger für den Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel.** Nr. 4 v. 27. Januar 1928. Wien. Aus dem Inhalt: Arbeitsrechtliche Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes.

\*) In der Folge des Auftrages wird auf beide Werke näher eingegangen.

**Anzeiger für den Schweizer Buchhandel.** 40. Jahrgang, Nr. 2. Zürich: Art. Inst. Orell Füssli. Aus dem Inhalt: Ständerat Rudolf Huber †. — Aus der Werkstatt der Verleger. [Huber & Co.] — Schweizerische Schillerstiftung.

**Die Auslage.** Dekoration, Reklame, Verkaufspreis, Organisation. Heft 25. München: H. Miller Verlag Kommandit-Gesellschaft. Aus dem Inhalt: A. Hertz: Karneval im Schau-fenster. — R. Müncheberg: Frostschutz für das Schaufenster. Wie verhütet man das Beschlagen der Scheiben?

**Der Bahnhofsbuchhandel.** 23. Jahrg., Nr. 1/2. Leipzig. Aus dem Inhalt: R. Voelke: Anzeigenüberschwemmung im Zeitschriftenhandel. — Vom Büchermarkt des Bahnhofsbuchhandels.

**Barth, Johann Ambrosius, Leipzig:** Medizinische Novitäten. Internationale Rundschau über alle Erscheinungen der mediz. Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fachpresse. 37. Jahrg., Nr. 2.

— Polytechnische Bibliothek. Monatlicher Anzeiger aller Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Physik, Mathematik, Astronomie, Mechanik, Chemie, Technik usw. Mit Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fachpresse. 56. Jahrgang, Nr. 2.

**Becker, Rudolph, Leipzig C 1:** Lehrmappe: Der Werdegang einer Landkarte in sechs Farben. 12 Tafeln auf Offsetkarton mit einem erklärenden Beiwort. 19x26½ cm. Mk. 4.50.

**Der graphische Betrieb.** Monatsschrift für Maschinentechnik, Betriebswissenschaft und Berufskunde. Hrsg. u. Verlag: Bildungsverband der Deutschen Buchdrucker, Sitz Berlin SW 61, Dreibundstr. 5. 3. Jg. 1. Heft. Aus dem Inhalt: P. Blechschmidt: Schnell-Komplettgiessmaschinen. — O. Gentsch: Unser Lettermetall. — O. Wolters: Letter und Matrize. — H. Eberhardt: Ersatzteillager für Setzmaschinenbetriebe. — A. Schultes: Klischeeandrucke im Nass-in-Nass-Verfahren. — F. Hansen: Kupferdrucktechniken. — E. Scheiler: Die Bedeutung betriebswissenschaftlicher Fachausdrücke. — H. Vieth: Die Optik des Lichtbildners.

**Boysen & Maasch, Hamburg 36:** Technische Bücherschau. Nr. 31 a. Januar 1928. Technik und Wirtschaft. 15 S.

**Das lebendige Buch.** Blätter für Lebensgestaltung. Folge 4, 1927. Markersdorf, Bez. Dresden: Grenzland-Verlag, Rudolf Schneider. Inhalt: Buchbesprechungen.

»Die Bücherpost.« Monatlicher Anzeiger von Neuerscheinungen des deutschen Buchhandels aus allen Gebieten des Wissens und der Schönen Literatur. 10. Jahrg. Januar 1928. Frankfurt a. M.: H. Dilcher. 16 S. 8° Mit Schlüssel zur Ermittlung der Verleger.

**Der Buch- und Zeitschriftenhandel.** 49. Jahrg., Nr. 5. Berlin. Aus dem Inhalt: Jacob Haas 70 Jahre. — R. Borwerg: Gefahr im Anzug. [Gratisabgabe von Zeitschriften durch Kaufhäuser.]

**Der Buchhandelsangestellte.** 7. Jahrg., Nr. 1. Leipzig. Aus dem Inhalt: Quo vadis? — P. M. Grempe: Historisches von der französischen und Schweizer Buchbinderkunst. — A. Herz: Verlegerische Verzettelung. — Drei beachtenswerte Vorschläge zur Änderung der Reichsversicherungordnung?

**Der Cicero.** Hrsg.: Professor Dr. Georg Biermann, Berlin. XX. Jahrg., 1928, Heft 2. Leipzig: Klinkhardt & Biermann. Aus dem Inhalt: W. Cohen: Alte Malerei aus rheinisch-westfälischem Privatbesitz. — M. J. Friedländer: Zu Jan van Scorel. — H. Wendland: Expertenhandel oder Kunsthandel?

**Der Einblid.** Nr. 3. München: Chr. Kaiser, Verlag. Aus dem Inhalt: Leseproben aus Werken von Hermann Rutter, Th. Harnad, Friedrich Jündel, Sören Kierkegaard; ferner aus »Die Botschaft der Bibel« und »Die Weltreligionen und das Christentum«.

**Die Fachpresse.** 12. Jahrg., Januar 1928. Heidelberg. Aus dem Inhalt: P. Grieger: Über die Aufmachung und Ausstattung von Zeitschriften. — F. Pachtner: Die Werbung der technischen Fachpresse.

**Jahrbuch der Bücherpreise.** XXI. Jahrg. 1926. Ergebnisse der Versteigerungen in Deutschland, Deutsch-Oesterreich, der Tschecho-Slowakei, Ungarn, Holland, Skandinavien und der Schweiz, bearb. von Gertrud Hebbeler. Leipzig: Otto Harrassowitz. 1927. XII, 291 S. Lwd. Mk. 16.—

**Klingspor, Gebr., Offenbach a. M.:** Klingspor-Kalender 1928. 40 S. 12°

Etwas spät wird uns diesmal dieser Kalender vorgelegt, der in seiner typographisch prachtvollen Geschlossenheit wahrhaft ein kleines Kunstwerk ist. Aber gute Dinge kommen niemals zu spät. In diesem Jahre ist er mit der

- leichten Stabel gedruckt, einer Grotesk-Schrift, die Rudolf Koch zeichnete. Die jedem Monat beigegebenen besonders fein abgetönten Sinnbilder stammen von W. Harwerth, die Abungen wurden in der chemigraphischen Anstalt der Gebr. Klingenspor angefertigt. Der zweite Teil des Kalenders ist dem Gedenken Paul de Lagardes aus Anlaß des 100. Geburtstages in Gestalt einer Auswahl aus seinen Worten gewidmet.
- Kosch, Wilhelm:** Deutsches Literatur-Lexikon. Biographisches und bibliographisches Handbuch. Halle a. S. 1927; Max Niemeyer. 10. Lieferung: Kastrop-Kosgarten. 4 Bogen. M. 2.40.
- Leipziger Frühjahrsmesse.** Werbetrucksachen. I. Auskunft über: Die ausstellenden Branchen mit Zahlenangabe der Aussteller, Vergünstigungen f. d. Messbesucher, Unterkunft in Leipzig, das amtliche Leipziger Messadressbuch, künstlerische Veranstaltungen. 12 S. — II. Plan vom Messzentrum, Branchen der Mustermessen und ihre Verteilung auf die Messhäuser, Stadtplan, Grosse Technische Messe und Baummesse v. 4.—14. März 1928, Plan des Geländes der Technischen Messe und Baummesse, Konsulate, Dolmetscherstellen, Reklame. 12 S. — III. Verzeichnis der Vorverkaufsstellen f. Messabzeichen und Sonderzugkarten. 16 S.
- Maison du Livre Français, Paris VI, 4, Rue Félibien:** Nouveautés. Listes mensuelles de la M. L. F. 1er janvier 1928. 8 S.
- Minerva - Zeitschrift.** Nachrichten für die gelehrte Welt. Unter redaktioneller Mitarbeit von Archivdirektor Dr. P. Wentzke hrsg. von Dr. O. E. Ebert, Dr. G. Lüdtke und Dr. H. Praesent. 4. Jahrg., 1. Heft. Berlin: Walter de Gruyter & Co. Aus dem Inhalt: F. Glum: Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften. — G. Pauli: Die Vereinheitlichung der Galeriekataloge. — A. Jürgens: Tagung der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft. — P. J. Cremers: Vom Geistesleben des rheinisch-westfälischen Industriegebietes.
- Mitteilungen des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen - Verbandes.** 27. Jahrg., Nr. 2. Leipzig. Aus dem Inhalt: Wie man Unbekannte in Kunden verwandelt. Zwei Beispiele und eine Aufgabenstellung. — Kalgan, die Mandstadt. [Aus Alfons Paquet: »Städte, Landschaften und ewige Bewegung«.]
- Monatliche Mitteilungen des Buchhandlungs-Gehilfen - Vereins zu Leipzig, Platostr. 1a.** 33. Jahrgang, Nr. 2.
- Mittler, E. S., & Sohn, Berlin:** Auslieferungsverzeichnis der seit 1914 erschienenen Verlagswerke. Januar 1928. 32 S. m. Schreibpapier durchschossen. gr. 8°
- Musikalienhandel.** Jahrg. 30, Nr. 4. Leipzig. Aus dem Inhalt: Emil Richter, Hamburg — 50 Jahre.
- Musikblätter des Anbruch.** 10. Jahrg., Heft 1. Wien 1: Universal-Edition A.-G. Aus dem Inhalt: Preisausschreiben für Opern-Bücher. — A. Baresel: Neue Musik und neue Musikerziehung. Einige Wünsche an den »Anbruch« 1928.
- Offset-, Buch- und Werbekunst.** 4. Jahrg., Heft 12. Leipzig: Der Offset-Verlag G. m. b. H. Aus dem Inhalt: T. Schalcher: Auf Goldgrund. — W. H. Wolff: Das zerstückelte Plakat. — P. Hayne: Die Sprache der Reklame. — A. Hertz: Das Bild des Menschen in der Reklame. — H. W. Brose: Das deutsche und das amerikanische Inserat. — Gemeinschafts-Reklame.
- Oldenbourg, R., Komm.-Ges., München:** Historische Neuerscheinungen 1927/28. 14 S.
- Der Papier - Fabrikant.** 26. Jahrgang, Nr. 5. Berlin: Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. Aus dem Inhalt: B. Schmidt: Aus der deutschen Papierfilmherstellung. — Handelspolitik.
- Papier - Zeitung.** 53. Jahrg., Nr. 9. Berlin: Carl Hofmann G. m. b. H. Aus dem Inhalt: Das umstrittene Einheitsformat. — Rücksendungsart für Plakatentwürfe. — P. Letulé: Die Prospekt-Registratur.
- Rowohlt, Ernst, Verlag, Berlin:** Emil Ludwig im Urteil der Weltpresse. 94 S. kl. 8°
- Der Sämann.** Heft 9. München: Hermann A. Biechmann. Aus dem Inhalt: H. A. Biechmann: Der Weg zur Erfüllung. — Alle Jahre wieder. — Weisheitsstunden der Seele, wie fehlt ihr uns heut! [Aus der 4. u. 5. Folge des Werkes »Vom deutschen Leben«.] — Das Werk und die Gemeinschaft »Vom deutschen Leben«. — Verlagsverzeichnis m. Abb.
- Scherr, Johannes:** Illustrierte Geschichte der Weltliteratur. 11., neubearb. Aufl. 1. Lieferung. Stuttgart: Dieck & Co. 2 Bogen u. Probeseiten. [48 S.] M. —.90.  
Die bereits fertig vorliegende, im Vbl. 293 besprochene Literaturgeschichte erscheint nun auch in Lieferungen, um sie weiten Kreisen zugänglich zu machen. Die Lieferung 1 bringt zur Einführung absichtlich nicht die Bogen 1 und 2, sondern die Bogen 4 und 15 des Werkes, damit der Leser aus dieser Probeflieferung gleich entnehmen kann, wie die verschiedenen Gebiete bearbeitet sind. Die weiteren Lieferungen bringen dann das Werk in regelrechter Reihenfolge.
- Schlegelberger, Dr. Dr. Franz, und Dr. Werner Hoche:** Das Recht der Neuzeit. Ein Führer durch das geltende Recht des Reichs und Preußens seit 1914. In 5. erw. Aufl. hrsg. von Dr. Werner Hoche. Berlin 1928: Franz Vahlen. 319 S. M. 10.—.
- Springer, Julius, Berlin:** Die technische Literatur des In- und Auslandes. Monatlicher Anzeiger für Technik, chemische Technologie und Grenzgebiete. Dezember 1927. 37 S.
- Stammler, Wolfgang:** Von der Mystik zum Barock 1400—1600. Stuttgart 1927: J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung. 554 S. gr. 8° Lwd. M. 17.—. [Epochen der deutschen Literatur, Bd. II, 1. Teil.]
- Stauff von der Marck, Ottomar:** Carl Bleibtreu. Eine Würdigung. Stuttgart: Carl Krabbe Verlag, Erich Gutschmann. 1920. 152 S. Geb. M. 1.50.  
Aus Anlaß des Todes von Carl Bleibtreu sei auf die Würdigung hingewiesen, die ihn in seiner Vielgestaltigkeit als Schriftsteller schildert und ein Gesamtverzeichnis seiner Werke, geordnet nach Erscheinungsjahr und nach den Schlagworten, bringt.
- Steinide, Georg C., München 2:** Katalog: Das Publikum empfiehlt als die besten Bücher seit 1850. 29 S.  
Hier und andernorts war schon öfter die Rede von der Ausstellung der Firma Steinide »Das Buch im Urteil des Käufers«, der eine Kundfrage zugrunde lag, die von über 1000 Lesern aus allen Kreisen beantwortet wurde. Das Verzeichnis enthält die vom Publikum selbst empfohlenen Bücher. »Das Fehlen einer Reihe sogenannter Modeschriftsteller in diesem Katalog zeigt am besten den kritischen Willen weitester Kreise unseres heutigen Lesepublikums« heißt es im Vorwort. Wir hoffen, demnächst über die ganze Veranstaltung einen Aufsatz veröffentlichen zu können.
- Thieme, Georg, Leipzig:** Preisverzeichnis. 4 S. gr. 8°
- Der Türmer.** Monatschrift für Gemüt und Geist. Hrsg. Friedrich Pienhard. 30. Jahrg., Heft 5. Stuttgart: Türmer-Verlag Greiner & Pfeiffer. Aus dem Inhalt: E. C. Veder: Unveröffentlichte Briefe Ernst Moritz Arndts. — Eine deutsche Fürstentochter als Dichterin. [Prinzessin Feodora zu Schleswig-Holstein, Pseud.: F. Eugin.] — Der neue Soergel. — A. Bleibtreu: Persönliche Erinnerung an M. G. Conrad.
- Veröffentlichungen der Bibliothekskurse in der Berliner Stadtbibliothek.** Hrsg. von Prof. Dr. G. Friß. Heft 4. Übungsbeispiele zu den preussischen Katalogisierungsvorschriften. Für den praktischen Gebrauch gesammelt von Dr. Joris Vorstius, Bibliotheksrat an der Preussischen Staatsbibliothek. Stettin: Verlag »Bücherei und Bildungspflege« 1927. 42 S. M. 3.—.
- Volksebildung.** Zeitschrift für die Förderung des Volksebildungswesens in Österreich. 8. Jahrg., Heft 1. Wien: Oesterreichischer Bundesverlag für Unterricht, Wissenschaft und Kunst. Aus dem Inhalt: E. Haller: Die neuere oberösterreichische Dichtung im Dienste der Volksebildung.
- Deutsches Volkstum.** Monatschrift für das deutsche Geistesleben. 10. Jahrg. 2. Heft, 1928. Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt. Aus dem Inhalt: Torstein der Gruseler. [Aus Arthur Bonus' Isländerbuch. 2. Bd.] — Aus Enno Nielsens Buch »Das Unerkannte«. — Aus des Magisters Johannes Praetorii Historien von Rubezahl. — Aus Alfred Kubins Roman: »Die andere Seite«.
- Vollmer, Dr. Hans:** Kunstgeschichtliches Wörterbuch. Leipzig 1928: V. G. Teubner. VI, 272 S. Lwd. M. 7.50. [Teubners kleine Fachwörterbücher 13.]
- Wallmanns Anzeiger für den deutschen evangelischen Buchhandel.** [Mit der Beilage: Evangelischer Buchmarkt des Monats. 2. Jg. Nr. 2.] Leipzig: G. G. Wallmann. 3. Jahrg. Nr. 1/2. Aus dem Inhalt: Aus der Werkstatt der evangelischen Verleger.
- Die Literarische Welt.** Hrsg. Willy Haas. 4. Jahrg., Nr. 4. Berlin: Die Literarische Welt Verlags-Ges. m. b. H. Aus dem Inhalt: Der berühmteste Dichter Englands gestorben. (Thomas

Hardy.) — Aus einem lyrischen Tagebuch. Vier Gedichte von Hermann Hesse. — Junge Dichter aus allen Ländern. E. Hemmingway: Das Indianerdorf. — Theater und Kunst.

Werbe-Rundschau. Zeitschrift des Deutschen Werbeklubs. 4. Jahrg., Nr. 1, Januar 1928. Bielefeld: J. D. Küster Nachf. Aus dem Inhalt: A. Halbert: Geistiger Diebstahl. — Reklamepsychologie auf Ausstellungen. — M. Fischer: Zur Schaffung logischer Werbetexte. — H. Kropf: Wer kann und soll über Werbung vortragen?

Wichmann, Hermann A., München: Verzeichnis: Bildkarten und Bilder. 64 S.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. 40. Jahrg., Nr. 8. Berlin. Aus dem Inhalt: Internationaler Buchdrucker-Kongress in Köln. — Folgen des erhöhten Drucksachenportos. Eine Eingabe des D.V.V. an den Verwaltungsrat der Deutschen Reichspost. — Betriebsbuchführung. — Submission oder —? Eigenartige Praktiken bei Vergabe des Amtsblattdruckes für die preussische Regierung in Frankfurt a. O.

— Nr. 9. Aus dem Inhalt: Die Notwendigkeit der Steuervereinheitlichung. — Wirkungsmöglichkeiten auf Stein und Kupfer. Vortrag von Prof. Dr. Rudolf Junf. — Zum Preisaus schreiben der Deutschen Buchdrucker-Verufsgenossenschaft 1927.

Zeitschrift des Sortimenters. Hrsg. Dr. Richard De-reich. 4. Jg., Heft 1, 1928. Mainz: Zaberndruck — Verlag Philipp von Zabern, G. m. b. H. Aus dem Inhalt: Welches ist das beste Buch des Jahres 1927? — R. Fülöp-Miller: Der Heilige Teufel — Rasputin und die Frauen. — R. H. Grütz-macher: Das Neueste über und von Th. Mann. — Das neue Universum. — H. Arens: Axel Lübke: »Der Kainsgrund«; Friedrich Eisen-lohr: »Das gläserne Netz«. — Notizen zu neuen Büchern.

Zeitungsv-erlag. 29. Jahrg., Nr. 4. Berlin. Aus dem In-halt: Dr. Brönnner: Aktuelle Steuerfragen. — M. Grünbed: Die neuen deutschen Zeitungskataloge. Eine kritische Betrachtung.

**Zeitschriften- und ZeitungsaussäÙe.**

Bücherstube. — Robert Scheu: Plan einer Bücherstube. Prager Tageblatt vom 1. Januar 1928.

Literarische Jahresbilanz. Von Frank Thiess. Neue Frauenkleidung und Frauenkultur. 24. Jahrg., Heft 2. Karlsruhe: G. Braun, G. m. b. H.

Gustav Schülers Gratulanten zu seinem sechzigsten Geburtstag. Von Johannes Thilo. Oberbarnimer Kreis-blatt und Freienwalder Zeitung Nr. 23, 1928. Reime von einem Freienwalder Buchhändler.

**Antiquariatskataloge.**

Benjamin, Walter R., New York City, 578 Madison Avenue: The Collector. A magazine for autograph and historical collectors. Vol. 42, No. 3, January 1928. 12 S. gr. 8°

Bücherstube Hans Götz, Hamburg 36, Gr. Bleichen 31: Katalog 34: Bibliothek Kurt von Beckerath †. Deutsche Lite-ratur von 1750—1880 in Erstausgaben. 770 Nrn. 72 S. Ver-steigerung: 17. u. 18. Februar 1928.

De Tavernier, Albert, Antwerpen, Longue rue d'Herenthals 12: Catalogue de livres 64, janvier 1928. 461 Nrn. 16 S.

De Tavernier, Gaston, Gand, Rue Courte du Jour 20: Le Bouquiniste Gantois No. 146. 661 Nrn. 32 S.

Ewald, Ludwig, Bonn, Schumannstr. 3: Katalog 3: Ge-schichte nebst Hilfswissenschaften, Biographien, Geographie und Reisen. 588 Nrn. 24 S.

Frank's Antiqu., J., Würzburg, Theaterstr. 17: Würz-burger Antiquariats-Anzeiger Nr. 132. Literarisches und Phi-losophisches. Einige interessante, kulturgeschichtliche, medi-zinische und naturwissenschaftliche Bücher. 582 Nrn. 24 S.

Galerie Fievez, Brüssel (Belgien), 6, rue Montagne de l'Oratoire: Catalogue de livres anciens et modernes de litté-ratures française et étrangères, histoire, géographie, droit, mu-sique etc. 908 Nrn. 43 S. Versteigerung: 8.—10. Februar 1928.

Hahn & Seifarth, Leipzig C 1, Markgrafenstr. 10: Kata-log 13: Länder- und Völkerkunde. 2000 Nrn. 88 S.

Jarlers Antikvariat, Kopenhagen V, Gl. Kongevej 134: Katalog 117: Religios Litteratur. 553 Nrn. 16 S.

Librerie Italiana Riunite (A.-G.), Bologna, Via Gal-liera 6: Catalogo 4: Storia. 1303 Nrn. 112 S.

Schulz, C. F., & Co., Plauen i. V., Blumenstr. 17: Anti-quariats-Anzeigen Januar 1928: Künstlerlexika, Archäologie, orientalische Kunst, altchristliche und byzantinische Kunst, Miniaturmalerei etc. 61 Nrn. 8 S.

**Kleine Mitteilungen**

**Bugra-Messe.** — Die Herren Verleger, die auf der diesjährigen Leipziger Frühjahrs-messe vom 4. bis 10. März im Bugra-Messhaus oder an anderer Stelle ausstellen, werden um möglichst baldige Rücksendung der am 1. Februar von der Schriftleitung des Vbl. versandten Fragekarten gebeten. Firmen, die solche nicht erhalten haben sollten, bitten wir, sie von uns einzufordern.

**Eine erireuliche Neuerung im Buchhändlerhaus.** — Der Festsaal des Buchhändlerhauses (800 Personen fassend) hat bisher an der Unzulänglichkeit seiner Raumakustik gelitten und war für Vortragsver-anstaltungen kaum verwendbar. Der Zustand schien auch bisher allen Versuchen zur Abhilfe zu trotzen. Es sind jetzt aber Maßnahmen ge-troffen, durch die es gelungen ist, dem Raume eine ausgezeichnete Ver-ständlichkeit zu geben. Sie stammen von Professor Viehle, dem Leiter des Raum-Akustischen Instituts an der Technischen Hochschule in Berlin, dessen Vorausberechnungen sich glänzend bewährt haben.

**Eine buchhändlerische Doktordissertation.** — Vor kurzem wurde Herr Adolf Stierle, der Sohn des bekannten Salzburger Buchhändlers dieses Namens, zum Doktor der Staatswissenschaften in Innsbruck promoviert, nachdem er seine Rigorosen mit Auszeich-nung abgelegt hatte. Zum Thema seiner Doktordissertation hatte er sich die Geschichte des österreichischen Buchhandels in der Nachkriegs-zeit mit besonderer Berücksichtigung der österreichisch-ungarischen Nachfolgestaaten ausgewählt. Unseres Wissens ist es das erstemal, daß an einer österreichischen Universität eine Doktordissertation ein buchhändlerisches Thema bearbeitet hat. Die natürlich in ganz kleiner Auflage erschienene Schrift des nunmehrigen Dr. Adolf Stierle, die er seinem Vater gewidmet hat, ist sehr interessant. Die Arbeit sollte eine Wirtschaftsgeschichte des österreichischen Buchhandels und des Buchhandels der österreichisch-ungarischen Staaten in der Kriegs- und Nachkriegszeit bieten. Die Anregung hierzu war, daß gesonderte Abhandlungen über die Geschichte des österreichischen Buchhandels wohl in lückenhaften Skizzen vorhanden sind, daß die Zeit des Krie-ges und der Inflation aber mit ihren Wirkungen für den Buchhandel in keiner selbständigen Weise schriftlich dargelegt ist.

Gerade der österreichische Buchhandel aber, der infolge des Ver-lustes vieler seiner Absatzgebiete vor ganz neue Aufgaben gestellt wurde, von deren Lösung die Möglichkeit seines Fortbestandes ab-hing, bietet Gelegenheit, sich zu überzeugen, wie Gewerbe und In-dustrie Österreichs zu leiden hatten, wie sie zum Teil eine völlige Umstellung der Produktion vornehmen mußten, um den veränderten Absatzgebieten gerecht werden zu können.

Der Verfasser hat sich schließlich auch noch die Aufgabe gestellt, die Möglichkeit des Anschlusses Österreichs an Deutschland zu be-trachten und dessen Folgen für das Buchhandlungsgewerbe zu er-örtern. Die Durchführung der Arbeit war um so schwieriger, als keinerlei schriftliche oder gedruckte Quellen für die Geschichte des Buchhandels in der Nachkriegszeit bestehen, weshalb der Verfasser neben eigenen Erfahrungen und Erinnerungen insbesondere die Archive und mündlichen Berichte von Fachleuten in Anspruch neh-men mußte.

Dr. Stierles Arbeit wurde durch die Professoren Dr. Adolf Gün-ther sowie Hofrat Professor Hermann Schullern bestens gefördert. **Wien.** — nt.

**Budow, Literarische Vereinigung junger Buchhändler, Berlin** W 8, Mohrenstraße 52. Wir veranstalten am Sonntag, dem 12. Fe-bruar 1928, 4 Uhr nachmittags, unser 50. Stijtungsfest im großen Saal des Flugverbandshauses, Berlin W 35, Blumeshof 17, Ecke Schöneberger Ufer 40 (Nähe Lützow-Platz). Alle Kolleginnen und Kollegen sind hierzu herzlich eingeladen. Aus dem Fest-programm heben wir besonders hervor: Humoristische Vorträge, teilweise im ostpreussischen Dialekt des Herrn Bruno Pufas, Anek-doten und Stimmungsbilder aus dem Buchhandel, erzählt von Herrn Erich Fassong, Musikalische Darbietungen und Gesangsvorträge von Frau Margarethe Behlendorf, Herrn Herbert Speth und Herrn Hell-muth Fleischer. Großer Festball. Damenspende. Bücherverlosung. Eintrittskarten zum Preise von 2 Mark erhältlich bei Herrn Her-mann Krafft und Herrn Siegfried Grönger im Hause Osellius, W 8, Mohrenstraße 52 (Merkur 8676).



»Hauff« Verein jüngerer Buchhändler e. V. zu Stuttgart. — Wie schon im vorigen Jahre hat auch diesmal der Vereinsvorstand an die Mitglieder ein schön gedrucktes »Neujahrsblatt« versandt, in dem er auf acht Seiten eine Übersicht gibt über die Vereinstätigkeit im verflossenen Jahr 1927 und zugleich einen Ausblick auf die nächsten Monate. Lehrreiche und unterhaltende Vorträge, frohe Feste, wie besonders das 60. Stiftungsfest, und ernste Veranstaltungen, wie die verschiedenen Feiern gelegentlich des 100. Todestages unseres Schutzpatrons Wilhelm Hauff, wechselten in bunter Reihe. Im einzelnen hier darauf einzugehen, erübrigt sich, da an dieser Stelle darüber schon jeweils berichtet wurde.

Seit Neujahr hat die Vereinstätigkeit bereits wieder flott eingesetzt. Am 11. Januar sprach Herr Dr. Ledig über »Thomas Mann«. Wie schon bei seinen früheren literarischen Vorträgen über Jean Paul und E. T. A. Hoffmann gab er auch hier wieder ein geistvolles, feindurchdachtes Charakterbild, das den »Dichter des deutschen Bürgertums« den zahlreichen Zuhörern anschaulich vor Augen führte. Eine Woche später erfreute uns in unserm Turmzimmer Herr Werner Finger durch eine außerordentlich anregende Schilderung seiner Erlebnisse »als Armeebuchhändler in Frankreich 1917—18«. Bis dicht hinter die Front hatte ihn seine Tätigkeit als Leiter verschiedener Feldbuchhandlungen geführt, doch wußte er mit seinem Humor den Ernst jener schweren Zeit zu mildern und über die kriegerischen Ereignisse hinaus das buchhändlerische Interessante in den Vordergrund zu stellen. Der 28. Januar vereinigte wieder einmal die Mitglieder — auch solche, die sich sonst kaum sehen lassen — und Freunde des Vereins zu dem althergebrachten »Familienabend«, der in gewohnter Weise im »Bürgermuseum« stattfand. In reicher, flotter Vortragsfolge boten die Künstler (eine Konzertsängerin, eine Geigerin, ein modernes Tänzerpaar, ein hierorts allgemein bekannter und beliebter Humorist und nicht zuletzt unsere liebe Sängerrunde »Schimmellklub«, die so oft schon unsere Feste verschönt hat) ihre auserlesenen Leistungen dar. Dann ging's mit Jazz zum Tanz, und jung und alt — doch wer ließe sich im »Witzungen« »Hauff« alt nennen! — hielten in fröhlichstem Beisammensein unentwegt bis zum leider stets zu frühen Polizeischluß aus.

Für den 8. Februar ist eine lustige Abendunterhaltung geplant, die mit einem Vortrag über »Fritz Reuter« (von Herrn Alexander Hase) eingeleitet werden soll. Als weitere Vortragsabende sind zunächst in Aussicht genommen: 7. März: »Kunstwanderung durch Holland«, mit Lichtbildern (Herr Eduard Büsching); 21. März: »Werden, Wesen und Ziele der paneuropäischen Bewegung« (Herr Carl Bühring); 4. April: »Herzog Karl Eugen und seine Zeit« (Herr Alfons Schwaier); ferner über »Hölderlin« (Herr Quittman) und »Joachim Ringelnatz« (Herr Schick). In hochherziger Weise hat der Württembergische Buchhändlerverein dem »Hauff« aus den Mitteln der Albert Koch u. Co.-Stiftung eine jährliche Beihilfe für diese Vorträge auf wissenschaftlichem, schöngeistigem und sachlichem Gebiet zur Verfügung gestellt, aus der den Vortragenden, soweit sie Mitglieder des Vereins sind, für ihre Mühe eine kleine Entschädigung zuteil werden kann. Zugleich werden sie zu »Feuerreitern« ernannt. Dieser Ehrentitel soll das Andenken an Wilhelm Hauff und den engeren Freundeskreis fortleben lassen, der sich um den Dichter während seiner Tübinger Studentenzeit unter dem Namen der »Feuerreiter« geschlossen hatte.

R. S.

**Vorkläufige Vereinigung der Tantiemenfrage im österreichischen Rundfunk.** — Nach der geläufigen Auslegung des österreichischen Urheberrechts sind Vorlesungen aus bereits veröffentlichten literarischen Arbeiten im Rundfunk als nicht tantiemenpflichtig anzusehen. Ich habe darüber seinerzeit im Vbl. (Nr. 90 vom 19. April 1927 und Nr. 279 vom 1. Dezember 1927) berichtet und auch erwähnt, daß anlässlich des Streitfalls zwischen Arthur Schnitzler und der Navag (Österr. Radioverkehrsgesellschaft) die letztere ihre Bereitwilligkeit erklärt hat, in Zukunft die Wiedergabe literarischer Arbeiten dem Verfasser zu honorieren, obgleich das Gesetz dies nicht vorschreibt. Auf Grund dieser Zusage der Sendegesellschaft fanden Verhandlungen statt, die jetzt zum Abschluß gelangt sind. Die Navag schlug dabei ein Übereinkommen vor, das vom Schriftsteller- und Journalistenverein »Concordia«, von der Deutschen Schriftstellergesellschaft, dem Schutzverband Deutscher Schriftsteller und dem Deutschen Schriftstellerverein angenommen wurde. Diese Vereinbarung besagt das Folgende: Für die Vorlesung literarischer Werke in einem österreichischen Sender wird seitens der Sendegesellschaft an den Urheber bei Vorlesungsdauer von einer Stunde ein Honorarbetrag von 100 Schilling gezahlt, für eine halbe Stunde 50, für eine Viertelstunde 25 Schilling. Beim Vortrag kürzerer Gedichte

wird das Honorar mit 5 Schilling pauschaliert. Diese Sätze gelten jedoch nur für die Zeit von 18 Uhr (6 Uhr abends) bis Sendeschluß; für die Zeit bis 18 Uhr wird die Hälfte der genannten Honorarsätze gezahlt. Das Übereinkommen stellt eine vorläufige Lösung der Frage dar, die in absehbarer Zeit durch die Gesetzgebung in Angleichung an das Deutsche Recht endgültig zu bereinigen sein wird.

Dr. F. W.

**Beschlagnahme Druckschriften.** — Durch Beschluß des Amtsgerichts in Königsberg vom 20. Jan. 1928 ist die Beschlagnahme des Flugblatts »Fh, der ehemalige Staatsförster Jeczawitz, früher in Försterei Tiedmannsdorf (Ostpr.) 30 Monate unschuldig im Gefängnis!«, Verlag und verantwortlich für Inhalt: Frau Förster Anna Jeczawitz, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 52 d, Druck: V. Liebmann, Berlin C 25, Alexanderstraße 34, gemäß §§ 94, 98 St.-P.-O., § 41 St.-G.-Bs. angeordnet worden. 6 J 623/27 (13).

Königsberg i. Pr., 20. Januar 1928.

Die Staatsanwaltschaft.

(Deutsches Jahrbuchblatt Nr. 8706 vom 28. Januar 1928.)

Durch rechtskräftiges Urteil des 4. Straffenats des Reichsgerichts vom 21.—25. November 1927 ist in der Strafsache gegen den Buchhändler Paul Zobel wegen Vorbereitung zum Hochverrat in Tateinheit mit Zuwiderhandlung gegen §§ 7 Absatz 4, 8 Absatz 1 des Gesetzes zum Schutze der Republik im Umfange des § 41 Absatz 2 St.-G.-Bs. die teilweise Unbrauchbarmachung der Druckschrift: »Die Internationale«, Zeitschrift für Praxis und Theorie des Marxismus, begründet von Rosa Luxemburg und Franz Mehring, Verlag Biva, 9. Jahrgang, und zwar:

- a) in Heft 5 vom 1. März 1926 die Seite 146 mit dem Text über dem Abschnitt »Probleme der Partei«;
- b) in Heft 7 vom 1. April 1926 der Artikel »Die bewaffneten Kräfte der Bourgeoisie, die Arbeiterklasse und die kommunistische Partei (von Fritz Burg) Seite 201 bis 207 oben;
- c) in Heft 9 vom 5. 5. 1926 der Artikel »Hartenstein, Der Kampfeinsatz der Schutzpolizei bei inneren Unruhen«, Seite 287, 288;
- d) in Heft 10 vom 15. 5. 1926 die Fortsetzung des Artikels zu c) ab Seite 318 bis zum Schluß, angeordnet.

Nach Durchführung der im Urteile angeordneten Unbrauchbarmachung müssen die beschlagnahmten Stücke zurückgegeben werden. Im Umfange des § 41 Absatz 2 St.-G.-Bs. sind ebenfalls die zur Herstellung der Druckschrift bestimmten Platten und Formen unbrauchbar zu machen. Tgb.-Nr. 2725 I A 1, 26.

Berlin, 26. 1. 1928. Der Polizeipräsident, Abt. I A. (Deutsches Jahrbuchblatt Nr. 8708 vom 31. Januar 1928.)

## Verkehrsnachrichten.

### Berliner amtliche Devisenkurse

	am 4. Februar 1928		am 6. Februar 1928	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London . . . . . 1 £	20,40	20,44	20,404	20,444
Holland . . . . . 100 Gulb.	168,68	169,02	168,687	169,04
Buen. Aires (Pap.-Pef.) 1 Pefo	1,788	1,792	1,789	1,793
Oslo . . . . . 100 Kr.	111,31	111,53	111,35	111,57
Kopenhagen . . . . . 100 Kr.	112,10	112,32	112,12	112,34
Stockholm . . . . . 100 Kr.	112,39	112,61	112,49	112,61
New York . . . . . 1 \$	4,1880	4,1960	4,1885	4,1965
Belgien . . . . . 100 Belga	58,315	58,435	58,325	58,445
Italien . . . . . 100 Lire	22,16	22,20	22,16	22,20
Paris . . . . . 100 Fres.	16,44	16,48	16,44	16,48
Schweiz . . . . . 100 Fres.	80,55	80,71	80,56	80,72
Spanien . . . . . 100 Pesetas	71,42	71,56	71,28	71,72
Rio de Janeiro . . . . . 1 Milreis	0,5025	0,5045	0,5025	0,5045
Japan . . . . . 1 Yen	1,966	1,970	1,965	1,969
Prag . . . . . 100 Kr.	12,412	12,432	12,412	12,432
Helsingfors . . . . . 100 Finnim.	10,545	10,565	10,546	10,566
Lissabon . . . . . 100 Escuto	19,68	19,72	19,68	19,72
Sofia . . . . . 100 Lewa	3,027	3,033	3,027	3,033
Jugoslawien . . . . . 100 Dinar	7,363	7,377	7,361	7,375
Wien . . . . . 100 Schill.	58,96	59,08	58,975	59,95
Budapest . . . . . 100 Pengö	73,21	73,35	73,21	73,35
Danzig . . . . . 100 Gulb.	81,56	81,72	81,56	81,72
Konstantinopel . . . . . 1 türk. L	2,131	2,135	2,123	2,127
Athen . . . . . 100 Drachm.	5,544	5,556	5,544	5,556
Kairo . . . . . 1 ägypt. L	20,924	20,964	—	—
Buforess . . . . . 100 Bel	2,564	2,576	—	—
Warschau . . . . . 100 Loty	46,90	47,10	—	—
Riga . . . . . 100 Lats	80,805	81,145	—	—
Reval . . . . . 100 Estn. M.	112,10	112,60	—	—
Kowno . . . . . 100 Litas	—	—	—	—

Verantwortl. Schriftsteller: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Friedrich Rast. Samml. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

## Troje's Zoll- und Steuer-Bibliothek, Band 1

enthaltend:

# Die Reichsabgabenordnung

in der Fassung der amtlichen Textausgabe von 1926 mit einem umfangreichen **Schlagwortregister**, **ständigem Steuerterminkalender** und einem **Anhang** wichtigster Gesetze und Verordnungen mit Unterstützung hervorragender Fachleute, nach amtlichen Quellen erläutert, herausgegeben von

**A. von Dresky-Düffe**

860 Seiten, broschiert RM. 24.—, gebunden RM. 27.—

Prospecte stehen kostenfrei zur Verfügung.

Das Werk bringt in **mehr als 4000 kürzeren oder längeren Erläuterungen** den wörtlichen oder auszugsweisen Inhalt von Ministerial-Erlassen, Urteilen des Reichsfinanzhofs und des Reichsgerichts, soweit sie bis zum Herbst 1927 bekanntgeworden sind, unter Quellenangabe in zweckmäßiger knapper Form.

**Außerdem sind noch** zum besseren Verständnis bei den einzelnen Vorschriften der Reichsabgabenordnung 33 z. T. ebenfalls erläuterte Gesetze und Bestimmungen sowie der ständige Steuerterminkalender für alle deutsche Staaten abgedruckt.

Durch diese vielseitige und eingehende Bearbeitung der gesetzlichen Materie ist eine **systematische Darstellung der Reichsabgabenordnung** gelungen, wie sie gegenwärtig wohl einzig dasteht, zumal alle sonstigen bei der Auslegung und Anwendung der Reichsabgabenordnung in Betracht kommenden Bestimmungen des **Bürgerlichen Gesetzbuches, Handelsgesetz- und Strafgesetzbuches, der Zivil- und Strafprozessordnung, des Vereinszollgesetzes, des Gerichtsverfassungsgesetzes** usw. an den in Betracht kommenden Stellen zum wörtlichen Abdruck gelangt sind, so daß die gesonderte Einsichtnahme in diese Gesetze sich größtenteils erübrigen wird.

Neben den Verwaltungsbehörden, den Reichs-, Landes- und Gemeindesteuer-Beamten, Gerichten, Rechtsanwälten, Steuerberatern usw., denen das Buch bei ihren Arbeiten eine fühlbare Erleichterung bringt, wird das Werk auch sämtlichen Abgabepflichtigen bzw. Steuerzahlern ein Wegweiser und unentbehrlicher Ratgeber werden, zumal der unter Mitwirkung der Ministerien der Länder aufgestellte **ständige Steuerterminkalender** und das umfassende **eingehende Schlagwortverzeichnis** das Buch noch besonders wertvoll macht.

Ich bitte zu verlangen.

Ⓩ

---

**H. Krumphaar / Liegnitz**

WISSENSCHAFTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN  
DES KRIMINALISTISCHEN LABORATORIUMS DER POLIZEIDIREKTION, WIEN

Soeben ist erschienen:

**Die Bildtelegraphie im Dienste d. Polizei**

Vortrag, gehalten auf dem zweiten Internationalen Polizeikongress zu Berlin im September 1926  
(in erweiterter Form mit 31 Abbildungen)

Brosch. M. 4.— von **Professor Dr. Arthur Korn** Mit 33⅓% und 13/12

**Das Auge als Identifizierungsgrundlage**

Unter Berücksichtigung von **Blascheks**, Photofundoskopie. Ein Kapitel aus der Geschichte der Erkennungslehre mit 7 Tafeln

Brosch. M. 5.— von **Professor Dr. Siegfried Türkel** Mit 33⅓% und 13/12

**Prähistorische Fälschungen**

mit 7 Tafeln

Brosch. M. 8.— von **Professor Dr. Siegfried Türkel** Mit 33⅓% und 13/12

Interessenten auch: Museen und Sammler.

**Atlas der Bleistiftschrift**

mit 76 Tafeln

Gebunden M. 17.— von **Professor Dr. Siegfried Türkel** Mit 33⅓% und 13/12

Ferner erschien:

**Chiffrieren mit Geräten und Maschinen**

Einführung in die Kryptographie mit 16 Tafeln

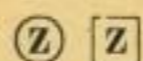
Brosch. M. 9.— von **Professor Dr. Siegfried Türkel** Mit 33⅓% und 13/12

Wissenschaftl. Leiter des Kriminalist. Institutes der Polizeidirektion, Wien

**Morse- und morseähnliche Zeichen als Grundlage der Überchiffrierung**

Eine kryptographische Studie

M. 3.— von **Professor Dr. Siegfried Türkel** Mit 33⅓% und 13/12



VERLAG: ULR. MOSER'S BUCHHANDLUNG (J. Meyerhoff), GRAZ